



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

184 (20.4.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-274128

LBERS

-Theater

0. April 1936: 1 Mt. 279 nde Manubein 229, 856, 856, 86 529 - 530, 554 - 50 D Str. 1 - 400 mi Str. 1 - 500. fie erbattlich.

n Bermann Burn Ende gegen 2230 ft probiert? pacher

fürm mk. 360 Buche

> Entwickeln Kopieren Filme Brogerie Mo

Tel. 24221

Hosen Blusen Hemder BdM - Blules Frauenwester für DAF Bertauföffelle ber Adam Amman Qu 3, 1

Acentut 227 88.

Anrollien. hlolgend. billig! Nachf. las große

Abend-Uusgabe A

MANNHEIM

Monfag, 20. April 1936

Die Parade der Wehrmacht vor dem Sührer

An seinem Geburtstag bereiteten ihm die Berliner Truppen eine einzigartige fiuldigung

Jubeltag einer ganzen Nation

Der Geburistag bes Guhrers, ber Zag an bem ibm bie gange Ration ihre Liebe und Treue befundete, fah die Reichshauptftabt im Beiden eines einzigartigen Greigniffes. Die Wehrmacht trat in Berlin gu einer Parabe an, wie fie bier noch nie gesehen murbe; es war eine symbolbifte Rundgebung ber wiedererrungenen beutiden Freiheit und gleichzeitig eine Rundgebung bes Dantes ber Wehrmacht an ben Guhrer.

Gang Berlin auf den Beinen

Los festliche Bild, bas bie Reichshauptftabt bient, belebt fich im Laufe ber Bormittags. funben immer ftarter. In ber Innenftabt ift fellemweife faum noch ein Bormariefommen möglich. Der Fahrvertehr ift bereits feit 8 Uhr

Chrenbunberifchaften famtlicher RE-Berbanbe marichierten bom festlich gefchmildten Branbenburger Tor bis jur haupttribune in ber Rabe bes Rleinen Stern im Tiergarten gur Spafferbildung auf. Ueberall weben über ben frubigbewegten Menichenmaffen bie Fabnen. Mm Barifer-Blat grußt von ber frangofifchen Botichaft bie Trifolore, wie überhaupt alle Gebaube ber in Berlin affrebitierten biplomanichen Bertretungen gu Ehren bes Gubrers ibres Gaftlanbes geflaggt haben.

Ruf den Tribunen

Um gehn Ubr baben fich bie beiben großen Infchauertribunen an ber Rord- und Gubfeite ber Charlottenburger Chauffee gefüllt. Mul bem Bebfteg bor ben Eribitnen fteben in langen Reiben bie 2Bagen ber Schwerfriegsbeidabigten. Den Mitgliebern ber 63 unb bes Deutschen Jungvolts find befonbers gunfige Plate jugewiesen worden. Muf ben Tribunen fiebt man bie Uniformen aller Baffengattungen, bes neuen und bes alten Bee-Mitglieber bes Colbatenbunbes, bes Abifbanferbumbes, ber GE, ber GM, bes Mrbritebienftes und aller anderen nationalfogialiftifden Glieberungen.

Begen 10.30 Uhr ift auch bie Saupttribune faft voll befest. Die Mitglieber ber Reicheregierung find eingetroffen. Die Chefe ber Diplomatifchen Miffionen find mit ben Militat. Marine- und Luftfahrtattaches ericbienen, Ammefend find ferner faft alle Reicheleiter und Staatsfefretare, ber Reicheführer ber 33 und ber Stabechef ber 32. Bon hoben Offisieren fieht man u. a. Generaloberft bon Beedt. General ber Artillerie Bed, Chef bes Generalftabes bes beeres, General ber Infanierie Abam, Rommanbeur ber Bebrmachialabemie, General ber Infanterie Liebmann, Rommanbeur ber Rriegeafabemie, Beneral ber Infanterie a. D. Freiberr Gentter bon goben. Gubrer bes Colbatenbunbes. General ber Infanterie a. D. Flod, Bauführer bes Golbatenbunbes und febr viele Benerale ber alten Armee. Ingwifden finb auch bie Trager bes Blutorbens aufmarfchiert.

Sprechchore und Blumenftrauße

Rachbem bie Bertreter ber Wehrmacht bem Aubret Die Glüchwuniche bes beutichen Boltebeeres überbracht haben, marichiert SH mit grunen Spiegeln und Mübenranbern bor ber Reichstanglei auf. Es ift ber Sturm 11/100 aus Dresben, ber nach mehrtägigem Fugmarich in ber Relchehauptftabt eingetroffen ift, um bem Gubrer feine Gludwuniche bargubringen. Bleich barauf ericheinen Die Berliner Blut-

Die immer großer werbenbe Menge auf bem Bilbelmplay berlangt in ununterbrochenen Sprechchoren, ben Gubrer gu feben. Biele Grwachsene und Rinber haben Blumenftraufe in ber Sand, die fie immer wieber grußend gu Genftern ber Reichstanglei erheben. bem Erfinden neuer Sprechchorfage ift bie Bugenb ichier unericopflich. Co rufen fie: "Lieber Gubrer, fomm beraus, fonft verweltt ber Blumenftrauß!"

Die Abfahrt des Führers

Um 10.45 Uhr paffierte Reichsminifter Dr. Boebbels, ber fich wieber in fein Minifterium begeben batte, bie Bilbelmftrafe, von ber Menge wieber lebhaft begruftt. Um 10.50 Uhr tonte aus dem Lautsprecher, ber in ber Mitte bes Blabes aufgestellt war, Die Stimme bes Runbfuntiprechers, ber einen Borbericht bon ber Barabeaufftellung gab.

Bunft 11 Uhr verlieg ber Gubrer in Begleitung feiner militarifchen Mbjutanten mit feinem Wagen bie alte Reichstanglei, von ben Maffen mit Bubelfturmen ber Begeifterung empfangen, um fich gur Truppenparabe gu be-

3hm folgten Reichstriegeminifter Generalfeldmarfchall v. Blomberg und bie Oberbeleblobaber ber brei Bebrmachtteile, Generaloberft Goring, Generaladmiral Dr. h. c. Raeber und General ber Infanterie b. Run b. fraebt in Bertretung bes Freiherrn b. Fritich. In rafchem Tempo burchfahren bie Bagen mit bem Gubrer und feinem Gefolge bie Stragen bis gur Echloffreibeit, umjubelt bon ben in bichten Mauern brangenben Menfchenmaffen.

fehlshaber ber einzelnen Behrmachtsteile nehmen fie nun fur die Dauer bes Borbeimariches ber ihnen unterftellten Formationen Aufftel-Die ersten Kompanien

Babrenbbeffen ift bie Rapelle bes Bachregtmente nach linte aufgeschwentt und bat gegenüber bem Stanbort bes Gubrere ihren Blas eingenommen. Es tommen die erften Rompanien bes Bachregimente, bie, wie bernach bie gefamte Infanterie, in Bugtolonnen vorbelgieben und fo gut wie zwei Drittel ber breiten Charlottenburger Chaufee einnehmen, bor bem Regiment ibr Rommanbeur, Oberftleutnant

ben Urm jum Gruft. Es folgt bann ber Rom-

manbant bon Berlin, Generalleutnant Schaum-

burg, hinter ibm bas Spielmannetorpe und bie Rapelle bes Wachregimente. Ingwischen find

Generalleutnant bon Bibleben und General-

leutnant Schaumburg abgefeffen, haben fich jum

Bubrer begeben und ibm mit gefenttem Degen

ben Borbeimarich ber Truppen gemelbet. Bu

beiben Seiten bes Gubrere und ber Oberbe-

bon und gu Gilfa.

Es ift ein prachtvolles militarifches Bilb für die Buichauer, vielleicht noch einbrudevoller als ben fonft üblichen Paraben auf freiem Gelbe, weil ber icharfe Tritt bes Barabemariches auf ber blanten Fahrbahn zwischen ben boben Tiergartenbaumen bier das angere Bild besondere wirfungevoll ergangt, Go geht es Kompanie auf Rompanie, Bug auf Bug, Ma-ichinengewehrtompanien, Minenwerfertompanien und Rachrichtenabteilungen auf ihren Fahrzeugen, ebenfalls in Bugtolonnen. Auf bie Bachtruppe und die Infanterieschule unter Oberft Sube, das Infanterielehrbataillon unter Major Fleischhauer und bie Rriegeschule Botebam, ber junge Offigierenachwuche bes heeres unter Oberft Betel.

Bur bas beer folgen nunmehr bie Formationen ber III. Divifion, an beren Spipe ber Rommanbeur, Generalmajor Buid, ichreitet. hinter bem Gubrer ichwenft er aus und tritt an bie Stelle, bie bisber ber Rommanbeur bon Berlin, Generalleutnant Schaumburg, eingenommen batte. Die Rabelle bes Infanterieregiments 9 loft bas Mufittorpe bee Bachregimente ab. Es folgt bann noch bie erfte Rompanie bes Bionierbataillons 43, bann fdmentt auch bie leste Infanteriefabelle ein und beschließt ben Borbeimarich ber Artillerie.

Meldung: Jur Parade angetreten

3m Luftgarten erftattet ber Rommanbierenbe Beneral, Generalleutnant von Bibleben, Die Melbung:

"III. Armeeforps mit Bachtruppe Berlin, 23. Divifion, 3. Bangermagendivifion, Schulen, Teile ber Luftwaffe und ber Marine in Starfe von 489 Offizieren, 13 932 Mann, 977 Pferben und 1573 Fahrzeugen gur Barabe angetreten!"

Der Brafentiermarich und bie beutschen Rationalhumnen flingen auf. 3m Bagen ftebenb, grußt er bie Truppenverbande und bantt ben jubelnben Boltsgenoffen. In langfamer Sabrt bewegt fich bie Bagentolonne bie Linden entlang bis jur haupttribune am Rleinen Stern. Durch bie bichten Menschenmaffen geht freudige Erregung. Die bande reden fich jum Gruft. Beilrufe braufen auf. Der Gubrer entfteigt bem Bagen und bleibt mit bem Reichofriegeminifter und ben Oberbefehlehabern ber 2Behrmachtielle bor ber Regierungstribune fteben, Immer wieber ertonen bie Beilrufe und Gratulationeminiche im Sprechchor,

Der Dorbeimarich

Benige Minuten por 12 Ubr, ale gerabe wieber bie Sonne burchgebrochen ift, wird am Rleinen Stern ber Marichtatt ber Spiellente bes Bachregimente, bas an ber Gpipe ber Parabe marichiert, borbar. Der Führer begrußt noch bie letten ibm borgestellten Offigiere ber boberen Stabe und betritt bann bas fur ihn errichtete Bobium. 36m gur Geite fteben Generalfeldmarichall von Blomberg, ber Beneral ber Infanterie und Oberbefehlehaber bes Gruppenfommanbos I, bon Rundftaebt als Bertreter bes Oberbejehishabers bes Beeres, Beneralabmiral Raeber als Oberbefeblehaber ber Marine und Generaloberft Goring ale Oberbefehlebaber ber Luftwaffe, fowie General ber Glieger Raupifch.

Die Barabe murbe eröffnet burch ben Romman. Dierenden General des III. Armeetorps, und Oberbefehlshaber im Behrfreis III, Generalleutnant von Bipleben, ber, gefolgt bon feinem Abjutanten, auf einem prachtvollen Braunen voranreitet. Auf bem Boint bor bem Führer fenft er ben Degen. Der Gubrer erhebt

Artillerie im Trab

Mit ben bellen Schlagen ber Reffetpaufen nabt bie Rapelle bes Artillerieregimente 23, bas in Trab vorbeireitet baw, fabrt, bann bie erfte Abteilung bes Artifferieregimente 59 und Die erfte Abteilung bes Artillerie-Lehrregimente. Bir feben neben ben alten Gelbfanonen bie Feldfanone 16 mit verlängertem Robr und bie leichte Felbhaubipe 18, alles in mufterhafter Ordnung. Die Fahrzeuge und Bereiter fommen mit ihren wohlgepflegten und von Leiftungsfabigfeit zeugenden Bierben borbei. Gbenfalls im Trabtempo folgen nun motorifierte Formationen, und gwar gunachft bie Pangerabwehrabteilung 23, bie mit ihren Meinen 2-Bentimeter-Tantabwehrfanonen und mit ben ebenfo gur Tantabwehr wie gur Fliegerabwehr geeigneten ffeinen Motorflate befonbere bewundert wirb. Dann folgen bie motoriflerte zweite Abteilung bes Artifferje-Bebrregiments und die zweite motorifierte Abteilung des Artifferieregimente 59. Den Abichluft bee Borbeimariches ber heeresformationen machen bie Bionierschule II und bie Rachrichtenabtei-

Die Marine kommt

In furgem Mbftand, ben bie nachfolgenbe Marineaborbnung von ben vorbeimarichieren-



HJ-Fahnenwelhe in Potsdam Zwei Aufnahmen von der Weibe von 1020 HJ-Falmen der Kurmark, die Gebietsführer Kuhnt (auf dem Bilde rechts) vornahm. Nebeg ibm Oberpräsident Gauleiter Kube,

ben Truppenteilen bes Beeres nahm, benutte ein Jungmibel unter bem raufdenben Berfall Dlaffen, um fcnell unter ben Armen eines Schubos binburchgurutiden und über ben Blat Bu rafen, wo fie fich por bem Gubrer aufbant. Mit ftrablendem Geficht und glübenden Balten lauft fie ebenfo ichnell beim Serannaben ber Marinefapelle jurid, nadbem ihr borber ber Gubrer Die Band gegeben bat.

Freudig begruft folgt nun bie Marinelebrabteilung unter Rorvettentapitan Rab. bie mit ibrem mufterboiten Auftreien und ihrem befrechemben Barabemarich ben Bemeis ber Marichtlichtigfeit ber Marine gu erbringen gu wollen fcheint.

Die Luftwaffe

Bur bie Dauer bes Borbeimariches feiner Abteilung mar Rorvertenfapitan Ran jum Bubrer ausgeschwentt. Er wird nun burch ben Soberen Rommanbeur ber Flatartillerie im Bufitreis II. Oberft Beife, abgeloft, Die Luftwaffe ift pertreien burch bas Bataillon M", bas Bataillon "B" und bas Regiment General Göring. Den Abichlug bes Bug-mariches ber Luftwaffe machen die Luftfriegefculen. Die übrigen Teile ber Luftwaffe geben mit Araftiempo auf ihren Sahrzeugen am Bubrer porbet. Rebeneinander folgen mit ihren motorifierien leichten, mittleten unb fdweren Glatgefdrigen und ben Echeimmerfern fowie ben großen horchgeraten und bem Nachrichtenmaterial Die erfte Abteilung bes Blafregimente 12, bie erfte Abteilung bes Glafregimente 22, Die 2. Abteilung Des Glat-regimente 22 und Die 3. Abteilung Des Blatregimenis "General Goring" unter Dajor Röppen.

Die Pangerwagen

Der lette Teil ber Parabe ift erfullt bon bem Maufden und Rattern ber Motoren und ber Rauben und ber Aufflarungefahrzeuge, Boran maricbiert in fcwarger Uniform mit feicht gur Seite gezogener Dupe eine Mufittapelle. Der Rommanbeur ber III. Pangerbivifion, Generalmajor Rubn, tritt jum Gubrer. Unter Boranfahrt bes Rommanbeure ber III. Bangerbrigabe folgen bie Bangerregimenter 5 und 6. Gerauichlofer geht bie Auftlarungeabteilung III borbei, bie Strafenpangerwagen und andere bereifte Motorfahrzeuge fahrt. Rachbem es zwischenburch eine turge Regendusche gegeten batte, ift nun wieder die Conne burchgebrochen, fo bag bie Bangerabmehrabteilung 39 wieber bei ber fabelhaft ausgerichteten Borbeifahrt leichten Staub aufwirbelt. Es gieben bann porbei bie erfte motorifierte Abteilung bes Artillerieregiments 75, die Rachrichtenabteilung 39. Alle motorifierte Formation zeigt fich in ichneibiger Borbeifahrt bas Schütenregiment 3. In menigen Minuten ift fo ein ganges vollinfanteriftifches tampftraftiges Regiment - Die Schutgen mit aufgebilangtem Geitengewehr, auf ben leichten Wagen vorbeigezogen. Den Schlug ber Barabe bilbet bas Schütenbataillon 3.

Dann fnattern noch einmal bernehmlich bie Motoren, jeweils brei Raber, meift mit Beimagen, geben in einer Reibe borbet, por jeber Rompanie und bei jebem Stab ein Gubrermagen. Der Führer hat mabrent ber gangen Beit mit erhobener Rechten geftanben. Immer wieber grufte er und fah ben an ihm borbeimarfchierenben Golbaten in bie ftrablenben

Die Barabe, eine ber einbrudsvollften, bie Berlin je gefeben bat, ift beenbet. Bum erftenmal hat bie Bevolferung eine Auswahl aus allen Baffen ber beutiden Behrmacht - mit

Musnahme ber berufenen Truppen - gefeben,

Beförderungen im Propagandamin sterium

Berlin, 20. April.

Mus Anlag bes Geburistages bes Gubrers und Reichstanglers find im Reichsminifterium für Bolleaufflarung und Propaganda folgende Ernennungen ausgesprochen worben:

Der ftellvertretenbe Breffechef ber Reicheregierung Mifred Ingemar Bernbt jum Dinifterialrat und Leiter ber Breffeabteilung bes Reichsminifteriums für Bollsauftiarung und Propaganba; bie Referenten Dr. Thomalla, Diewerge und Dr. Zaubert gu Regierungsraten.

Des führers Dank an die Wehrmacht

Die führenden Männer der Wehrmacht befördert / Blomberg Generalteldmarschall

Berlin, 20. April (&B-Funf.)

Der Guhrer und Oberfte Befehlshaber ber Wehrmacht hat am heutigen Tage beforbert:

Den Reichofriegsminifter und Oberbefehlishaber ber Wehrmacht, Generaloberft v. Blom . berg, jum Generalfelbmarichall,

ben Oberbefchishaber bes heeres, General ber Artiflerie, Freiherr von Gritfd, jum Be-

ben Oberbefchishaber ber Rriegsmarine, 21b. miral Dr. h. c. Raeber, gum Generalabmiral,

ben Reichsminifter ber Luftfahrt und Oberbefehlshaber ber Luftwaffe, General ber Flieger Goring, jum Generaloberft.

Die Glückwünsche der Wehrmacht

Um10 Uhr empfing ber Führer bie Bertreter ber Behrmacht und nahm ihre Gludwuniche entgegen. Mit bem Reichefriegeminifter unb Oberbefehlehaber ber Behrmacht, Generaloberft bon Blomberg, waren General ber 3n-

fanterie bon Runbftebt ale Berfreter bes Oberbefehlshabers bes Beeres, General ber Artillerie bon &ritfd, ber Oberbefehlshaber ber Marine, Abmiral Raeber, und ber Oberbefehlehaber ber Luftftreitfrafte, General ber Blieger Goring, ericienen.

Auf bie Begrugungsansprache bes Reichsfriegeminiftere Generaloberft von Blomberg erwiderte ber Gubrer:

herr Generaloberft!

Mm heutigen Tage blide ich mit ftolger Freude gurud auf bas hinter mir liegende Jahr. 3d blide nach pormarts in unerfchutterlidem Bertrauen auf Die Rraft und bamit auf Die Bufunft unferes Bolfes. Seine munberbare Wieberauferftehung erfüllt mich mit tieffter Dantbarteit all benen gegenfiber, bie mir burth ihre treue Mitarbeit bie erfolgreiche Buhrung ber Ration ermöglichten. Meine hoffnung auf die beutiche Butunft liegt begrundet in ber Erfenntnis ber unverganglichen Werte unferes Bolfes. 3d baue babei aber auf jene

organifatorifche Erfaffung biefer Werte, Die mit allein bie Garanten gut fein fcheinen für bie Erfüllung biefer hoffnung: auf die Ratiousifogialiftifche Bartei ale bie Geftalterin und Ith gerin bes neuen politifden Billeus und auf Die Wehrmacht als Weftalterin und Tragein ber militarifden Straft.

In Diefem Augenblid, ba Gie, herr Co neraloberft, mir mit ben Cheje ber brei Belt. machtsteile bie Gludwunfde bes beutiden Secres übermitteln, brangt es mich, Ihnen und bamit ber gangen beutschen Wehrmacht auftid tigften Dant für Die newaltige Leiftung ber Wieberaufrichtung bes beutschen heeres, bet beutschen Rriegomarine und ber Renbegrin bung ber beutschen Luftwaffe gu fagen.

3d empfinde bicfen Dant um fo mehr, als ich glaube, bağ mir burch biefe neugeftaltete Rraft ber Ration am eheften in ber Lage fein werben, unferem Boll und vielleicht bariber hinaus auch anderen jenen Frieden in bemahren, bon bem fo viel Glud und Wohlfahrt abhangig finb.

Wenn ich Sie, herr Generaloberft von Blom berg, heute gum Generalfeldmarichall beforbere; Gie, General Göring und General von Griffd, gu Generaloberften, Sie, Abmiral Raeber, um Generalabmiral, bann bollgiebe id) bamit ein Ehrung für bie gefamte beutiche Wehrmadt. für jeben eingelnen Offigier und für jeben Gol-

3d bante Ihnen nochmale, meine berren, für 3hre treue Mitarbeit an ber Wiebenuf. richtung bes neuen Deutschen Reiches burch ben Renaufbau ber beutschen Wehrmacht.

Der Sührer an General von Fritsch

Der Oberbefehlshaber bes heeres, Genent ber Artillerie Freiherr bon Gritfc. fanbte at ben Führer folgendes Glüdwunfchtelegramm: "Un ben Gubrer und Oberften Befehle-

haber ber Wehrmacht,

Durch meinen Unfall leiber verbindert, beute in Berlin gu fein, bitte ich, Ihnen, mein Rub rer, bierburch meine ehrerbietigften und trenergebenften Gludwuniche übermitteln gu bur fen. Das beutiche beer folgt Ibnen beute wie immer in glaubigem Bertrauen und folger Buverficht auf bem Bege, ben Gie une in Deutschlands Bufunft boraufchreiten. In Danb barfeit und Treue

Freiherr b. Fritid, General ber Artillerie und Oberbefehlehaber bes Beeres."

Der Führer antwortete mit folgenbem Tele-

"Mein lieber General v. Fritich!

3d babe Gie mit bem beutigen Tage jum Generaloberft beforbert. In biefer Musgeid nung wollen Gie ben Musbrud meiner bart baren Anertennung Ihrer hoben Berbienfte un ben Wieberaufbau bes Beeres und jugleich ben Beweis meines vollen Bertrauens gu 3am Subrung bes heeres erbliden.

Dit aufrichtigften Bunfchen für Ihre bis bige Bieberberftellung Mooif Sitler"

Der Führer und Reichstangler hat angesthnet, bag ber Oberbefehlehaber bes heeres, General ber Artillerie Freiherr won Fritid und ber Oberbejehlehaber ber Rriegemarine, Abmiral Dr. b. c. Raeber, im Rang ben Reichsminiftern gleichgestellt werben. - Gie führen ihre bisherige Amtebezeichnung weiter,

Die fid - der erste Gratulant

Eine mitternächtliche Ringsendung Bekenntnis zum Führer

Berlin, 20. April.

Die beutiche Jugend entbot am 20. April um Bunft 0 Uhr bem Gubrer burch eine Ringfenbung bes bentichen Runbfunts, Die von Jungen und Mabeln aus ben funf Obergebieten ber hitler Jugend geftellt wurde, ale erfter Gratulant die Gludwünsche gu feinem Geburtstage.

Obergebieteführer Cerff leitete bie Genbung mit einer furgen Aufprache ein: "In Diefer mitternachtlichen Stunde gu Beginn Ihres Geburtstages grußt Gie, mein Guhrer, bie beutfche Jugend über Die Wellen bes Methers. Gie will unter ben Gratulanten ber erfte fein."

Mls erftes Obergebiet ber Bitter-Jugend mclbet fich Munchen : "bier ift Munchen, bie hauptftabt ber Bewegung, bier ift ber beutiche Guben." Abwechleind fprechen nun Jungen und Mabel aus allen Gebieten bes beutichen Gubens bem Rubrer ibre Gludwuniche aus. Gie foliegen mit bem Gelobnis: "Bir wollen Dir berfprechen, unfere Pflicht ju tun, beute ale Jungen und Madel, morgen ale Manner und Frauen bes beutiden Bolles. Bir möchten, bag unfer Glaube und unfere leuchtenben Hugen Dir, Abolf hitler, Connenichein find in Deinem Leben und in Deinem Rampf fur Deutschland." Rach Fanjarenflangen eine andere Stimme: "Sier fpricht ber freie Beften!" Run ergablen

Jungen und Mabel bon bem unbergeglichen Erlebnis bes 7. Darg, ale bie beutichen Golbaten wieber in bie befreite Bestmart einzogen. Bir horen baju ben Marichtritt ber marichierenben grauen Rolonnen ber jungen beutichen Behrmacht. Hus ber Baffenfchmiebe bes Deutfcen Reiches entbietet bie Jugenb bes beutichen Beftens bem Gubrer ale ben erften Arbeiter ber beutiden Ration brei bammerichlage jum Gruß.

Und wieder eine andere Stimme: "Dier grußt ber Rorben!" In plattbeuticher Mundart fprechen nun elf Bimpfenftimmen bem Guhrer bie Gludwuniche ber Jungen und Mabel von ber Baterfant aus. Gie fcbließen ihre Genbung mit bem alten niederbeutschen Trublieb: Lever bob as Glav!"

Raum find biefe Rlange verhallt, fo melbet ein hitlerjunge: "bier fpricht bie Jugend bes beutiden Ditens. Unfer Gefchent an Dich find unfere jungen Bergen und ber tiefe Glaube an Dich und Deine Berufung. Co geloben wir Dir, unferem Gubrer, unerschütterliche Erene und Gefolgichaft bis jum lepten Atemguge als ber neue junge Orden Deines Reiches im Often."

Und ichlieflich als lettes Obergebiet: "bier fpricht bie Jugend aus bes Deutschen Reiches Mitte." Die Jugend ber Baue Salle-Merfeburg, Sachfen und Thuringen und Magbeburg-Anhalt gelobt bem Führer in ichlichten Borten aufe neue unverbrüchliche Treue,

Des Reichsjugendführers Glückwunsch

Reichsjugenbführer Balbur bon Goirach faßte fobann alle bie Gluchvuniche unb Treuegruße ber Jugend aus bem gangen Reich noch einmal in einer Ansprache an ben Bubrer aufammen. "Tief bewegt", fo fagte er u. a., "Ichaut Ihre Jugend, mein Führer, ju Ihnen empor, und felbft ber fleinfte Junge weiß: 3hr Leben ift bas beutsche Leben, 3hr Geburtstag ift ber beutsche Geburtetag. Mogen bie Millioen und aber Millionen unferer nationalfogialiftischen Jugendbewegung auch noch recht jung fein, fie alle find mit Ihnen, mein Gubrer, fo eng verbunben, wie es Worte gar nicht quejufagen bermogen. Es ift nicht nur bas, bag wir und hitler-Jugend nennen und fo ichon rein außerlich bor ber gangen Welt 3hre ureigenfte Jugend find. Es ift vielmehr bas Gefühl, bas beute in jebem Jungen und Madchen lebenbig ift, bag Gie, mein Gubrer, über diefe Jugend wachen und Ihre Sorge, Ihre Arbeit, Ihr Bille und Ihre Kraft biefer Jugend gilt. Mit

gens wiiniche ich Ihnen jugleich im Ramen ber jungen Generation Ihres Bolles, bag biefe Beneration Ihrer immer wurbig fein moge.

Co wollen wir als Ihre jungen Rampfer ben Weg bes beutiden Schidfals geben und 3hr Berf von Generation gu Generation weitergeben, um es auf ben Schultern ber Jugend in bas fommenbe Jahrtaufend gu tragen.

Das geloben wir Ihnen, mein Gubrer, an Ihrem heutigen Geburtetag für heute, morgen und immerbar."

Der bumpfe Rlang ber Jungvolftrommeln beenbete bie einbrudevolle Feier ber hitler-Jugend gu Ghren bee Gubrere.

Auftakt in der Reichskanzlei

Vorbeimarsch eines Leibstandartenbataillons

Bei herrlichem Connenschein begann bie Feier bes Geburtstages bes Gubrere in ber Reichstanglei mit einem Standchen, bas bie Rapelle ber Leibstanbarte Abolf Sitter im Chrenhof gegen 8 Uhr bem Buhrer barbrachte,

Rachbem bie Angehörigen bes Stabes bem Bubrer ihre Gludwuniche ausgesprochen batten, erichien ale erfter in ber Reichstanglei ber Reichsführer-33 bimmler mit feinem hauptamtichef und bem Rommanbeur ber Leibstanbarte, Obergruppenführer Dietrich, und übermittelte bem Führer bie Bunfche feiner Schugftaffel. Mit ihnen gufammen trat ber Führer auf ben Chrenhof binaus und horte fich aufmertfam bas Geburtstageftanbchen an. 3m Anfclug an bas Standchen nahm ber Gubrer gegen 8.45 Uhr bom Balton ber Reichefanglei aus gufammen mit bem Reicheführer-88 bie Barabe eines Bataillons ber Leibftanbarte Abolf Sitler ab, an beren Spipe @2-Obergruppenführer Dietrich marichierte. In glangender haltung tam die Truppe borbei,

jubelnd begrußt bon ber begeifterten Menge. Anschliegend ericbienen Reichominiper 2t. Reichsorganifationofeiter 2t. Goebbels, Beb, Reichstetter Buch und Reicheminifet

Dr. Frid jur Gratulation. Dann folgte Deutschlands Jugend, viele finber, Die bem geliebten Gubrer ihre Gludwunige barbrachten. Unter anderen famen bie Infaffen eines Berliner Rinbergartens, bie Gebichichen auffagten und ein Liedden fangen: "Alle, alle find wir ba, woll'n Dir gratulieren." Unter Bubrung bon Reichsminifter Darre erichtenen Lanbesbauernführer mit Rinbern aus famlichen Reichsbauernichaften bes Reiches in ihrm bubichen Trachten, fangen Lieber und fagten ebenfalls Gebichte auf.

3m Anichlug baran überbrachte Stabedel Bute bem Gubrer bie Gladwunfche ber En. Beiter nahm ber Gubrer bie Geburtetags wünsche bon gabireichen führenben Mannern ber Partet entgegen, unter ihnen ble Reids letter Babler und Rofenberg, ber Reicharbeiteführer Sterl, Gaufeiter Boble unb Rorpsführer Sühnlein.

ber gangen Inbrunft eines banterfüllten ber-

Belsetzungsfeler für Botschafter von Hoesch

Wellbild (M)

Der Sarg wird zur Gruit getragen. An der Beisetzungsfeier nahmen Reichsaußenminister von Neurath als Vertreter des Führers sowie der englische und der französische Botschafter und Vertreter der Ministerien tell,

minifter Dr. beutschen Gen Meine Boll Am morgig fein 47. Beben Wie in der

"Rei

Dr. Go

Bum Gebur

ergreifung ne um antablich gangen beutid gebentt an bi feit umb nie Mannes, ber über bie Gr und Teilen be Iden Bieb bol bes et richteten : gange Bolt m Aubrer feine mochte thut o Musbrud brin fdiditliches 2 gegählten Mil fee Jahres i feierlich beftat baft fie in ihr

Chre be Riemals in b Mann fo wie fammengehöri

unle Bufunft,

auf feine Ber bem Bewufti metich all bie Mitten im & Wir fteben

Aufbauwert 1 no noch mit nigjacher Art Ne, mandana

nech ber Loft

tonnten felbft

bee Birtene

dun nagunn

nanbniffe un

Bolte befeitig une alle einig Daß Deutfe in ben befte Ganben liegt Berion und i iden Wirten auch bie leigt

ihnen gemäße Er fteht fibe feiten bes 20 rubenbe Bol Musitrablung ind bem gar n hers und penfommen 3 eine ein 28or nitht bie Libb oen Mbenb 31 roben, 3ch wi gange Beit pibier; we: gonnt, ib Menich gu Birfen jaglie

Ihm gehört

Bie oft bo debung in de Ien fonnen, r find, um feir works. Kein Stunbe betri ibn nicht ein Sorgen mit f ein Bott bie wie felbiweri tim fogar bo noch einen 29 gen, wieviel Berannvortu ben muffen, 1 den Die me eth bewuht. fabren auftar blidenbe Gto mer in Recht einfamen Ri tiefen, fcblaft gefett bat, ber beutiden grober muß Wann in ein Inflateit, bie fen batte, be foutterliche : feicht ein at bedsubeben: beit, fonbern

20as aber b ber bie Hila nimmt, fich ? Die Liebe fe

"Rein Staatsmann steht so fest und sicher"

Dr. Goebbels zum Geburtstag Adolf Hitlers / "Er heißt nicht nur - er ist der Führer"

Berlin, 19. April.

Bum Geburtetag bes Bubrere bieit Reicheminifter Dr. Goebbels am Conntag über alle beutschen Genber folgende Rebe:

rschall

Berte, Die mit

beinen für die

die Antionale

feerin und Ind-

Hens mid af

und Trageria

Sie, herr Bo

ber brei Webp

bes beutiden

ich, 36men unb

rmodit aufride

Leiftung ber

n heeres, ber

er Renbegrun-

t fo mehr, als

e mengehatiete

ber Lage fein

ficidit barbber

ieben tu be

und Doblfahrt

erft von Blum

djall beförben:

al bon British.

I Raeber, gum

idy bantit eine

he Wehrmant

für jeben Gel.

meine herren,

er Wiebennif idee burd ber

oon fritsh

eres, Geneval

fc. fanbte an

refebtelegramme:

rhinbert, beute

en, mein Aus

ten und tren-

tieln gu bus

nen heute wie

n und fiolier

Gie und in

ten. In Danl

berbejeble-

lgendem Tele-

en Tage um

efer Andjeide

meiner bard

Berbienfte un

to zugleich ben

ms zu Ihm

für Ihre bas

bat angeorb

es heerrs, Go

on Gritia

im Rang ben

rben. - Bie

chnung weiter,

rten Menge.

Sminifter Dr.

onoleiter De

Reichöministet

enb. viele Rim

e Stilchvünige

n die Infaffen

ie Gebichtigen

en: "Mile, ale

teren." Unter

rre ericbienen

n aus famb

eiches in ibren

r und fagim

hte Stabedel

niche ber 29%

(Meburtetane.

Bitler"

Berlin.

en Befehla-

fagen.

Meine Bolfegenoffen und Bolfegenoffinnen! Am morgigen Montag vollenbet ber Gubrer

Bie in ben Jahren borber feit ber Dachtergreifung nehme ich biefe Gelegenheit mabr, um anläglich biefes festlichen Greigniffes gur gangen beutschen Ration gu fprechen. Gin Bolt gebentt an biefem Tage in feltener Einmutigleit und nie bagewefener Geschloffenbeit bes Mannes, ber für alle Deutschen im Reich und über bie Grengen binaus in allen ganbern und Zeilen ber Erbe Inbegriff ber bentiden Bieberauferfiehungund Sombol bes erftarften und nen aufgerichteten Reiches geworben ift. Diejes cange Bolt mochte am morgigen Tage bem Aubrer feine Liebe und Berehrung befunden, modite ibm aber auch feine Dantbarteit gam Quebrud bringen für fein menfchliches und gefoidtliches Birfen. Es find bas alle bie unerjählten Millionen, bie ibm am 29. Marg Diefes Jahres ihre Stimme gaben und bamit feierlich beftätigten,

baft fie in ihm ben Glauben an unfere natio. nale Bufunft, an Die Giderheit und an Die Ehre bes Reiches verförpert feben.

Riemals in ber Gefchichte aller Zeiten hat ein Mann fo wie er bas Bertrauen und bas 3ufammengehörigfeitegefühl eines gangen Bolfes auf feine Berfon vereinigt. 3ch bin gliidlich in bem Bewuftfein, am beutigen Abend ber Dolmeifc all biefer Empfindungen fein gu burfen,

Mitten im Aufbauwerk

Bir fteben augenblidlich noch mitten im lufbauwert bes Bubrers. Jeber bon uns hat fich noch mit Gorgen und Bedrangniffen mannigfacher Urt abzumüben, und die Aufgaben, hie, manchmal faum in Angriff genommen, ned ber Lofung barren, find ungegabit. Huch tonnten felbfiverftanblich in ben brei Jahren bee Birfens Abolf hitlers noch nicht alle Spannungen und Differengen, nicht alle Difberhindniffe und Reibungspunfte im beutichen Bolte beseitigt werben, aber in einem find wir une alle einig:

Daß Deutschlands Guhrung bei Abolf bitler in ben beften, treueften und guverfaffigften handen liegt und bağ bamit in ihm, in feiner Berfon und in feinem menichlichen und politiiden Wirfen Die Giderheit gegeben ift, bag auch bie leiften Brobleme gu ihrer Beit bie ihnen gemäße organifche Löfung finben werben.

Er febt über allen Corgen und Ungufanglich. feiten bes Miltags wie ein Gels im Weer, ber rubenbe Bol in ber Ericeinungen Flucht, Die Ausftrablungen feines geschichtlichen Sandelns ind bem gangen beutiden Botte icon fo tief in berg und Geele eingebrungen, bag es fich vellfommen ju erfibrigen icheint, barüber auch nur ein Wort noch ju berlieren. Das ift auch nicht bie Abficht, bie mich veranlagt, am bentiorn Abend gut feinem morgigen Geburtstag gu peen, 3ch win über ibn perfonfich fprechen, Die gonge Beit fennt ibn als Staatsmann und Bubrer; wenigen aber nur ift es betgenut, ibn aus nachter Rabe ale Menich gu feben und fein rein perionliches Birfen taglich mit riefer Begludung gu verfpu-

Ihm gehört die Liebe des Dolkes

Bie oft babon wir aus feiner nachften Umgebung in ben bergangenen brei Jahren feftftellen tonnen, wie nomvenbig Rraft und Glauben find, um fein Wert ju tragen und ju berantwerten. Rein Zag und feine Racht vergebt, feine Eninbe berrinnt im Gfleichmaß ber Beit, Die für ibn nicht ein gerütteltes Wag bon Arbeit und Corgen mit fich brachten, Ge ift vielfach fo, bag ein Bott bie Grfolge einer großen Bolitit fait wie felbitverftanblich binnimmt und fich allmab. fich fogar baran gewöhnt, Es bar bann foum noch einen Begriff bavon, wie biel Anftrengunoen, wiediel Mut, wiediel Entichluftraft und Berantwortungefreudigfeit baran gewandt metben muffen, um biefe überbaubt möglich ju maden Die meiften Meniden werben fic beffen erft bewuft, wenn neben ben Erfolgen bie Gefabren auftauchen, jene Gefabren, Die ber meit-Blidende Staatsmann immer gefeben und immer in Rednung geftellt, mit benen er fich im einfamen Ringen frut und fpat und bis in bie tiefen, ichtaftofen Rachte binein auseinanbergefebt bat, Be großer une beute bas Bunber ber beutiden Bieberaufrichtung ericheint, um io größer muß bas Bunber ericeinen, bag ein Mann in einer Beit volltommener hoffnungs. Iofigfeit, Die weitefte Rreife feines Bolfes ergrif. fen batte, ben Mut und bas ftarfe und unetiduterliche berg bagu aufbrachte. Ge ift nicht feicht ein am Boben liegenbes Bolf wieber bodinbeben: baju bebatf es nicht nur ber Ringbeit, fombern auch ber Rübnbeit.

Was aber bedeutet es erit, wenn ein Dlann, ber bie Atlastaft biefer Berantwortung auf fich nimmt, fich babei nicht nur bas Bertrauen und bie Biebe feines eigenen Bolfes erwirbt, fon-

Wattor für bie gange Welt wirb!

Der Gilbrer bat in biefen brei Jahren ben Mut gehabt, in einem Europa, bas bor ber Gefabr frand, an feiner eigenen fenilen Unwahrhaftigfeit jugrunde ju geben, der Babrbeit, auch wenn fie vorerft bitter war und Cometgen bereitete, Die Gore ju geben. Er bat bamit eine fterile Situation wieber fluffig gemacht und in Bewegung gebracht,

Mehr noch, er bat nicht nur bas Babre gefagt, fonbern auch bas Richtige getan. Damit wurde er für die auswartige Bolitit bas, mas er für die innere deutsche Bolitit feit langem icon gewefen war; ber große Bereinfacher, ber die fompligierten und taum noch entwirrbaren Gegenfate, Die Europa in feine Beftandteile aufzulofen in Begriff maren, wieber auf bas natürlichfte und berftanblichfte Dag gu-

Wirkliche Aufbaupolitik

Der Friedensplan, ben er fürglich ber Welt vorlegte, ift ein Meifterftud Diefer tonftruftiven und bereinfachenben Aufbanpolitif; er ift europaifch im beften und moberuften Ginne. Er wird zweifellos einmal von einer fpateren Gefdichtefdreibung als bas tiefe und be-

bern gur gleichen Beit auch gu einem moralifden freienbe Mtemholen eines in feinen Gegenfaben ichon faft erftarrien und leblos geworbenen Erbieils angeschen werben.

> Das alles fichert bem Gubrer bas Bertrauen und bie blinde Gefolgichaft ber Maffen unferes Bolles. Die Liebe, Die fie ihm entgegenbringen, gilt bor allem feiner Berfon, feiner tiefen und ergreifenden Menschlichfeit, Die in feinen Borten und Sandlungen jum Ausbrud tommt. Mis aur 29. Marg fpatnachmittage bie erften, in ihrer Grofe une alle überrafchenden Bahlrefultate über ben Drabt gingen und bie Metherwellen eben ber Belt ben traftvollften Musbrud bes beutiden Bunbere vermittelten, ale es nicht nur in Deutschland, sonbern in ber gangen Welt faum noch einen politischen Menfchen gab, ber um biefe Stunde mit feinen Gebanten nicht bei bem Manne weilte, ber ber Schöpfer und Gestalter biefes Bunbere mar, ba fint er in feiner Wohnung in Berlin mit einer Gruppe bon Jungmadeln bes BDM, bie aus allen Bonen bes Reiches jum Bilbelmplan gefommen find, um ihm mit beicheibenen Blumenftraufchen ihre Liebe und Unbanglichkeit jum Ausbrud gu bringen, beim Raffee gufammen, lagt fich von ihren Freuden und Gorgen ergablen, ichentt jebem Wort und jeber Freundlichfeit feine gange Aufmertfam

feit und ift babei nicht eine Gefunde abmefens bon ihnen. Das Wunder eines Menfchen, bem bas Rleine und icheinbar Bedeutungelofe gur neuen Belt wird, und ber aus ber Gam me lung bes Rleinen und icheinbar 900 beutungelofen bie Rraft icopft jum Großen und Beltenbewes genben.

Das beutiche Bolt mar bor ibm nie ein Beltvolt im letten Ginne biefes Bortes. Er hat ihm ben Billen bagu eingeimpft. Die gelaffene Burbe, mit ber er bas Reich vertritt, ift für bie gange Ration porbildlich. Die Gine fachbeit feiner Reprafentation verbinbet fich finnvoll mit ber Monumentalität feines geichichtlichen Birtens, Großzügigteit Dingen und Menichen gegenüber, Die fie berbienen, paart fich bei ibm mit heftigfeit Dingen und Menichen gegenüber, Die fie erforberlich machen. Er beift nicht nur ber Gubrer, et ift ber Bubrer.

In ber gangen Welt mit Achtung umgeben, bon feinem Bolt aber geliebt! Das ift bas Sodifte, was ein Menich in Diefem Erbenleben erreichen fann.

Morgen nun werben bon überall ber, wo Deutsche mobnen, Die Glud- und Gegenswünfche au ihm emporfteigen. Möge ein gutiges Edid. fal ihm Gefundbeit, Rraft und feine gefegnete Sand geben und ihn une noch lange, lange ethalten; benn wenn er bei uns ift, bann wird affes wohl geraten.

Er ift uns, mas er uns mar, umb er wirb uns bleiben, was er uns ift:

Unfer hitler!

Auszeichnungen durch den führer

Berlin, 20, April.

Der Gubrer und Reichstangler bat jum beutigen Tage folgende Auszeichnungen verliebent

a) ben Ablerichilb bes Deutichen Reiches: bem Brofeffor Gebeimer Regies rungerat mag. Dr. Guftab Zammann in Göttingen:

b) die Goethemedaille fur Bif. fenichaft und Runft: bem Profeffor Gebeimer Regierungerat Dr. Reinhold Gchmal& in Alt-Landeberg; bem Brof. Gelig 28 onrich in Alltona:

e) ben Titel Brojeffor: bem Rongertpianiften Bilbelm Badbaus in Bioggio-Lugano; bem Romponiften Grang bon Blon in Berlin-Bilmereborf; bem Romponiften und Dirigenten Dr. Gerbard von Reufbler in Berlin-Steglit; bem Direttor Bruno Rittel in Berlin; bem Chordirettor Bermann Bii be bede in Berlin-Charlottenburg; bem Boologen Otto Riefdulg in Utrecht; bem Bianiften Michael Raucheifen in Berlin-Bilmerd-borf; bem Romponiften Emil Rifolaus Freiberr von Reenicef in Berlin-Charlotten-burg; bem Argt Dr. Gottfried Giems in Teberan; bem Direftor Bilbelm Zeubt in Detmolb; bem Romponiften Julius Beismann in Freiburg im Breisgan.

Der Reichsjugendführer an die Elternichaft

Reichsjugenbführer Balbur bon Echirach iprach am Conntag von Roln aus über alle beutiden Genber gur beutiden Etternichaft.

Der Völkerbund zusammengetreten

Genf, 20. April.

Der Bolferbunberat ift um 11 Uhr gu einer öffentlichen Gifung gufammengetreten, um ben Bericht bes Borfigenben bes Dreigenneraus. fduffes über bie im italienifd-abeffinifden Ronflift unternommenen Berfohnungeverfuche entacgengunehmen. Der Brafibent erfeilte fogleich be Mabariaga bas Bort, ber feinen bereite veröffentlichten Bericht verlas.



Die Ehrenwache der Hitlerjugend

Die auf so tragische Weise ama Laben gekommeuen fünf erglischen Schüler wurden in der Friedhofshalle in Freihurg aufgebahrt. — Die Hitleringend hält an den Särgen Wache und gibt so dem Mitgefühl und der Trauer der Jugend Deutschlands Ausdruck, Aufn.: Karl Miller, Freihurg i. Br.

"NS-Reiterkorps in der SA"

Die Aufstellung erfolgt auf Verfügung des Führers

München, 20. April

Stabodef Luije hat folgenbe Berfügung er-

1. Durch Berfügung bee Gubrere und Reichs. fanglers bom 10. 3. 36 ift bie Aufftellung eines Rationalfogialiftifden Reiterforps (RERR) augeorbuct.

2. Dem Rond muffen alle 18- bis 20jabrigen und burfen auch jungere fowie altere 3abrgange beitreten, Die für bie Reit- und Sahrausbildung bor ber Dienftzeit in Frage fommen und ben Reiterichein erwerben wollen. um bei einer berittenen ober fahrenben Truppe bienen zu fonnen.

3. Das MORR wird in ber ON-Retterei, bie eima 80 Prozent ber beutschen Reiterei umfaßt, gebilbet. Die biergu notwendigen Anordnungen trifft ber Reicheinspefteur fur Reit- und Sahransbilbung, 39-Obergruppenführer 218-

4. Aufgabengebiet und Tatigfeit bes Reicheinfpetieurs für Reit- und Gahrausbilbung hat unter bem 7. April folgenbes angeorbnet: Der Stabechef geg.: Bube.

Der Reichsinfpetteur für Reit- und Gabrausbifdung hat unter bem 7. April folgendes angeorbnet:

1. Durch Berfügung bes Gubrere und Reiche. fanglere vom 10. 3. 36 ift bie Aufftellung eines Rationalfogialiftifchen Reiterforpe angeordnet,

2. Durch Berfügung bes Stabscheis wird bas Rationalfogialiftifche Reitertorpe (NERR) innerhalb ber GM gebilbet und ift bem Reicheinfpetteur für Reit- und Gabrausbifbung mit ber Aufftellung beauftragt.

3. Siergu ordne ich an: Alle fur die Reitund Fahrausbildung por ber Dienftgeit in Betracht fommenben Manner, foweit fie nicht bereits ber M ober SS angehören, haben fich jum 3med ihrer Musbilbung bei bem guftanbigen 39-Reiterfturm ju melben.

In ben Gegenben, in benen fich noch feine

OM-Reitereinheiten befinden, find bie Delbungen ichrifilich an meine Beauftragten bei ben betreffenben GM-Gruppen gu richten,

4. Mit bem Fortichreiten ber Ausbildung ber Jungreiter wird ber planmagige Aufbau bes MERR burchgeführt.

Der Reicheinspetteur fur Reit- und Fahranebilbung,

ges .: Litmann, Obergruppenführer.

Italienischer Sieg an der Südfront

Verlustreiche Kämpte / Die letzten Freiwilligen des Negus

Rom, 19 April.

lleber bie neue Offenftbe an ber Comalifront gibt am Conntagabend ein weitere, ale amtlice Mitteilung Rr, 190 veröffentlichter heeresbericht folgende Gingelbeiten:

Am Morgen bes 14, April bat die bon General Raft befehligte libbiche Divifion an ber 30malifront die abeffinifden Streitfrafte angegrif. fen, Die am Fluffe Dichanagobo jufammengejogen waren und unter bem Befehl ber Debichiatich Abbebe Damtu und Maconnel @nbelatichu fieben. Der Teind bat unter Husnünung bes unwegiamen Belandes boller obb. ten und Schinchten in ben Tagen bes 15., 16. fowie am Morgen bes 17, bartnadigiten Biberfand geleiftet. Die nationalen, libbiden und Comalitruppen, bauernd bon ben Echwarmen unierer Lufmvaffen unterftust, baben biefe 21/2 Tage icariften Rampfes mutig burchgebalten und bem Geinde nach einer auf beiben Ffligein bontommen geimigenen Umfaffung eine boliftanbige Rieberlage beigebracht, Um bie Mittageftunde bes 18. fonnte ber lette Bibernand als gebrochen betrachtet werben und ber Bormarich unferer Truppen in ber Richtung auf meitere Biele begann.

Unfere Berlufte einschliehlich ber bes Camstag belaufen fich auf gebn Offisiere tot ober verwundet, jerner brei Bliegeroffigiere verwunbet, mit bem Berluft bon gwei Fluggengen, bie in unferen Linion niebergegangen find, und einigen bunbert außer Rampf gefesten Mannichaften, Auf bem Schlachtfelb liegen mehrere taufend tote Reinde, barunter einige wichtige Unterführer 1000 Gewehre und Dubenbe von Maidinengewebren wurben eingebracht. Die Luftwaffe bat fich bis jum Meuberften eingelett und bewährt, Die Stimmung bei allen Truppen ift gang vorziglich."

Appis Abeba, 19. April.

Min fpaten Camstagnachmittag murbe auf bem Rennplay eine große Bolfeversammlung abgebalten, in ber bie Bebolferung Mbbis Abebas, foweit fle noch webrfabig ift, aufgeforbert wurde, fofort ju ben Baffen ju eilen und fich an die Rorbfront ju begeben. Dem Aufruf leisteten enva 5000 Freiwillige Folge.

Mm gangen Rachmittag bat ber Minifterrat getagt, feine Entichluffe find aber noch unbe-

Gerfichten gufolge foll Dichibichiga bon ben Italienern eingenommen worben fein. 3m fibris gen wilrbe bie Lage in Mobis Abeba am Sonn. ing biel rubiger beurteilt werben,

enben Manten bie Reims a. ber Reichs-

Die Brücke am Pfälzer Ufer

Ratiorube, 20. April. Die große Maraner Rheinbrücke bat am Cambiag einen bebeu-tungsvollen Abichnitt erreicht: Die eine Baffte ber Brude, Die Sugganger- und Kraftwagenbriide, bat bas Bfaiger Ufer bei Maxi-miliansau erreicht.

Tagung ber Blechner und Infiallateure

Biorgbeim, 20, April, Am Sonntag janb bier eine Obermeifteriagung bes babifden Blechner- und Infiallateurbandwerts unter bem Borfit bes Begirfsinnungemeiftere Otto Schmibt - Rarisrube fratt. Bei ber Tagung wurden baubtfachlich wirtichaftliche Fragen behandelt und besonders bie Bilbung von Arbeitsgemeinschaften beiprochen. Diefe follen es leiftungefähigen Sandwertern ermöglichen, burch Zusammenfolug auch große Aufträge gu

Großes Traditenfeft in Bforgheim

Plorgbeim, 20. Mpril. Ueber Bfingften, am 30., 31. Mai und 1. Juni, findet biet ein großes Trachtenieft ftatt. Schone beutsche Bolfetrachten werben fich an ber Schwarzwalbpforte ein Siellbichein geben und bie Berbun-benbeit von Beimat und Bolfstum fund inn. Es haben fich ichon Bereine aus 200 bis 300 Rilometer Entfernung jur Zeilnahme gemelbet.

Neues aus Campertheim

Lampertheim, 21. April. Die Stra-Ben werden berbeifert, Bereits im ab-gelaufenen Jabre bar Lampertbeims Strafen-bild eine wesentliche Berichonerung baburch etfabren, bag bie icabbatten Sabrftragen renoblert wurden; im weiteren erhietten die Bilrger. fleige neue Rambsteine. Run werden noch die lebien Stragen grundlich bergerichtet und ge-teett, wodurch ber unangenehmen Staubplage gesteuert wird. Damit wurden die holberigen Strafen, Die jahrelang ber Schreden aller burch. fahrenden Autobefiber waren, endlich egalifiert. Die Gafte bes am 7. Juni biefes Jabres ftatt-findendon Spargelvoltsfeftes werben erftaunt fein über bas veranderte Orisbild. Jahrelang bat man früher um biefe Strabenverbefferungen im Gemeindeparlament bisfutiert wahrend man heute jede Disfuffion vermeidet, bafür aber um fo jattraftiger Die Probleme meiftert,

Die Freitvillige Geuerwehr unferer Fillal. gemeinde Suttenfelb hielt im Gafthaus Bur Conne" ibre Generalbersammlung ab. Oberbrandmeifter Reller gedachte eingangs ber berftorbenen Mitglieber, worauf ber Geichafisbericht fiber bie im abgelaufenen Jahre getätigten Uebungen ber Webr uftv. folgte. Der durch Rechner Levelbard gegebene Rechenschaftsbericht zeigte eine zufriedenstellende Finanzlage und eifolgte die Entlastung der Berwaltungsorgane

Am Sonntagnachmittag gegen 4 Ubr braufte eine ungebeure 23 in b b o fe ema gwangig Minuten lang über unfere ausgadehnten Spargel-plantagen, mobel ber feichte Sand in einer Rie-fenausbehnung mehr als fünfzig Meter boch nief in den nabeliegenden Bald geichtenbert und die gange Gemartung in eine einzige Sanbflut betmandelt murbe.

3m "Rheinifden hof" erfolgte am Camstag. abend die felerliche Berpflichtung ber Buft-ich ubbauswarte, welche burch herrn Bolizeimeifter Fifcher erfolgte. Rach einieltenben Mufifwortragen durch die Rapelle Mehmer erlämerte Genannter ben 3wed und riefen Ginn bes givilen Luftichunes, worauf die Berpflichnung ber 160 Kursteilnebmer burch Sandichlag erfolgte. Ein gemuflicher Kameradicaftsabend ichlog fich an. Insgesamt wurden bisber eina 1400 Buftichubbauswarte berbflichtet.

Hornberg wird Gauschule der NSDAY

Weltanschauliche Grundschulung und politische Erziehung ber Beamtenschaft

Ratlerube, 20. April. (Gig. Bericht.) Das bisher vom Reichsbund ber Deutschen Beam-ten. E. B., betreute Beamtenerholungsheim "Zoloh hornberg" bei hornberg (Schwarz-waldbahn) wird Gaufchule ber NEDNP jur weltanschanlichen Grundschulung und politischen Erziehung der Beamtenschaft. Das Seim,
das Eigentum der Bodischen Stoatsverwaltung
ist. wird von der Reichswaltung des Reichsbundes der Deutschen Beamten, E. B., fäuslich
erworden und umgedaut. Mit dem Umdau wird in furger Beit begonnen.

Die Betreuung dieser Gauschile ersolgt schulungsgemäß durch den Reddebund der Deutsichen Beamten. G. B., Gan Baben.
In der Causchule verden je 100 Beamte

gu 14tagigen Behrgangen gufammen-

ATTENDED THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE P

geschloffen und in bas nationalsozialiftifche Ge-

Wenn die Beamten im Gan Baben nunmehr eine eigene Gauschule erhalten werben, so ist das als eine hohe Auszeichnung und Anerken-nung seitens der RSDAB-Reichsleitung und MDB-Reichswaltung für bie in ben bergange-nen Sahren bom Umt für Beamte und bom Reichsbund ber Deutschen Beamten geleiftete Arbeit gu merten.

Die REDAP-Reichsleitung, Sauptamt für Beamte, unterhalt bisber im Reich nur vier Beamtenschulungslager. Mit ber Gaufchule hornberg wird ber Reugestaltung bes Deutichen Berufsbeamientums ein großer Dienft erwiefen, beffen Gegen allein bem beutichen

Bolte jugute fommt.

Einwelhung des Hauses des NSD-Studentenbundes in Dresden Während der Weiherede des Reichsleiters Rosenberg vor dem neuen Stadentenhaus in Dreaden. Es ist das erste Studentenhaus im Reich, das von Grund auf im Gelste der nationalsozialistischen Generation errichtet wurde.

ren Berbrechen. Der Irrium bes Taters, er int fein Unrecht, ift bann unbeachtlich, wenn ber Errtum auf einer Ginftellung beruht, die mit bem gesunden Boltsempfinden für Recht und Unrecht unvereinbar ift.

Much die Unterlaffung wird neu geregelt: Strafrechtlich barf grundfablich tein Unterfchied besteben, ob ber Tater positiv einen Cofolg berbeiführt ober ob er ber Rechtsorbnung juwider eine Handlung unterlassen bat, zu det er verhillichtet war. Eine große Rolle ipien auch bier wieder die Gesinn ung, aus der berand der Täter es unterlassen hat, eine Handlung vorzunehmen. Auf Grund einer Unterlassung wird sennand den Bestimmungen des Strafrechts nur bann unterworfen, wenn er nach gefundem Bollsempfinden als Tater erichem Die Enticheidung erfolgt alfo bier nicht nich bem Gefet, fonbern nach bem Empfin-

Gine Aufgliederung der Begriffe wird in einem Abbau bee allgemeinen Teile bee Gien führen. Der Schwerpuntt ber Strafrechtepfligt wird fich in Bufunft noch mehr berlagern auf bem Bereich ber Gefengebung in ben bes Richters. Dabei wird bom Richter borausgefett, bag er innerlich und weltanschaulich sicher ift, bag er den ihm gestellten Aufgaben ge-

Fachschaftsleiter hans Tritt bantte bem Rebner und sprach babei die Soffnung aus auf ein balbiges Wiedersehen in Geibelberg,

Tagung bes Reibelberger Schwurgerichts

Seidelberg, 20. April. Das Beibelberger Schwurgericht iritt gu feinet nachften Sibung am 27, Abril gusammen und wirb porausfichtlich bis jum 2. Mai tagen. Bur Ber-bandlung tommen feche Falle, und gwar am 27. April bie Straffache gegen Frieda Rau-mann geb. Robe aus Erlenbach wegen Meinelos, am 28. April gegen Katharina banfer geb. Gerlach aus Beibelberg-Bieblingen, ebenfalls wegen Meineibe, und am gleichen Tag gegen Anton Bobm aus Beibelberg wegen Totichlags, am 29, April gegen Otto Antritter aus Sodenheim wegen Falicheibs, am 30. April gegen bermann Alfolaus auf Treichflingen wegen Brandftitung und am lebten Berbamblungsiag bie Straffache gegen Bernbard Doberh aus Mingolebeim wegen Rörperverlebung mit Tobesfolge. Die Bet-bandlungen finden unter bem Borfit von Band-gerichtsdireftor Dr. Erb bim, Landgerichterat

Aus der Saarpfalz

Rind im Bach ertrunten

Bolanben (b. Rirchheimbolanben), 20. April Mm Camstagabeno ipielten bie Rinder bel Rriegebeichäbigten August Rlag am Bolanber Bach. Dabei fiel ein Spielball ins Baffer, ben bas biabrige Mabchen bolen wollte. Es fiel babel in ben burch bas Schneetvaffer angeichwollenen Bach und wurde eine große Strede mitgeriffen. Als man bas Rinb endlich abfangen fonnte, toar es fcon tot.

Das Meffer im Streit

Birmafens, 20. Abril. In ber bergangenen Racht fam es in einer Birticaft ju einer ichtveren Mefferstecherei. Der 40jahrige Schubfabritant Bruno Echafer berfette bem 27jabrigen Raufmann Beinrich Echenfenberger mit bem er in Streit geraten und bem er auf ben hof ber Wirtichaft gefolgt war, mehrere Meffetfliche in bie Gulte und in bie Schulter. Schenkenberger mußte in fonver verlettem Ruftanb ins Rrantenbaus eingeliefert werben. Schafer macht Rompehr geltenb.

Das neue Strafrecht schafft Ordnung

Der Reftor ber Rieler Universität fprach bei einem Abend ber Beibelberger Univerfitat

Beibelberg, 20. April. (Gig. Bericht.) 3mt Rahmen ber bon ber juriftifden Fachichaft ber Univerfitat Beibelberg veranstalteten Bortrags. reihe fprach G. Magnifigeng ber Retter ber Univerfitat Riel, Brof. Dr. Dahm, über bas Tommenbe neue Strafredt. Geine richtungweifenden Ausführungen find insofern noch ven befonderer Bebeutung, ale Dahm Mitglied bes Strafrechteausichuffes ift.

Der Rebner führte u. a. folgendes aus: Wir wollen nicht nur eine Reform im landläufigen Sinne, sondern eine wirfliche Re-form das Strafrechts, weil hinter ihr eine be-limmte friminalpolitische Idee fieht. Das neue Strafrecht läßt sich als ein reines Taterstraf-techt bezeichnen. Täter ist nicht bas asoziale In-bividnum, sondern bas verantwortliche Glied einer Gemeinschaft. Das Berbrechen ist eine Berletzung bon Gemeinschaft bpflichten gegenüber ber Gemeinichaft, burch bie fich

ber Berbrecher aus ber Bemeinschaft ausichließt (Chrenftrafe).

Die fittliche Bewertung der Tat und der Berfonlichteit bes Berbrechere rudt in ben Borbergrund. Das bedeutet einen Unterschied gwijden Strafe einerfeits und beffernben und fichernben Mahnabmen andererfeits (vgl. Gewohnheitsberbrechergefeb).

Sir das Straftecht, das das Berhalinis des einzelnen jur Gemeinschaft ins Ange faßt, ist die Art der handlung das Wesentliche und vor allem das innere Berhalten des Täters. Das subjettive Straftecht wird baber eine giotere Beile bieller des bieber. Die Artischen here Nolle fpielen als bisber. Die Auffaffung bes Berbrechens muß am Berrat orientiert werben. Die Anwendung der Strafgesehe ex-folgt in Zufunft auch für den, der mit ber Begebung ber Zat beginnt; ber Begriff bes

Beginns wird eingeführt.
Reu ift ebenfalls einmal die sakultative Gleichbestrafung von Bersuch und Bollenbung, bann die Borbereitung bei allen schwe-

lutulles Mabl verfchaffen tonnte, Gin Schweines rippchen tofiete 16 Bjennige, und felbft ber Berr General icheute fich nicht, von bier fein

esciper mit nam paule zu nehmen. Die Geschichten bon Raftatt find unerschöpfe lich, die Solbatengeschichten ebenso wie bie Etw-bentengeschichten, wenn auch die Raftatter Stu-benten, die Konsitticuler, nur nach ihrer eige-nen Meinung rechte Studenten waren. Und gerade aus ben lehteren ift gar mancher tuch tige Mann hervorgegangen. Bielleicht war ge-rabe die Betriebfamteit und bas Auf- und Abwogen in ber fleinen und boch fo wichtigen Stadt fould baran, beren Bebeutfamfeit und Umtrieb ben Blid weiteten und ben Berfiand icarften. Und felbft wenn es bei einem Schoppen einmal vortam, daß einer bes Guten juviel getan batte, wie jener Defterreicher, ber von Sansjatob beimgebracht wurde, jo mar es nicht ichlimm, die Aleinstadt war in biefen Dingen groß, in ihren Mauern waren ber Schieffale viele, große und fleine, und niemanb mare es eingefallen, einem "Studenten" ju gurnen, wenn er gar einmal einen über ben Durft getrunten batte.

Und wenn im babifchen Land vom Bobenfee bis jum Main beute noch Die Manner, bie ebemals in Raftatt Colbat waren, gufammenfigen nimmt bas Ergablen von ber Soldatenfiabt fein Enbe. Bulest erflingt bas Lieb vom ichonen Babnerland, von ber Refibens Karlerube, bon Mannheim, ber Gabriffiabt, von ben icho-nen Mabchen im Schwarzwaib. Doppelt bell leuchten aber bie Mugen, wenn fie fingen:

"In Raftatt ift Die Feftung, und bas ift Babens Glind".

Dann bat auch bie lette Stropbe biefes alten, nicht gerade hochpoetischen, aber bolfstumlichen Liebes ihren echten und guten Ginn, bat ibn beute erft recht wieder, wenn fie fingt und

Der Bauer und ber Gbelmann, bas liebe gilliar, - fie fchaun einander freundlich an, Militar, - fie fcaun ein und bas ift Golbes wert.

In Rastatt ist die Festung . . .

Luftige Geschichten aus ber alten Garnifonftadt / Alte Erinnerungen

"In Raftatt ift die Festung, und bas ift Babens Glud" - fo beist es im iconen alten Lieb bom Babner Land, fo fangen es icon bie Golbaten bon Anno bagumal, felbft wenn fie bon Diefem großen Glud in Raftatts Mauern nicht viel verfpurten. Raftatt, Die Golbatenfadt, ftebt bei manchem, ber feine Militargeit bort berlebte, in nicht gar gutem Anbenten. Und boch rubmen fie alle bie Gemutlichteit und Beschaulichfeit des Lebens, bas fich wohl innerhalb ber Geftungemauern, aber außerhalb ber Rafernen abspielte, und mancher ift barunter, bem bas Solbatenleben an fich eine Quelle ichoner Erinnerungen ift. Raftati fab in feinen Gaffen und Strafen, Rafernen und Wirts-baufern ju allen Zeiten ein bunt bewegtes Goldatenleben.

Sansjatob, ber Schwarzwalber Ergabier, hat einen Teil feiner Studienzeit in Raftatt guge-bracht, und schilbert bas bunt bewegte Soldatenleben Raftatte in ben mannigfaltigften Farben. Defterreicher und "Babifche" fianden bier in Golb und Dienft, und nicht immer follen fie fich gut bertragen haben. Aber gemitflich ma-ren bie Defterreicher, meiftens Bohmen, ibre Regimentemufit war weit und breit befannt, Sansjatob, ber nicht nur ein tuchtiger "Scho-lar, in Raftatte Mauern, fonbern ein luftiges Sans und ein gebiegener Becher war, bat mit mandem von biefen Soldaten bes öfteren mandern von dezen Sebaten des ofteren einen guten Trunt gehalten. Wenn er vom "Robrersteg", von der "Studentenkaserne" beim Wehger Walter, von der "Gromerei", von truntsrohen Ausstlügen nach Neumühl und Kuppenheim erzählt, vom "Salmen", von der "blauen Kah", vom "Kaladrich", dem ehemalisen Allehnmertel italienischer Arheiter meisen. gen Wohnbiertel italienifder Arbeiter, meiftens

Ralabrefen, bann fieigt ber Zauber gemutvoller Rleinftabwerhaliniffe auf und ergablt Schnur-ren und Befchichten. Spater, ale Die Defterrei-der abgezogen waren, und Breuften und Babener fich in ben Befit Raftatte teilten, warb innerhalb ber Befte auch manche Schlacht unter ben einzelnen Regimentern und Lanbemannichaften geschlagen.

Wieweit bies manchmal ging, tonnte man aus einer Inschrift im "Golbenen Wagen" einer befannten Golbatenwirtichaft, erfeben, Die lautete: "Bei Streitigfeiten bittet man Gluble und Glafer ju ichonen, Sinter bem Dien fieben bie Anüppel." Roch in ben Wer Jahren war bas Gingen in ben Wirischaften berboten, Die einzelnen Baffengattungen und Landeleute sangen Truplieder, und bald war ein Streit vom Zaun gebrochen. Hatten die Preußen Batrouille,, so war es sicher, daß sie bei der ersten Gelegenheit die "Babischen" arretierten, umgesehrt war es natürlich ebenso. Einmal in jener Leit als die ichweren Artilleristen nach in Na-Beit, als bie fcmeren Artilleriften noch in Raftatts Mauern lagen, foll an einem Conntag-nachmittag auf ber Murgbrude eine erbitterie Schlacht gwifden ben Artifleriften, ben "Bumfern" und ben Infanteriften, den "Rurgichaf-tern" ober "Schollenhopfern" geichlagen worben fein, in ber es viel blutige Ropfe und eine große Bahl naffer Golbaten gegeben haben foll. Die Bache ließ turgerband Generalmarich fchlaben, bie gange Garnifon murbe alarmiert.

Immitten biefes Colbatenlebens - es maren immer mehrere taufenb Mann in Raftatte Mauern - fpielte fich ein Burgerleben ab, bas taum irgenbivo biefes Dag bon humor und Rieinftadtromantit aufzuweifen batte. Das handwert hatte bagumal einen golbenen Bo-

ben. Man tonnte fich, wenn man ein rechter Meister war, im "Pflug" einen orbentlichen Frühlichoppen erlauben. Gevatter Metger und Baderburschen auf ihren frifomorgenblichen Brotchengangen nicht zu Ende brachten, vollendete ber herr Meister, wenn es fein mußte, beim Frühlichoppen. Da war ber alte "Boligei" Kramer, ein seelenguter Mann. Aber die Batferbuben hatte er "auf ber Batt", hatte manden bon ihnen ichon beim Bidel gepadt, batte aber auch manden von ihnen einfteden muffen. Das viele Bfeifen hat ihn oftmals gestort, und eines Tages mußten bie Baderbuben bei ber Baftion 2 antreten, um bom Bater Rramer felbft unterrichtet ju werben, bag fie wenigtens einen Marfch pfeifen fonnten. Andernfalls wollte er jeben "arretieren". Die Baderalls wollte er jeben "arretieren". Die Bader-buben rachten fich balb. In einer Racht fiellien fte an die Eur bes Bachlofals, die nach innen aufging, eine gestrichen volle Bitte mit einer Gluffigfeit, Die nicht gar fein roch und bie fonft nur jum Dungen verwendet wird. Dann ichell-ten fie ben Bolizeidiener heraus, der beim Deffnen der Ture programmäßiges Unglud hatte und fürchterlich geflucht haben foll. Einer ber Raftatter Baderbuben hatte die Gewohnbeit, allmorgendlich, wenn die Birnen reif ma-ren, in ben Garten bes Blabtommanbanten, bes Generals bon S., einzufleigen, ba befannt-lich verbotene Früchte am beften fcmeden. Aber eines Tages fam er mit ber gangen hinterfeite voller "Bogelbunft" beim, bie ibm ber machame herr General mit ber Bogelflinte aufgebrannt batte. Der Junge verbif aber feine Schmerzen und ftand mader an ber Badmulbe.

Und als ber herr General fam, und unter ben Jungen bes Nachbarn ben Gezeichneten tennen-lernen wollte, war berfelbe nicht aufzufinden. In Diefer Stadt ber Defterreicher und Breuben und "Babifchen", ber Kanoniere und Infanteriften, ber Brigabiere und Offigiere, ber richtigen und Geftungsfoldaten, war vieles aufs Milliarifche eingestellt. Da gab es Kantinen,

in benen man fich für wenige Pfennige ein

MARCHIVUM

rberuf gun bnort bes aftigun s beitebt at er Berpilie firafbar.

Dafenfren 18

Set ya

an alle

den den Leh

bat er

gewerbl

igen ift, a

d ben Ge

g Babl ber hritellen in

abejonbere 4 bis 16 3a

merbliche

Es wird h

if bie orbei

fenen gu ti

mileuten m

ugenblichen

otwenbia ift

fer Betriebe

gegewerbes

ichultes Bei

nen heute

illen. Dri t bem Albfd Entichlu

18 Jahren ber die B nblichen

umelbe

nnifche Leh

verbeschule,

Induftrie

Wie ber n Gin fleines

bas betan neue DRES ber Mehrze inheft ift. Sotelguti indeffen, U eglich Bed Preisgrut ne Schein foftet unb Bahl ein gültig ift tichein al für alle alaktyfcheine, mallippe II, 310 bis feche für d unterichteb in

alfo jeweile be Ber alfo mi will, tut gut b Butideinen al forgen. Denn leicht gerabe bo boberen Breis anderen Ort ! dimedt, bag p Tage bort nod fann man ben

Rationalthea Borvertauf fur fiellungen bes Beibges Schau nen", bas in Infgenierung. morgen, Diene Gur Richard belungen", am Mittwoch "Die Baltu, Biegfrieb @otterban 30. April. Befi abnehmen, erbe mahigung auf

DUF

lin) und bem rabichaiteabenb dung ber 20 iagvormittag u Musjührungen einen angeregt nochmals prag leber "Bei ber Deutjo bann ber ftellbe E. Gr. Beli friibere Berriff chaft erinnerte nicht irgendeine chaffenben be Redner nahm Bort über ba Mannbeimer Bibliotheten m baß gerabe be bere Mujga

Etfat gelchaffe

Taters, er tue lich, wenn ber beruht, die mit für Recht und

0. April 1936

neu geregelt: to fein Unter-Rechteorbnung fen bat, ju ber aus ber beraus eine Sanolura r Unterloffung en bee Strafenn er nach ge-Täter erscheint, ier nicht nach m Empfin.

riffe wird in trafrechtspilige verlagern auf borausgefett, Mufgaben ge-

t bantie bem inung aus au belberg.

chwurgerichts

as Beibelberiner und with bore Bur Ber-Arieda Rauasbach tween tharina Bau a-Bieblineen, am gleichen beibelbern meen Otto Mns Fallcheibs, am olaus and a und am febiffache gegen lebeim megen e. Die Bet-

ambaerichterat

ben), 20. Mpril. Rimber bes am Bolanall the Waje bolen wollte Edyneetvaffer e eine große s Kind end

alz

ber bergane Wirtschaft w der 40jahrige verfette bem dentenberger. bem er am bie Schulter. fert werben.

in Schweine ib felbft ber on bier fein b unerichobis

wie bie Stuh ihrer eigewaren. nancher tiicheicht war gelui- und Abo wichtigen tjamfeit und ben Berftanb & Guten gutreicher, bet maren ber dnamain dni tten" ju gurer ben Durft

ammenfigen Solbatenftabt. oth mou de Rarlorube, on ben ichb Doppelt bell fingen: bas ift Ba-

biefes alten, lfstümlichen. un, bat ibn

bas fiebe unblich an, R. F.

Schafft Lehrstellen!

Set an alle Kreise der Birtschaft ergangene den den Schulentlassend zu erleichem den Serisellen die Berulswahl zu erleichem das erfreullicherweise großen Erfolg gestellen ih. alle Auwärter auf lausmännische gesigen ist, alle Auwärter auf lausmännische für gewerbliche Lehrstellen zu bestiedigen. Ich den Kossischungen des Arbeitsannes ist zu gewerbliche Lehrstellen zu bestiedigen. Ich der im vergangenen Jahre beseichten derstellen in diesem Jahre noch nicht erreicht. Isbesondere sind noch gut qualifizierte Andarter auf kaufmännische Beruse im Alter von ist die Is Jadren und Anwärter auf salle werbliche Beruse unterzubringen. Es wird hiermit nochmals daran erinnert, ih die ordentliche Ansbildung der Schulentssenen zu tichtigen Handidung der Schulentssenen zu tichtigen Handidung der Schulentssenen zu tichtigen Handidung der Schulentssenen zu sichtigen Kandidung der Schulentssenen zu sichtigen Kandidung der Schulentssenen zu sichtigen handischen Mersicher, wissenen zu sichtigen Gedern in icht minder die Verriebe des Handisch das Handischen gedoren, sondern nicht minder auswendichtes Bersonal nicht in der Lage sind, die nen heuse obliegenden Berpstichtungen zu ülsen. Dringend ist jedoch zu dage sind, die nen heuse obliegenden Berpstichtungen zu ülsen. Dringend ist jedoch zu dage sind, die nen Weschliche Bestrings oder mit ne Entschuk, lugendliche Kollsgenossen und ist den Aum Besuch der Handischule. Ausgendliche Schriftige zum Besuch der Handlich der den und aus und alten, tauftrelichen aum Besuch der Handlich der den ber Horbischule. Ausgendlichen, sondern der Bestillichtung des Schrieben der Berbsildungsichule. Ir die Aumeldung zur Schule ist nicht der die Ausgendlichen, sondern der Bescheit auch dann, wenn die Beschäftigung kauf Berbsilchtung nicht nachsonnen, machen sitzasbar. ftrafbar.

Wie ber neue Sofelgutschein aussieht

Win kleines blaugraues heit, etwas größer bas bekannte MER-hahrscheinheit, das ist ir neue MER-hotelgutschein, der ja steis nur i ber Mehrzahl aufiritt und barum ein Gutbaltichein; der ja steis nur i ber Wehrzahl aufiritt und barum ein Gutbalt hie hotelgutschein; er ist "gut sur je einmal die diebeschen, Uebernachtung und Frühftück eine Leislich Bedienung" in einem Bertragshaus in R Preisgruppe I und kostet 5 Mant; der mobe Schein ist der "Busahlschein", der 1.50 wer kosten sin ih ber "Busahlschein", der 1.50 wer kosten sir zusähliche Leistungen oder sur zu Wahl gültig ist. Grundsählich gibt es den Honen kan schein sir zusähliche Leistungen oder sur zu Wahl gültig ist. Grundsählich gibt es den Honen kan sie in also nur sur die die dereische Für alle anderen braucht man jeweils die Beisches sir die Areischungen ist die Breisgruppe VII. Der Preischuntersche in den Erreisgruppe VII. Der Preischnerschied in den einzelnen Gruppen beträgt also jeweils den Wert eines Zusahlscheines. Wer also mit Hotelgutschein aus Veisen geden will, mit gut daran, sich sowohl eine Reihe von Sutscheinen als auch von Zusahlscheinen zu besoran. Denn in einem Ort gesält einem wieleleicht geraden Preisgruppe gehört, während in einem deberen Preisgruppe gehört, während in einem anderen Ort vielleicht das Wedenbessen in einem

boberen Breisgruppe gehort, mabrend in einem anberen Ort vielleicht bas Abenbeffen fo gut ichmedt, bag man beschließt, auch am nachsten Tage bort noch ju Mittag zu effen. Auch bagu tann man ben Zusahichein benuben.

Rationaltheater. Deute, Montag, beginnt ber Borvertauf fur eine Reibe bon wichtigen Borfiellungen bes nationaltheaters: Gur Friedrich Beibges Schaufpiel "Marich ber Beteranen", bas in Unwefenheit bes Autore in ber morgen, Dienstag, jur Erftaufführung tommt. Für Richard Wagners "Ring bes Ri-belungen", bessen geschlossene Aufsührung am Mittwoch, 22 April, mit bem Borabend "Das Rheingolb" beginnt. Es solgen: "Die Balkure" am Donnerstag, 23. April, "Siegfried" am Sonntag, 26. April und "Götterdämmerung" am Donnerstag, 30. April. Besucher, die alle vier Borstellungen abnehmen, erhalten bekanntlich 30 Prozent Ermagigung auf die Zagespreife.

Mannheim jubelt seinen Soldaten zu

Der feierliche Einzug der Truppenteile unserer Garnison bildet das große Ereignis am Geburtstag des Führers

Ge batte feines hinmeifes bedurft, am Gic. burtstag unferes Gubrers ber Treue und ber inneren Berbundenheit burch reiche Beflaggung Ansbrud gu geben. In fruber Morgenftunde fojon wogte in ben Strafen ein leuchtenbes Gabnenmeer. Geichafis. leute hatten Bilber bes Gubrere in ben Schanfeuftern ausgestellt und liebevoll mit Blumenangebinben und Schleifen in ben Farben Des nationalfozialiftifden Reiches gefcmudt. Reich gegiert waren bor allem bie Stragen, burch Die die Truppen bes Standortes Danniscim-Pubmigehafen beim feierlichen Gingug in Die Stadt ihren Weg nehmen follten. Girlanden - wit gahllofen Papierfahnchen ansgepuht waren über bie Strafen gefpannt. Es war ein

buntbewegtes, festliches Bilb, bas fid) bem Auge bes Befchauers barbet und bie herzen ber Mannheimer höher ichlagen lieg.

Gine Stunde bor Beginn bes großen Anfmariches unferer Truppen hatten wir uns gur Sahrt burch bie Stadt aufgemacht. Was wir faben, übertraf unfere Erwartungen. Schulfiaffen marichierten gefchloffen mit ihren Lebrern auf und nahmen lange ber Mufmarichftragen Auffiellung, Die Jungen trugen Satenfreugfähnchen in ben Sanden, mabrend bie Mabel Frühlingeblumen bereithielten, um fie ben vorbeigiehenden Colbaten gugumerfen. Die Jugend war alleroris guerft auf bem



Aufo.: Reichsparteitag-Film im Ufalelh

Ein Kesselpauker hoch zu Roff, (Aus "Triumph des Willens".)

Richtlinien für die Urlaubsregelung 1936

Umtliche Mitteilung bes Trenbanders ber Arbeit fur Gudweftbeutschland

Das Internationale Arbeitsamt in Genf bat in feinem letten Bericht für bas Jahr 1935 folgenbe Geftftellung getroffen; 3m Jahre 1935 haben insgefamt 19 Millionen arbeitenbe Meuichen einen begablten Urlaub erhalten. Bon biefen 19 Millionen entfallen auf Deutfdland allein 12 Millionen; bas beißt, bas 3nternationale Arbeitsamt mußte feftftellen, baß amei Drittel aller begablten Ur. laube im nationalfogialififden Deutichland gewährt murbe, Alle großen Reben und Worte ber margiftifchen Internatio. nale und ber Emigranten über Die Unterbriit. tung bes beutiden ichaffenben Meniden mur. ben fomit Lugen geftraft,

Auch im Sabre 1936 wird bas nationalfogia-liftifche Beutichtand wieder für die Erholung feiner ichaffenben Bollogenoffen Sorge tragen. Schon befinden fich Taufende bon beutichen Ar-beitern und Arbeiterinnen der Stirne und ber gauft mit ben Schiffen ber REG, Rraft burch ten ber Eine fennen gu ternen, Behntaufende werben folgen. Augerbem werben Millionen bentider Boltsbenoffen bie Econbeiten ber engeren Beimat fennen lernen und fich babei erum mit neuem Mut wieder an die Arbeitofiatte gurudsufebren,

Der Treinbander ber Arbeit für Gubtveltbentichtand bat in feinen antiliden Mitteifungen Ar, 7, Seite 49, vom 1. April 1936 Richtlinien für bie Urlanb bregelung berausgegeben, Nach diesen Richtlinien follen alle Berufogruppen, fofern die Carifvertrage bor bem 1. Januar 1935 erfaffen find, Urlaub ge-

Demnach beträgt der Urlaub für Gefolgichafte. angebörige fi ber 18 Jahre nach einem Jahr Betriedszugebörigfelt & Arbeitstage und fteigert fich bis zu 12 Arbeitstagen in 10 Jahren. Bo bisber ein höherer Ursaud gewährt wurde, bleibt es natürlich bei der alten Regelung. Ech werde fich äb i gie erdalten zu dem ihnen hiernach zusbebenden Ursaud einen Jusas ut lau d von 3 Zagen. Bei der Berechnung der Petrlehäunschörigteit fleisber untzeinifflige ber Betriebszugeborigfeit bleiben unfreiwillige Arbeitgunterbrechungen auber Betracht.

für die Jugendlichen ift eine besondere Regelung getroffen und find bie Urlaubs-ansprüche für Jugendliche folgende:

im 14, und 15, Lebensjahr 12 Arbeitstage im 16. Lebensjabr 10 Arbeitstage im 18. Lebensjabr 6 Arbeitstage

Dier ift ber Mipruch bereits nach viermonatiger Betriebszugebörigteit entftanden. Wenn ber Urlaub in einem Freizeitlager ber hinter-jugend berbracht wird, fonen augemein zwölf Tage Urlaub gewährt werben.

Das ber Urlaub ein begablter ift, braucht nicht befonders bargelegt werben. Es wird ja nicht befonders bargelegt werben. Es wird jeweils die Bollarbeit des achtfiffindt, gen Arbeitstages bergiltet. In Betrieben, Die furgarbeiten, ift die Jahresburchichnittsarbeitszeit jugrunde ju legen, Gur Bebr-linge und Jugendliche foll eine Rurgung nicht eintreten, Bei Geleigicaftsangeborigen, welche einen Teil ibres Lobnes in Wohnung und Ber. einen Zeil ibres Lobnes in Wobnung und Berpflegung erbalten (Mehger, Bäcker, Hausangehente usw.) ift zu dem Barlodn auch das Berpflegungsgeld hinzugugablen, Auch dier bar der Trenbänder bereits im Jadre 1935 eine Hobe festgefelt, Soweit nicht derfelbe tariflich sestge-legt ift, beträgt er für alle Berufsgruppen 130 RM pro Urlaubsiag.

Obwohl es sich nur um Richtlinien bandelt, macht der Trenbänder bargul aufmerklem der

macht ber Treubander barauf aufmertfam, bab er die Einbaltung derselben besonders fiber-wachen und beobachten wird. Denn das ungeschriebene nationalsogialigiiche Geles muß bei der Urtaubsgewährung immer ausichlaggebend fein. Es wird in Jutualt immer Aufgabe ber einzelnen Betriebe fein, in gegenseitigem Bertrauen biese ungeschriebene Gesehe in die Tat umpuseben, jur Berbefferung ber fogialen Einrichtungen des

Im nationalfogialiftiiden Staate ift bie Freigeitgestaltung tein leeres Berfprechen geblieben. Die Möglichkeit, in Urlaub ju geben, ift bente auch bem Manne und der Frau mit einem flei-nen Arbeitsberdieuft, durch die MS-Gemein-ichaft "Kraft burch Freude geboten, um dann zurfichinkebren mit der Gewißbeit, auch teil zu baben an ben Schundelten ber Beine haben an ben Schonbeiten ber beimat.

Blan. Allmablich reihten fich bie Erwachsenen an. Geche bis gehn Kopf boch hintereinander. Da es ben Borausschauenben nicht berborgen Meiben fonnte, daß fie auf diefe Beife feinen freien Blid mehr haben wurben, wurben maffenweife Leitern und Stuble angeschleift. Ge herrichte an einzelnen Stellen auf bem Gebweg ein gerabeju lebensgefährliches Gebrange. Die Rioste, Bfeiler von Beleuchtungeforpern und bie Baume bilbeten erftrebenstwerte Stanborte. Auf ben Bogen ber Friedrichsbrücke faß ein Junge bicht am an-bern gedrängt. Es fab für ben Beobachter be-broblich aus. Aber wer hatte fich bei diefer außerorbentlichen Gelegenheit nicht einen guten, möglichft ben beften Blat fichern mögen? Die Suter bes Gefebes brudten angefichts biefer übergroßen Erwartungefreude beibe Augen gu.

Da befannt war, bag fich bie Truppen bor bem feierlichen Einzug auf bem fleinen Ererzierplat aufftellen wurden, hatten fich babin Taufenbe auf ben Beg gemacht. Allerdings war es ihnen nicht gestattet, bas Karrec, bos bie berschiedenen Berbande bilbeten, zu burch-brechen. Go blieb es ihnen lediglich vergonnt, bon bescheibenem Abstand aus Beuge bes berrlichen militärischen Schauspiele und ber folbatifchen Feier gu fein. Bor bem Abmarich richtete ber Staubortaltefte, Oberft Demoll, eine Ansprache an die Truppen. Dann formierten fich bie einzelnen Berbanbe, um ben Weg gur Stabt gu nehmen.

Einzug ber Truppen

Bei ftrahlenbem Connenichein fette fich bie Spipe, Die aus einer Abteilung berittener Offi-giere beftand, in Bewegung. hinter ber Regimentelapelle fügten fich bie berichiebenen Trupbengattungen an. Wo fich bie erften grauen Stablbelme zeigten, erhob fich fturmifcher Bubel. Es regnete Blumengruße aus ben Reiben ber Bufchauer, aus ben bichtbelagerten Fenftern. Befonbere fart war ber ipontane Musbruch ber Frende in ber Brette Strafe. Sier mußten Repfef und Apfelfinen ale Burfgruge berhalten, wenn bie Blumen ausgegangen waren. Die Begeifterung fannte teine Grengen. Die Abfperrmanufchaften batten alle Sanbe boll gu tun, um Die gur Strafenmitte borbrangenbe Menfchenmenge gurudguhalten.

Babrend fich in ben Durchgangefiragen bie Maffen ftauten, lagen bie Stadtteile, die ber Bug nicht berührte, wie ausgestorben, Wer hatte fich auch biefes einzig baftebenbe große Ereignis am Geburtstag bes Führers entgeben loffen mogen? In bie Rufe ber Begeifterung mifchte fich bas @ loden gelante ber Rtrchen, bas Drobnen ber Motoren unferer Staffel. Miles ichien in biefer bebeutfamen und erlebniereichen Stunden feinen Teil bagu beigutragen, bie festliche Stimmung ju erhöhen.

Bor bem Wafferturm

Der hauptangiehungspunft bilbete naturgemaß ber berrlich ausgeschmudte Bafferturmporplat, wo eine Tribune errichtet worben war. hier fammelten fich bie Bertreter ber Partel, ber ftaatlichen und ftabtifchen Behorben, nahmen bie Ariegsopfer Plat. Gin abnlich belebtes Bild, wie es fich in biefem Angenblid bem Ange barbot, bat Mannheim noch faum gefeben. Alle Bruftungen, Borfprunge, Genflerfimfe und Gelander bes Bafferturme maien bicht belagert.

Bor Menfchen Ionnte man feine Steine mehr bis jur zweiten Stodwertebobe bes Babrgeichens Mannbeime feben. Wie Traubenbunbel bingen bie Rletterfreudigen an ben Baumen. Bon ber Innenftabt hatte man bie boben Auftreichleitern bergetragen ober gefahren, um ja ausreichenbe Sicht zu haben.

hier erfuhr ble erfte große Parabe burch bie Clabt ihre Aronung. Die Gebuld ber Bebntaufenbe, bie bort icon Stimben vorber Boften gefaßt hatten, wurde gwar auf eine barte Brobe geftellt. Erft nach swolf Uhr erreichte bie Spigengruppe ben Plat, wo bie Abnahme ber Barade erfolgen follte. Der Standorialtefte, Oberft Demoll, ließ fich burch Major Fuhrer Melbung erftatten. Dann marichierte bie Hegimentetapelle am Planteneingang auf unb nahm bort Auffiellung, Der Boben ergitterte unter bem Stechichritt unferer grauen Golbaten, wie aus Ery gegoffen fagen bie Rande niere auf ihren Sahrzeugen. Gin prachtie ges und ftolges Bilb!

Ueber eine Stunbe mahrte ber Borbeimarich. ber bei allen unauslofchlichen Ginbrud binterlieg. Dantbaren Bergens verliegen Die Bebnlaufenbe bie Statten, bie ihnen ein Erfebnis bermittelt batten, bas ihnen als besonderes Geichent unferes Gubrere an feinem Chrentage

Befriedigt eilten bie Boltegenoffen wieber an ihre Arbeitsplate, Die Gewifteit im Bergen, bag Deutschland unter ber Gubrung bes Dannes, ber uns bie innere Starte und Gefligfeit wieber gab, einen gewaltigen Schritt auf bem Wege jum Bieberanftieg gemacht bat.

Die Garanten bes Friebens, Die ftrammen Truppen unferer Garnifon, haben une in diefem Bewußtfein im tiefften geftartt.

DUF-Urbeitsschule und ihre Aufgaben

Abichluß ber erfolgreichen Wochenendtagung ber DUF-Arbeitsichule

Nach ber Rebe bes Bg, Dr. Roemelt (Ber-lin) und bem harmonisch verlaufenen Rame-radicafisabend am Samstag nahm die La-aung ber Lehrfräfte an ber Arbeits-foule ber DUF in Mannbeim am Sonn-tagvormittag um 9 Uhr ibren Fortgan. Die erfie Stunde galt ber Ausfprache über bie Ausführungen Dr. Roemelts bom Bortage, die einen angeregten Berlauf nahmen. Bg. Dr. Roemelt faste am Schluß feine Ausführungen

nochmals pragnant gusammen. Ueber "Beien, Aufgaben und Biel ber Deutschen Arbeitsfront" sprach bann ber fiellvertretenbe Gauberufswalter, Pg. E. Br. Welfch (Mannheim), ber an die frühere Zerrissenbeit der deutschen Arbeiterlichaft erinnerte. Die Deutsche Arbeitessicht fei nicht irgendeine, sondern die Organisation des schaffenden deutschen Menschen. Als letzer Redner nahm Dr. Brund Kappmann das Wort über das Thema: "Die Aufgaben der Arbeitsschule der DAFin Mannbeim" Ausgehend von dem Wegatun der beim". Ausgehend bon bem Beggun ber Mannbeimer Sandels-Hochichule und ihrer Bibliotheten und Institute, betonte ber Redner, ban gerade beshalb Mannbeim beson- bere Ans aben gestellt seien. Es muß ein Etsab geschaffen werben. Die Schule ber Deut-

ichen Arbeitefront bat verfucht, bier Abbille gu ichaffen. Die fieht, und jeber, ber fein Biffen anberen vermitteln will, bat bie Bflicht, an ihr ju arbeiten. Bir haben in Dannheim eine Ingenieurschule und gewerbliche Rachichulen. In allen biefen Berufsichulen arbeiten Lebrer, bie berufen und in ber Lage find, orbentlichen Unierricht an ber Arbeiteschule ber DMF gu geben. Mittelpunft unferer Erziehungsarbeit ift ber beutsche Mensch, und es gibt nichts schoreres, als biesem Menschen belfen gu

Es wird berfucht werben, einen Gebanten. austausch ju pflegen zwischen Beitung, Behr-fraften und Schulern, um so ftete Sublung mit allen Beteiligten ju haben. Sprechftunden allen Beteiligten ju haben, Sprechftunben follen biefem Zwede bienen. Es fei flar, bag fich nur ber Beste burchfeben tonne. Der gunftige Bebrer und ber Braftiter muffen an ibre Blate geftellt werben.

Bg. Belfch fprach bann allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen feinen Dant aus ind ftellte fest, bak die Tagung einen febr erfolgreichen Berlauf genommen habe. Migberständniffe feien beseitigt, bas Biel flar berausgestellt und Wear gezeigt worden. An und liege es nun, Dieje Wege gu beschreiten.

Richt einbringlich genug tonnen bie Mahnungen zum Schube der nüglichen Bögel wieder-holt werden, sind sie doch die treuesten und zuderlässigsen Gelser der Menschen im Kampse gegen das unsere Bolkswirtschaft so schwer schädigende Insestenungezieser. Welch unge-heuter Schaden ist schon angerichtet worden burch bie unvernünftige Befeitigung bon Riftgelegenheiten, indem man lebende Beden ausrobete, Strauchwert und Dorngestrüpp vernichtete, sowie trodenes Gras an Boschungen, Dan-men usw. abstammte. Sorgsam achte man aber auch auf frei umberstreichenbe Raben, die ben Singvögeln nachstellen. Bie wertvoll die Singvogel bei ber Bertilgung von Infeften finb, tann man fich bergegenwartigen, wenn man bebenft, bag ein Starenpaar mit fünf bis eche Jungen einen magig großen Garten bon Ungeziefer freihalten tann. Ein Starenpaar berzehrt täglich bis 250 Schäblinge wie Schnet-ten, Raupen, Engerlinge, Maifafer, Biefen-schnaden usw. Alle mit chem if chen Mitteln angestellten Bernichtungeberfuche gegen Ungegiefer tonnten meift nur borübergebenbe Erfolge zeitigen. Gur unfere fleinen Sänger hat jett die Sorge um ben Resibau begonnen. Dabei gilt es, zuerst geeignete Sied-Imgestätten zu finden. Einige ber Tierchen sind babei außerordentlich forglos, mahrend andere wieber fo vorforglich find, bag ibre Refter felbit bem Rundigen baufig verborgen bleiben. Und welche Gulle von Arbeit verwenden bie Bogel auf ihren Wohnungsbau. Selfen wir ben Bogeln burch Anbringen von Riftfafichen und Auslegen von Restbauftoffen genau fo, wie wir fie im Binter fütterten. Reicher Lobn ist uns ge-wiß, nicht allein durch ibre Schablingsbefampfung, fonbern auch burch ihre munteren Lieber, mit benen fie ben Menfchen erfreuen.

Mannheimer Schachflub

Das Binterturnier wirb am 25, April abgefchloffen. Camtliche Sangepartien muffen bis Dabin erledigt werben. Bur Beit führen bie aufftrebenben Spieler aus ben mittleren Spielflaffen mit ben beften Spielern Uebungepartien

Am Montag, 27. April, finbet ein größeres Blitturnier ftatt. (Rlublofal Raffee "Borfe"). Das Siegerturnier ber III. Riaffe murbe von Beger gewonnen. Es folgen Meier und Schnepf, twelche ebenfalls in die II, Spielflaffe aufruden.

Rundfunt-Programm

Dienstag, 21. April

Reimstenber Suttigart: 6.00 Cborot; 6.05 Commodif; 6.30 Frühleniert: 8.05 Bauerwinnf; 8.10 Chumafif; 8.30 Univerbaltungskonzert: 10.00 Manfreb b. Redibolen, ber beutigke Kilegerheft: 11.00 Punites Schaftenfonzert: 11.30 Kür bich, Bauer: 12.00 Mitagskonzert: 13.00 Rachticken: 13.15 Bittiagskonzert: 14.00 Alleriel von quet bis brei: 15.15 Bon Bitmen und Tieren: 16.00 Kunft am Rachmitag: 17-45 Rachfold mit Ralfebognafen: 18.00 Univerbaltungs. Borficht mit Roffebiognofen; 18.00 Unterbaltungs-tomjert; 19.00 Unfere Colbaten er abten; 19.30 Run will ber Tog fic neigen: 20.00 Nachrichten; 20.10 Eine fielne Frühltingereife: 21.00 Ubr Beichwinger Bibutbmus; 22.00 Nachrichten: 22.30 Unterhaltungeund Bollemufit; 24.00-2.00 Rachimufit,



Planetariumsveranstaltung am 22. April 1936. Die nächfte Beranstaltung im Planetarium lin-bet am Mittwoch, ben 22. April, statt. Bur Bor-führung fommt ber Ufa-Großtonfilm "Pringef-fin Turandot". Außerbem Umrahmung burch Gefang und Rlavierftude. Mitmirfende Frl. 20 Bi. Rarten bei ben Rba Gefchafteftellen,

Große Tagung der Hutgeschäftsinhaber

Beachtenswerte Musführungen über geeignete Werbemöglichkeiten

Etwa hundert "Suterer" - bas find Sutgeschäfteinhaber - janben fich am Sonntag-bormittag im fleinen Siechen Saal gu einer Tagung gufammen, die bon ber Wirtschaftefielle beutscher herrenbut-Sachgeschäfte im Reichs-berband beutscher hutgeschäfte e. B. einberusen war. Es waren Teilnehmer aus gang Baden und aus der Saarpfalz anwesend, Im Bittelpunft ber Besprechungen ftanb die Aufzeigung bon Berbemöglichfeiten und die Befanntgabe neuer Berbemagnahmen, die in ber Sauptluche bem Rampf gegen Die Sutlofigfeit gelten. 3m ganzen Reich sinden gegenwärtig diese Hackversammlungen siatt mit dem Thema: "Bie
soll der Huterer werden!" Die gestrige Tagung
erössnete ein Mannheimer Betriedswerber,
Valter Ph. Krust, der über Form und Inhalt der Propaganda sprach. Gerade beim Eineldenster eine mit den halt der Propaganda ipract. Gerade beim Einzelhandler sehle meist jede Bariation in der Werbung, und was die Zeitungsanzeige anbelange, so sei sie nur dann ersolgtos, wenn man bei ihrer Gestaltung salfche Wege einschlage. Im Anschluß an diese beachtenswerten Ausführungen hielt Ortssachgruppenleiter Buich einen Vortrag über zwechmäßige Schausenstertwerbung. In vielen Geschäften zeigen sur den herrenbut und die Dute bie Schaufenfter beute noch bieselbe Anordnung wie bor gwangig Sab-ren. Der huterer muß auch bier gielbewußt nach neuen Richtlinien arbeiten und fich be-

müben, mit ber Beit ju geben. Beibe Rebner belegten ihre Musführungen burch Bilbbei-

Der weitere Berlauf ber Tagung war interner Urt. Reichsfachichaftsleiter Guftab Racfe (Samburg) gab programmatifche Erflarungen jur Gacharbeit, worauf Geschäftsführer Dr. Saffe (Berlin) über bas Thema "Der herrenbut-Ginzelbandel auf neuen Begen" fprach. Es wurden im Rabmen der Tagesordnung noch besonbers die Marktordnung für bie Mügen bes Goldatenbundes und bes Deutschen Da-rinebundes, die Borbereitungen für die Gemmerbutpropaganda 1936 und die Umfage von 1935 im herrensommerhut besprochen, weiter die Ausgestaltung einer Sochsommersaison des Serrenhut-Einzelbandels und die Arbeiten für die fünftige Kopibededung der Jugend wit Rücklicht auf dus Berschwinden der Schüler-

Bur bie Befucher ber Tagung war in einem Rebenraum eine Spezialausstellung fur Die Gewinnung ber Jugend aufgebaut, in ber etwa 30 Mobelle gu feben waren und ein Ginblid in bie beborftebende Propaganda für ben Commerbut 1936 mit Berbeplataten gegeben wurbe Die Zagungsteilnehmer haben übrigens, wie berichiebentlich berfichert wurde, von ber fconen Stadt Mannheim bie beften Ginbrude

Anordnungen der NSDAP

Betr. Budjantrage

Die Barteigenoffen mit ben Anlangabuchftaben &, Sch. und St. haben fufort Die Mitgliebofarten, gwei wom Berufolotografen bergefteffte Lichtbilber und 1.20 RM, für Andfertigungagebühren bei ben auffandigen Ortogruppentaffenleitern vorzulegen, Leh-

Redarftabt. Dit: Am 21. April, 19:30 Uhr, Appell mtlicher Bolitifchen Leiter. Antreten bor ber Gefamtlicher Bolitifchen Leiter. ichaftottelle. Dienftangug.

Walbhof. Am 21. 4. wichtige Besprechung fiber die Matseler mit samtlichen Bereinstührern der Ge-sangbereine, Zurn- und Sportvereine seivie bes Trochtenvereins im Galibans "Jum neuen Bahnbof",

Pfingliberg am 22. 4. im Lefal Stürzet ben 19 bis 20 Ubr. Hernach wird taffiert und 20 H. Einhebe-gebuhr für Parteibeiträge und 10 Pf. Umichreibe-gebuhr für Parteibeiträge erboden.

R& Frauenichaft

Ortsgruppenfrauenichniteletrerinnen bon Stabt und Land in L 14. 4.

Am 21. April, 20 Ubr, Besprechung ber Referentinnen ber Stadt in L Id, 4. - Mm 22. April, 15.30 Ubr, Belprechung ber Referentinnen ber Canbortsgruppen

Ubr, Befprechung in L 14, 4.

Sumbolbt, Die Bellenfeiferinnen bolen bie Gin-labungen am 21. 4., 15 tibr, im beim ab. 3m Berbinberungefalle Bertretung ichiden,

Stelle Ruftur (Spielichar). Die Spielichar tritt am 21. 4., 20 Ubr, im Schlogeterhaus an.

THE

Strobmarft. Camtliche Betriebszeffenobleute und Ctrabenzeffenwalter bolen am 20. ober 21. b. M. unbebingt perionilid febr wichtiges Material auf ber Geschäftsfielle ab.

Frauenamt ber DAF

RBB "Drud". Sprechftunden ber Frauen und Mabchen finden montags und bonnerstage bon 17 bis 19 Ubr in p 4, 4/5, 3immer 24, ftatt. Saudgehilfen

Offinat (2)fa Rupp). Um 22, 4., 20.45 Ubr, Deim-abend in 1, 13, 12 a.

Mitteilungen ber Rreishandwerferschaft Berfammlungstermine:

Dienstag. 21. April. 20 Uhr: Mitglieber-bersammlung Der Waidesichneiber. und Stider-innung im großen Saal ber Sandwertstam-mer, B 1. 7b. Tagesordnung: Stellung ber Bertrauendfrage.

Mittwoch, 22. April, 17 Ubr: Mitglieder-versammlung ber Baugewerts Innung Manu-beim im Restaurant "Ballbaus". Tagesord-Stellung ber Bertrauenefrage. -Mitgliedetverfammlung ber Stuffateur- und Gipferinnung Mannbeim im großen Zaal ber Sandwertstammer, B 1, 7b. Zagesordnung: Stellung ber Bertrauensfrage.

Donnerstag, 23, Mpril, 16 Uhr: Mitgliederversammlung ber Baderinnung im Germaniafaal, S 6, 40. Zagesordnung: Sieflung ber Bertrauensfrage. -20 Ubr: unitalicher. Damenichneiber-Junung versammlung ber Damenichneiber-Junung Mannheim im "Dentschen Saus", C 1, 10. Togesordnung: Stellung ber Bertrauens-

Pianos

gespielt, gut

liger Preistage

Auswah!!

Wie wird bas Weitter?

Bericht ber Reichswetterbienftaftelle Frantfurt am Main

Der Sturmwirbel, ber für bie tateattobale Betterentwicklung ber lebten Tage vertantworlich war, bat fich unter Berflachung von land nach Standinavien verlagert. Er vo tete auch am Sonntag unter fraftigen Befroinden polarmaritime Luftmaffen gu die baufig die Temperaturen unter bem Jahredjeit entsprechenben Durchichnitt bielt und teilweife noch ju einigen Schauern Unte gaben. In ber bergangenen Racht fam es leichten Schauerfroften. Gin jur Beit über Gud England liegendes Tief wird uns noch einma Berichlechterung bringen, bann tann jedoch mi fteigen ber Bitterungebefferung wenn auch anfanglich nicht gang beständigem Wetter, gerechnet werben.

Ausfichten für Dienstag: Rach Regenfäller (im wesentlichen in der Racht zum Dienstag) wieder Bitterungsbesserung, aber noch nich gang beständig. Rachts nicht mehr so falt, Wind

... und für Mittwoch: Borausfichtlich weitere Bitterungsbefferung mit hoher anfteigenben Za gestemperaturen.



Zeichenerklärung zur Welterkarte Katter Wind | *** Front vordringender Kattluff Warmer Wind acc Front vordringender Warmsk W Starket SNWZ and Front mit Wermfull in der Hö EN3KNO4 USE Regengeblet, N. 11 Schmeefallig wolfventos @ wolfvg ● bodecht p P g Schauertätigkeit, IIII Nebel, III Gew

Rheinwasserstand 1 47 A RE L OO A

AND THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I	17. 4. 00	20. 4. 30
Waldshut	242	260
Rheinfelden	229	257
Breisach	120	174
Kehl	226	282
Maxau	381	477
Mannheim	277	458
Kaub	193	372
Köln	180	438

Neckarwasserstand

A WELL AND			17. 4. 36	20. 4. 35
Diedesheim . Mannheim	:::	::	278	484

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am Heimgang unserer lieben Verstorbenen, Frau

geb. Appelmann

sowie für die Kranz- und Blumenspenden, sagen wir herzlichen Dank. Inbesondere danken wir dem Herrn Vikar von der Melanchthonkirche für seine trostreichen Worte, der NSDAP, Ortsgruppe Schwetzingervorstadt u. Neckarstadt-Ost, der NS-Frauenschaft, dem Reichsbund Deutscher Kapital- und Kleinrentner und dem Bürgerheim. Für die Kranzspende des Sturmes 5/171 sagen wir auf diesem Wege unseren Dank.

Mannheim (L 13, 3), den 20, April 1936,

Todesanzeige Aus der Mitte des Lebens wurde mein trenbesorgter, herzens-guter Mann, Sohn, unser lieber Schwager und Onkel, Herr

nach schwerem, mit großer Gedald ertragenem Leiden, mit Gott,

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. April 1936, nachn m 2 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt. (12884)

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Maria Reichert geb. Schönig

Mannheim (Hebelstr. 13), den 18. April 1936.

Die trauernden Hinterbliebenen

Teppiche

Eduard Schramn D 3, 11 Ruf 24478

Einrichtungen Mrt Defert : toniteri Witt Rothermel, Riphornstrose 22. Fernrus 509 40, (12 54981)



Reparaturen

Waffen-König



kein Erfolg! Geschäfte

Automarkt Bu verfaufen: 12/55 PS

Mercedes 70, flener fre 30 PS DKW

20 PS DKW Meifteriff, Cabrio-

15 PS Diri 240 ccm **NSU** Motorrab ftenerir.

Rheinische Automobilgef. mbe., Onfengaraa. Jungbufdifte, 40 a. Berbinbungafan.

ca, 1000 fm gefabr mit Stobe Beiten

Walbhofftrafte 6

HB-Klein anzeigen der geoße Exfolg!

Musgestattet mit allen Möglich feiten bes fcbuellen und fichen Burechtfinbens verleiht er ein Heckel 03,10 Bedimedellaffe Bor-filbrungswa., 6000 Rentift. DKW SB500 fartographisch flare Neberick. Damit find nunmehr die wir und eingeführten "BB-Kann in einem guten hanblichen Bund und eingeführten "B B"-Rann in einem guten banblichen Bmb erichienen!

Breis: 480 RM Umfang: 53 boppelfeit. Rante.

400 Seiten,

Noadlier, 250. - A 3 Tr., Mitte, Un- Mit Auszug der Reichsftrafen 240 ccm NSU 311. Tienet, 10-14 verfehrsord., Durchiahrtspliner ber Stapte, Berfebregeichen

Bolk. Budhandlung P 4 12 Mm Strohmarft,

Nationalfogialift. Buchhanblung bes "hafenfreugbanner" Berian

Dauptschriftleiter;
Dr. Wilhelm Rattermann.

Ziellverreier: Lari M. Dageneier: Goet vom Turktübel Weiler. — Gerantwortlich für Vollinft: Dr. B. Kattermann; für voittilde Radrickien: Dr. W. Kubene für Kitrischaftspolitif und Dandel: Wilhelm Korl Dandel: Mittellem Korl Dandel: Mittellem Korl Dandel: Mittellem und Verlächen: i. B. Tr. B. Kichere; für Ihpolitisches: Bein Dande: für Ledani Erwin Mekkel: für Sport: Jul. Gu: fämit in Mannton Berliner Editificitung: Dand Verl Keithidad. Bein Sw G. Charlottenkt Id, Kachbrid fämitlicher Orininkur Genoben berichte bervoten.

Ständiger Berliner Mitarbeiltet: Dr. Johann v. Levil Durchflunden der Schriftleitung: Lägind in die 17 In (ander Mittiwod Samblag und Sonniag)

Berlagodirektor: Aut i. Ed ön und is. Mannheis

Berlagobireftor: Rurt Echon wit, Mannhein Drud und Betlog: hatentrenabnmer Berias u. Drudin Gembh, Sprechftimben ber Berlagebiretion: 16.30 pp 12.00 Ubr (auber Samstag und Sonntog). Fernipud Kr. für Berlag und Schriftleitung: Cammet-Kr. 334 fi für ben Angelgenieil verantw ; i. B ferts Leiter, Min. Jurseit ift Preistlifte Rr. 5 für Gefamtauflage innig. Weinbeimer- und Schwebinger-Musgabe) guttla.

Ausgabe A Bannbeim u. Ausgabe & Mannbeim u. Ausgabe i Schweitingen u. Ausgabe il Schweitingen und Ausgabe il Beinbeim in

Gejami-DA. Mars 1936 45 50

Bofenfrenabe

Offig

In feinem fogialiftifche Fo fostem lo ober frintlich fein a Officieratorps Ronnen, Andne tigten auch bie gestellte Aufga Baffenbandme dinaus ven fe jung und Ergi erlernte militar ben, niemals e bie Bubrericbie nigo und noch and beute nod

Ein Borbild

Zeit einem und Hufbau & material filr d tionen ift an fi pur ichritmveil Tempo Diejer euro bas Bo befähigten fifth Der Geift eine Damit ift ei

bitter ernft, & anfeblernde B giere. Gie fab Blut flieben, a Boll eine und Bung, Borbillo alliabritich bon Olfizier, Solab tann nicht bon de Offisierato Blutopfer legt leber Stunde Ciroben bande Cilialere vollo gend bon 1914 wies, Taten, & gangen find. Bon leber it

aufgabe begebt licon Jugend. Wobi blieb b lide Berte in mber Bergicht

Das Diffigier "Hebergange

Die Revolte 100 000 Manu-- einschlieblie gieren fowie eine folde Ber tron moeifelle großer Anreis benn natürlich nur menige B

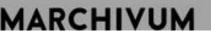
hingu fame aneficien und mungen erfch ber webrbafter Bebenben We mitt fonberlid ber Babl ber

E ARP ROMAN V

40 Fortlebung Bieber baf

wieber Bage malbwegen, 1 mar gwifden nicht Gefolgie wen bas Ber Edouluft bes Bublifum? 9 gen. Wir tra ber. Bournal gafte que bem Beilugel, bie buchern, bort um Fotolafte Teig mar un bon Zeibelbu Latten - in fo febr gefche Blegen . .

Um fünf l Mula beginne fcon alle 3: inbrien, in mehr Raum. Rontrolle, ibr wetl Borft 2 gebung gewo fange für D fter bielt, fo ibrem Mant emlig, Die A mitgelaufen n



Rreisfariel.

Politifche Leiter

Rheinau, Leste Raffenftunden jur Bezohlung ber Beiträge für April am 21. 4. in Abeinau auf ber Ortsgruppengeichäftssielle von 19-21 Ubr: für ben

Acheung! Um 21. Abril, 15.30 Ubr, Befprechung ber

Achtung! Ruftur- und Propaganbareferentinnen!

Achtung! Breffereferentinnen! Mm 22. April, 20.00

Strofmarft, Am 21, April, 20 Ubr, Deimabend im "Ringinger Dof".

· Presto · Kinderwagen Räder und Ersatzteile Besteingericht. Reparatur-werkstätte für

and Fahrräder Schweifierei Philipp Ruess lange All erstr. 26

Mein lieber Vater, unser guter Bruder, Herr

ist gestern an seinem 66. Gebartstag, fünf Monate nach dem Heim-

gang meiner lieben Mutter, von seinem schweren, mit großer Geduld getragenem Leiden erlöst worden. Mannheim (Uhlandstraße 13 a), den 20. April 1936.

> In tiefer Trauer: Hilda Hauk

Die Belsetzung findet am 22. April 1936, mittags 12 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Beltter?

ie targajtrophale age vergantwer-ing von Peutid-

Schauern Anla

Beit über Gub

tann jedoch mi

ng beständigem

ich Regenfäller jum Dienstag)

ber noch nic

fichtlich weiters

nfteigenben Ic

must in der He

Schneefalig Nebel, IL Gev

20. 4. 35

372 438

20. 4, 36

tien und fichem

perleibt et em

Hare Reberio

n "BB"-Karin

anblichen Bank

ppelfeit. Rann.

r Meldbeftraben

urchfahrteblane

dlung P 4 12

. Buchhandium

banner" Berlen

rmann.
Cher vom Dierk Tolitic De, M.
Tor. 28, Kidrer.
Silveim Benel: M.
M. 1. V. Tr. M.
M. 1. V. Tr. M.
M. 1. W. Tr. M.
M. 1. M. Mandom.
Bietschaft, Seinsammittlicher Orianna

Johann v. Bent.

tich 16 bis 17 Un Conntag) vity, Mannhein

Frin Leifter, Mon

cohmarft.

ertebregeichen.

80 HM

Seiten.

nd

, 36

ind . 36

acht fam es

ienfa felle m

ng von tr. Er ve ter ve

maffen gu unter bem

Vom Fahnenjunker bis zum Leutnant

Offiziersberuf und Offizierslaufbahn im Heer / Von Hauptmann (E.) G. Haid, Stuttgart

In feinem anberen Beruf ift bie nationalign teinem anderen Beinf ift die nationalistische Forderenng des Führerpringibs seit Jahrhunderten so flar und icharf durchgesübrt troiden, wie in der Armee, Mochte das Webtschein, wie in der Armee, Mochte das Webtschein is oder so ansseden, mochten die Zeiten friedlich sein oder friegerisch, die Aussiele des Officierstorbs erfolgte liefs mit nach Wissen nich Angerstorps erfolgte fiels eint nach Wiffen alle Konten, die es fiberall gibt, bestehtigten auch dier die Regel. Die dem Offizier geschäte Aufgade, die wedrschiege Jugend im Ballendandwert auszubilden und ihr darüber binaus den letzten Schlift in wedrbatter dalung und Erziedung zu geden, odere die ja das erfernte mititärische Wissen bestenfalls im Frieden aber im Erzie bestehten fann den, niemals aber im Krieg besteben fann — diefe Aufgabe sellte bochte Anforderungen an die Führerschicht. Und was zu des Großen Ro-nigs und noch früheren Zeiten galt, bas nift auch beute noch! Oder besier gelagt; heute erst

Gin Borbild ber Jugend

Seit einem Jabr fieben wir mitten im Ausund Aufbau der Bobrmacht. Das Menichen, material für die Auffrellung der weiten Formationen ift an fich da, aber seldstverständlich fann pur ichrittweise ausgedaut werden, und bas Tempo dieser Schrifte wird lediglich bestromt burt bas Borbanbenfein ber benotigten and befähigten Afforer, Gine Grage bon ausichlag-arbember Bebeutung! Friedrich ber Grobe fagte: Der Geift einer Armee fiedt in ben Offisieren.

Damit ist eigentlich alles gelagt. Die neue bentiche Bedrunacht nimmt es mit dieser Frage biner ernst. Eine labrdinderteiange Tradition bildt auf sie. Diese Tradition schließt in sich die ensperiende Bflickterfistung des deutichen Officiers. Die joh auf allen Priegsichaumaben bei plers. Gie fab auf allen Ariegsicaupiaben fein Blut flieben, aus feinem Delbentum erwuchs im Bolt eine unbegrengte Adrung bot leiner Letkung. Borbito und Beispiel sür die Jugend, die elijärlich von ihm ausgebildet wurde, war der Offizier. Solche Tradition verpflichtet, aber man fann nicht von ihr zehren. Immer von neuem muh ke bewiesen werden, so wie es das deutsche Offizierstorps von 1914 tat; seine unerdörsen Blutopler legien Zeugnis davon ab, daß es in jeder Stunde nach den Worten Friedrichs des Groben handelte, Unter der Fiddrung ihrer Cfliziere vondbrachte Deutschands verrliche Jugend von 1914, die sich ihrer Zeit würdig erwies, Taken, die längt in die Geschichte eingegangen sind.

Bon leber marber Offigiersberut ale Bebendaufgade begehrt bei der beranwachlenden mannlichen Jugend. Rechte auch früber din und wieber die schmucke bunte Uniform noch ein besonberer Annels sein — ausschlagordend für die
Lodt blied doch die Liebe und Hingade aus innerem Draug ju einem Beruf, ber nur fitt-fice Berte in fich trug auf materiene Guter aber Bergicht leiften mußte.

Das Offigieretorpe mahrend ber "Hebergangezeit"

Die Revolte von 1918 und die Schaffung bes 100 000-Mann-hoeres mit feinen 4000 Offizieren – einschlich Sanitats. und Beterinar-Offisieren lowie hoberen Beamten — brachte bann eine folde Berminderung des Offizierstorps, daß nob protifellos vorbandenen Intereffes fein großer Anreiz mehr die Jugend loden konne; benn natürlich batten bei dem genufemmen. nur wenige Bewerber Musficht, angufommen.

Singu famen ferner ichiechte Befoiderungeaufficien und die durch alle möglichen Dem-mungen erschwerte Stellung des Ossisiers in der webrhalter Erziedung ablednend gegenüber-gebenden Weimarer Rebudit. Das alles lockte nitt fonderlich. Tropbem tonnten narfirlich and ber Babl ber Bewerber bie berhälmismäßig

wenigen Anwärter, die dendtigt wurden, lorgsfältig ausgeslucht werden. Das auch das Offisiersfords der Uebergangszeit — denn nur als iolche betrachtet die "Reichsweht" die Zpanne von 1918 dis 1933 — in vordiklicher Treue und Auspejerung, oft mistoerhanden und misachtet, seinen Dienst iat und allen Ansotoerungen entsprach, das erwies sich, als mit der Machterarrisung 1933 die Rechtmacht eine det Machtergreifung 1933 die Webrmacht eine Der den Staat tragenden Saufen wurde. Das fonnte fie nur weil fie durch all die Jodre durch ihr Offisierstorps in national-webrbaftem Gein etsogen wurde, der auf anderem Wege basielbe anftrebte, wie Abolf hitler.

Die neuen Aufgaben

Dit ber Biebereinführung ber Webrbflicht aber und dem bamit neu gefchaffenen Deer er-bielt auch mit einem Echiag ber Beruf bes Offigiers wieder die Bedeutung wie bor dem Arien. Bir lagten icon, daß die Bergrößerung bes heeres auch eine erbebliche Bermehrung bes Offiziereforde bedingt. Dierunter darf naruri.ch in feiner Weife feine charafterliche, geiftige und torperliche Qualität leiden, tropbem die Ausbilbungegeit bes Offigiersanwartere von vier auf bungszeit des Offiziersantwartere von dier am zwei Jadre reduziert worden ist. In erhödicm Made wird also nun von ibm Fleih und Sindabereitschaft, Wissen und Konnen verlanzt, das um so mehr, als die einsährige Dienstzeit im Bergleich zur disderigen zwolfsährigen, uicht nur an die militärischen Kenntnisse des lungen Offiziers auherordentlich große Ansoiderungen sent, sondern auch auch eine Fächigfeit, die ihm andertraute Ausend auch inwerlich zu errieden anbertraute Jugend auch innerlich ju erzieden und ibr bene foldatilde haltung mit auf ben Lebensweg zu geben, die fie fur bas gange Leben zu webrbaften Mannern, innerlich und auberlich, macht,

Man fiebt alfo: Richt gering ift, was com jungen Offigier verlangt wird. Gine bobe Auf-gabe erwartet ibn: Ergieber, Ramerab

und Lebrer muß er fein, Borbild in fittlicher, darafterlicher und torperlicher Bosiebung! Riar tritt bas Bilbrerpringtp in Ericeinung. Aber baffir ift ber Beruf beute auch wieber beidmingt bon ber inneren Freibe, in einem farten, freien urd mebrbaften Deutichlang biefe Erglebungsarbeit feiften gu ofirfen. Much bie Beibiberun,3ausfichten find wieder aut. Che wir ung aber bem Berbegang bom Fabneniunfer bis imm Bentmant anfeben, fubren wir noch einen anderen Grund an, weshalb gerabe beute bie "in-forberungen an bie Rubrerididt unferer Biebrmacht besonders boch gestellt werden mitfen. Dieser Frund besiedt in dem Rustungsstand unferer Radbarn. Die haben entoeden aller eingegandener Abrüftungsberpflichtungen ibre Bebimacht Jahr um Jahr ausgebaut, mederntifter berbestert, Künfredu Jahre Borsprung gennigten jur Derandibung austelchender Referen und aus aus Erziehung eines gegennten ben und auch jur Erziebung eines geeigneien Führernachwichles. Diefen Borfprung bat Deutschland jablen- und leiftung matig aufzubolen Dan gebört auch ein auf döchter Stule heberdes Offizierstords. Die beken Sohne unle-res Bolles lind als Nachwicks gerode auf ge-nug. Die müßen, wie ihre Kameroden von 1914, ibrer Mannicaft pflichtoetren vorleben und, wenn die Stunbe es forbern follte, borfterben

Der Bang ber Ausbilbung

In biefen boben Aufgaben alfo liegt bie innere Befried arng, fleat die Schönbeit, liegt die Freibeit dieles Bernfes. Sind die Anforde-rungen auch boch, fo find fle doch nicht lo boch, bag fle nicht von einem geiftig gewedten ibi-verlich gefunden, darafterlich einwandfreien Jungen ohne weiteres bewältigt werden fonn-ten Keineswegs ist also eine Bewerdung beute mebr ausfichtelos, wenn auch noturgemag nicht Die erfte Rlippe umidifft, b. b. bie borlaufige

Annahme bei einem Truppenteit nad Erillung aller Formalitäten (u. a.: Abiturientenzeugnist) erfolgt, so folgt in abiebbarer Zeit die die "pfbdologische Brufung", die die eigentliche Auslese bringt. Reineswegs find ihre Bidingungen, die Körter und Geift in alletbings tongentrierter Form gierdmäßig prüfen, übernäßig idwer. Die Brufung verlangt nur io biel, wie eben bon einer Subrerperjonlichtelt beutzutage geseidert werden nuft.

Im Frühlahr tritt der "Fabnenjunter", wie er jest beist dann ein und macht det der der derzeitigen Begelusig 2 Monate Dienst in der Truppe. Danach fommt er, mein als Unferostizier, auf die Kriegs ich u.le. Befanntlich batte und der Berfaister Vertrag diese Ausdilbungshätte in der "Neichöweder" verboten! Damais gab es nur "Wassenschunken". Die Umbildung des Deeres und die derfürzte Ausdildungsget Des Feddenlunger machten aber dierin eine Neudas des nur "Aschenichten". Die Undstädingsgett des Heeres und die verfätigte Ausdisdungsgett des Fabnenfunker machen aber dierin eine Keuregelung nötig. So erkanden die Ariegsschrien wieder, die die Fadnenjunker für 10 Monate ausuchmen und ihm n neden praffischen Tienkund Eport das nötige Maß von milicärwissen ichaltlichen Kenninissen beidringen, dessen der lunge Offizier dedart. Diese Zeit ichtless — als Fädnrich — mit der Offiziereprüfung. Tann folgen noch 3 Monate Thesialausdisdung in Zonderiedraumen sich die einzelnen Truppenantungen; dier werden die Hödnriche struppenantungen; dier werden die Hödnriche struppenantungen; dier werden die Hödnriche struppenantungen; dier werden die Hödnriche struppenantungen: die Ausgabet — als Neckunen-Ausdisder vordereitet. Als Oberfähnriche sebren sie nan zu idrem Regiment zurüch und wenn sie in der vordereitet. Als Oberfähnriche sebren sie nan zu idrem Regiment zurüch und wenn sie in der vordereitet, Als Oberfähnriche sebren sie nan zu ihrem Regiment zurüch und vonn sie in der vordereitet, Als Oberfähnriche sebren sie nan zu ihrem Regiment zurüch und vonn sie in der vordereitet, Als Oberfähnriche sebren sie der vordereitet, Als Oberfähnriche sebren sie den nung nachgewiesen daben und auch sonn sie in der vorderen – ihre Besörderung zum Leumant. Damit ist das erste Ziel erreicht, Ter Weg zu den döchlen Stellen im deer kebt ofsen! bochien Stellen im beer ftebt offent

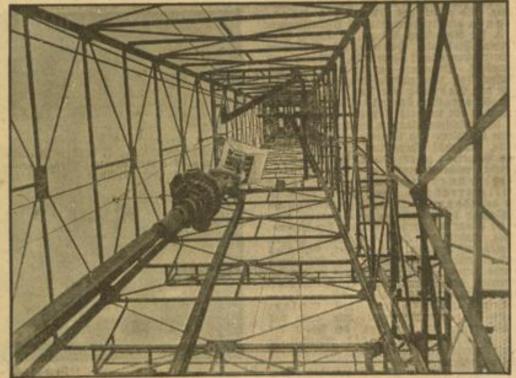
Befuniar ift - um eine oft geftellte Frage gu beautworten - ber junge Offizier von Anfana an fo geftellt, bag er obne Buiduh von ju Sante

Der Bollftanbigfeit halber fet noch gelagt, baft auch in ber Truppe bleuende Abiturienten und Auch in der Truppe dienende Abstartenten und Richabiturienten, die fich durch übelduntlichnittliche Leiftungen als für die Offizierelaufvahn befähigt erweilen, in diese übernommen weiden finnen. Es bat also jeder junge Tentiche die Wöglichteit, dei Eignung Offizier zu werden! Ein floher, ein schoner Beruf in der des Offiziers des deutschen Geres, beite — wie as von leder war. Er sorder Manner, die ihrer erziedevischen Ausgebe gewachsen sein milisen. Wänner. ver ibar ist folder Statener, de foet erifden Auforde gewachten sein milften, Manner, die den Kübrergevanten in jeder Stunde der wirklichen. Für fie in erster Linie gilt das Wort: Mehr sein, als scheinen!

Wenn Froide Schlangen freifen

Bu ben giltigften Reptilien bes Gunften Cio-teile gablen die jogenannten Tigerichlangen fie find in ber Gefangenichaft nur felten gu finden, find in der Gefangenichaft nur seiten zu finden, und deshath war man im Joologlichen Garten zu Melvourne denn auch nicht wenig erfreut, als es vor einiger Zeit gefang, eine Sammtung junger Tigerichtangen bereinzudekommen. Leider mußte man ichen nach wenigen Tagen die betrübliche Enidedung machen daß die Tiere dis auf wenige Ausnahmen ipurlos verschwunden waren. Eine bochnotdeinliche Untersüchung folgte, und diese führte dann zu einem unerwarteien Ergebnis, Wan datte zur Nahrung der Tigerichtangen eine Anzahl großer Fröhre in den von ienen bewohnten Käfig gesieht Diesen datte aber offendar die ihnen zugesieht Diesen datte aber offendar die ihnen zuges fett Diefen batte aber offendar bie ibnen juge bachte Aufgabe feineswegs jugelagt, fie batten furzerband ben Spiet umgebreht und einisch ibrerfeits fich die Schlangen zu Gemilte gelflort. Man wird im Melbourner Roo icon nach einem anberen geeigneten Futter für bie übrig geblic-benen wertwollen Schlangen luchen muffen.

Bie war bas Riavierfongert best jungen Runftlere? Ramen ichwierige Sachen vor?" "D ja, guerft wollte ber Birt feinen Flingel nicht bergeben, und nachber ging bas eleftrifche Bicht aus!"



England bohrt nach Oel

Welthild (M)

Blick in den etwa 50 Meter hoben Bohrturm bei Paulsgrove in der Nähe von Portsmouth, wo zum erstenmal auf englischem Boden Oelbohrungen in größerem Umfange vorgesommen werden. Ob die Versuche erfolgreich verlaufen, bleibt

Herzbruder und Lumpenhund

ROMAN VON HEINZ STEGUWEIT Copyright by Hanseatlische Verlagsanstalt, Hamburg

Bieber haftige Bifgerglige in ben Strafen, wieber Bagen an Bagen auf ben Echiparymelbwegen, wieber Omnibuffe lange ber MImat swifden Rarlebeim und Scibelburg Ber nicht Gefolgicaft war, ben jagie bie Reugier, men bas Berg nicht trieb ber tam mit ber Schauluft bes Gaffere. Ber mar Bolt? Ber Bublifum? Man mußte es immer wieber fragen. Bir trauten feinem mehr Denn und felber. Journaliffen, Bergnfigungereifenbe, Bebegafte aus bem Gebirge und allerlei menfchliches Geffügel, bier mit hornbrillen und Roitzbudern, bort mit umgehängten Gerngtafern und Sotofaften: Gine Belt ichien alarmiert, ein Teig mar umgerührt, und bie Beitungebaufer bon Zeibelburg ichusten ihre Lefejenfter mit Latten. - in ber Morgenfrube mar man noch to febr gefcheit gewefen. Und Regen. Regen.

Brebigt und Choral

Um fünf Uhr follie bie Rundgebung in bet Mula beginnen, Glod bier riegelte Die Boliget icon alle Strafen ab. bie jum Albertuspiat führten in ber Atobemie batte feine Erbfe mehr Raum. Mifo ichufen Die Stubenten eine Rontrolle, ibnen geborte bas beutige Saustrchi weil Borft Liburius jum herrn ber Runb gebung geworden mar. Die Broelle, Die ich an fange für Domidmeiger ober Beremonienmei fter bielt, fo priefterlich ichauten fie aus mi ibrem Maniel uro bem langen Stab, baller emfig, Die Flure von benen gu faubern Die mitgelaufen waren, ohn einnerlich mitmarichiert gu fein. Das war ein Quetichen und Schelten. bas murbe ein Stoßen und Scharren, ber Steinboben glich einem Sumpi; bier gerbrach ein Schirm bort murbe ein but gu Bulver getreten boch ichafften wir bas Bert, wenn auch juweilen mit Mauften; mir felber fprangen gwei Anöpje bom Rod, und ber Schlips fab aus wie ein Strid um ben Sals.

Run flaffte eine Gaffe bom Tor bis gur Treppe und bon ben Aluren bis gur Aula Tanferbe marteren auf bas, mae mir felber noch fremb war. 3war: 3ch vermifte Riaus Boftmering und feine Rommillionen es bieg Die Studifer batten fich irgendmo für ben leterlichen Aufzug gu ruften Bon meinen Arbeitern feblte nicht einer, fie ftanben in gwei hunbertfcaften an ber Tafelung bes Zaales, barbaup: nebeneinamber wie Denfmaler bei Rraft.

3ch wand mich, beiß geworben vom vielen Gewühl, burch bie Benbeltreppe bis jur Empore, wo herr Severin Baftian am Orgeltifch faß, - Camtjade, Flatterfclipe, verregnete Grifur.

"Da bin ich, herr Organifie!" -

Der Ameritaner legte ben Finger auf ben Mund: "Geien Gie ftille, fchauen Gie fieber über Galerie. Dort brüben, wo bie Balge

3ch tat's, auch jog ich bie naffen Schube ous jag bie Aufe nicht von ben Bebaten rutich'en sas Balgetreien batte ich icon ale Rind ver ftanben. Leute, ich mar boch Burgerfohn and fleiner Gumnafiaft gewefen, bie mich bas Echidfal ine Baifenbaus trieb, in ben Rrieg

und jur armfeligen Sanblangeret. Run langte ich mit ben Gugen, ach, mare ber beutige Tag obne Tod und Tränen möglich geworden 30 fab es, ba ich über bie Bruftung weg in bie Tiefe bes Zaales fpabie, ben Gefichtern ber Menichen an, bag fie gu einer Sterbefeier gefommen waren, faum ju einer Demonftra:on bes erwachten Rampfes. -

Der Raum ber Aula gefiel mir. bie Art feiner Ausftattung erinnerte mich an alie Ritterballen; benn bie Dede muibe von braunen Balfen geftupt, Die Genfter waren voll bunter Glasmalerei mit Rurfürften, Bappen unb finnbilolichen Aiguren. -

Mifter Baftian fette fich eine Brille auf, beren Glafer bid maren wie Spiegeleier. Er ftublerte bie Roten, und ale feine Polauniften auf bie Empore fletterten, wies er jebem ben rechten Blat, ftedte er auch allen bas Lieberblatt gu, flufterno ftete und mit aufgeregter Gefte, of, als mare hochami in ber Rirche ober Rarfreitag im Dom.

Es ift möglich, bag bie Beibe ber Stunde, bie mich umgab, mich bermirrt batte. Denn im bem Augenblid, ba ich, immer noch über Die Bruftung fpabend, nadhachte, warum bie Arbeiter, Stimenten und Gafte fich erhoben ober mit angeftrengten Augen gur Caal:ur blidten, traf mich achtern ein Tritt, bag ich beinab übers Gelarber gefippt mare:

"Balgen treien .

Berr Geverin Baftian! Er quoll bor But Blint fprang ich auf bie Bebale, trat, fiampfte, - bann pfalmobierte bie Phaniafte eines Chorale burch ben boben Gaal; Die Ginger bes Amerifanere glitten und hupften fiber bie Laften, coer fie jogen an ben Regifterfnopfen rechts und linfe von ber Orgel marteten ftumm bie Blafer. - ich aber trat und ftampfie, trat und ftampfte .

Freilich: Immer wieber fcaute ich hinunter,

baß mir nichts entgeben follte von bem Schaufpiel, daß nicht laut war und nicht gewaltig,

wohl aber groß und bon tiefer herrlichteit: Babrend ber Choral ftromte, jogen unten Die Fabnen ber Stebenten ein, Trauerflore am Schaft und Die Chargierten obne Geprange. Dann tam ein Dupens Bimmergefellen in gunfriger Tracht, jeber trug ein Stild ber gerriffenen Richtfrone. grunes Flechtwert mit Blumen und neuen Couleurbanbern. - Grolich, nadoem fich bie Paniere und Zimmerleute an ben Glanten ber Tribune aufgebant batten, tam borft Tiburtins mit feinem alten herrn, gwifden ihnen taumeliben Ech:lites ein Mann in Begrabnieffeloung: Borindes ungludlicher Baier! -

Gie gingen gur erften Stubireibe, mo. als lette Gruppe bes Buges folgenb, auch fieben Projefforen anbielten

3ch trat und ftampfte, trat und ftampfte -Bis mich wieberum ach ern ein Tritt ins Schleubern brachte: "Aufhoren mit Balge

herr Ceverin Baftian! Das errege De Bilb im Caal, bas Aufrühren in meiner Bruft: Miles batte mir ben Berftanb jugefchutter, mur meine Befühle waren anwefend alfo tonnte es mir entgeben, daß bie Orgelmufit langft verstummie, während ich noch immer, in Strumpfen ftebent, auf bie Balge trat. -

Gebr ftill war es. Und biefe Grille gefchab fo peinigend, bag mir ble Tranen liefen, boch fcamte ich mich nicht allgu febr, weil ich nicht ber einzige war, ber fich ind Schnupfruch

Run festen fich alle bie Gafte Stubenten anb Arbeiter, nur borft Tiburtius, Der einen ichwargen Angue trug, blieb aufrecht, trat por und ftieg auf Die Erwine, wo bas Moonerpuft

Fortichung foigt.

1936: Raunbeim Mid Edwehingen 590 Weinbeim 130 Tärz 1936 4550

Austandsauf

26e Gefellichat ide Ronfurrens Dieletmotor gur

"Dafenfreugb

bei ber 20

Bir ber CB b Beicht isjahr 192 iber bem Boria pie Magnaburn Scierde tvar fi ner burd bie bas bei ber Geier mehr als wert Bigunglibung fleg ben aus 184 639

Duderhoff-29 120 Bie ber CB

einen Gewinnabi geftattet, Cb ein bis in 31/2 B.o Enifcheibung in Uebertragung b

betragenben Afri bereins (AG) in Gefolft mit ibre emigen, bat fich Bantvereins, Die diefem Borgang aber die Univar die Univardenna

Bereinheitlie Cintellide Rund

Der Melchaforit

funft in gang E igniften und eine Der neuen Berord bentiden Wa bbe für eine georbiete Bertaufdpolitif fo Sereinbeiti dung imitschaftlichen G und ben einzelne pergehoben, baß baij. Abicomitte 1 Cotsantettaffen ei dei dem unterich Grudenbols, Cavi brichtigfte Gedrar und nach Ausmat gelegt. Barilber bi von Einselvoricht bandei braftlich v mit ftellt bie neue rotioaris bar in Berfimirticaft. 3

ber Colgerzenger braud und bamit Kunbodiggeichaftes Frankfu

Effektenb

Festversinsi Worse

Pestversinal Worse
De Beichannt v 1927
Int De Reichannt v 1927
And Ahl d Dr Rein
DJ Schutzmahnst de
Amerikann Stanft v 26
Infestly Stan

ledastrie-Akties

Der neue Deutsche fußball-Bund

Abichluß einer 36jährigen Bunbesarbeit



Welthild (M)

Deutsche Schiller siegen in London

Der Schlier Merz von der Schlofischule Salem (Bodennet), die sich an den internationalen Schülerweitklimplen in London beteiligte, wurde mit 50,92 Mtr. Sieger im Speerwerten Die Leistung entspricht einem neuen englischen Schulrekord. Mers gewann nuferdem das Diskuswerfen mit 37,63 Meier und wurde mit 1,70 Meter Zweiter im Hochsprung,

Der jum Bwede ber Gingliederung in ben Deutschen Reichsbund für Leibesiibungen in Berlin beranfialteten Berfammlung bes Deutjen Bufdall-Bundes wohnten verdiente Manner der deutschen Fußballbewegung, wie Gebeimrat hu pe, Ehrendräftdent din pe, Ehrendräftdent din pe, Prosesson Wag an er (Danzia), Prosesson de in er, Notar Opl und der vielsache Nationalspieler der Bor- und Nachtriegszeit, Adolf Jäger, bei. In Anwesenheit des Stellvertreters des Reickssportsührers, Arno Breit meher, gab Fachamteleiter Linnemann einen furgen Abrig ber 36jabrigen Geschichte bes Buntes und wies auf die besondere Bedeutung bis Lages bin. Die Einigung, die nun vollzogen werde, führte Linnemann aus, fei ichon immer von bem Deutschen Fugball-Bund angeftrebt worben. Er begrußte baber bie Ginreihung bes Deutschen Fußball-Bundes als Fachamt Guß-ball in die geschlossene Front des DNL, Zur Pflege und Stärfung des internationalen Spielvertebre bleibe jeboch ber Deutsche Gugball-Bund in granderter Form erhalten, Der Bund wird fünftighin nicht mehr eine Bertretung ber Bereine fein, sonbern fich aus per-

Galem-Schlofichüler bei Ronig Eduard

Nach ber erfolgreichen Berteidigung des 25an-berpotals bei den Schülerwettfampfen in London wurden die Schüler ber Schlofichile Salem (Bodensee) von König Eduard in Schloft Bindfor empfangen. Der König sprach mit jedem Mitglied der Mannschaft über ihre Leistungen bei den Wettkämpfen. fonlichen Mitgliedern gufammenfeben, bie bom Dieb Bubrer berufen werben. Der Berfonal-freis umfaßt ben gefamten bisberigen Ber-ftand, ben Beirat, bie Gaufachamtsleiter und Manner, die fich ein Berdienft um ben gugball-

Männer, die sich ein Verdienst um den Fußballsport erworden haben.

Nach Genedmigung der erforderlicken Sahungsänderungen wurde in den Berichten, die Projessor Estafer, Bundeslehrer Dr. Ct.o Kerz, Rechtswart Schmidt (Hannoder), Gruppensportwart Bolz (Berlin) und Zugendlührer Dr. Erbach ersiatteten, ein beredtes Zeugnis abgelegt von dem Plühen und Erstatten des deutschen Aufdallsportes im Dritten Reich. Roch nie waren die sportlicken Ersolge so groß wie in den drei Jahren der nationalsozialistischen Kegierung. Die Rechtsund Erziehungspsiege hat sich bereits dahingebend ausgewirft, daß die Strassälle seitener und der tulturelle und ethische Bert des Fußund ber tulturelle und ethische Wert bee Gugballipiele ale Leibesübung mehr und mehr ber-ftanden wird. Die wertvolle Arbeit an ber Qugend wird einmal durch ben Juwachs von manulichen Spiels an ben höberen Schuien

bewiesen, Bum Schluft ber Berfammlung ftellte Linne-mann fest, bag ber Deutsche Sufiball-Bund ge-ichloffen in die neue Gemeinschalt bes beutichen Sports eintrete und er bat Arno Breitmeber, bem Reichssportführer mitguteilen, ooh alle Manner gewillt find, ihre Bflichten und Arbeiten weiterbin zu erfullen, jum Wohle bes großen Ginigungswertes.

Fufiball-Weltmeifterfchaft erft 1938

In Paris beschäftigte sich am Wochenende der Arbeitsausschuß des Fußball-Weltverban-des (FIFT) mit der Frage der nächsten Fuß-ball-Beltmeisterschaft, die bekanntlich der fran-zösische Berband anlählich der Pariser Welt-ausstellung 1937 veranstalten wollte. In Er-mangelung eines geeigneten großen Stadions, das die Franzosen erst noch dauen wollen, wurde der Beschluß gesaßt, die für 1937 ze-

plante Weltmeifterichaft auf bas 3abr 1938 ju berichieben. Alle naberen Gingelheiten wereen auf ber AIBM-Lagung am 13. und 14. Aug-ft in Berlin erortert.

Reitturnier in Rigga

Rach zweimaliger Berlegung begann am Sonntag das Internationale Reitturnier in Rizza. Bei gutem Wetter hatten sich zu den Cooffnungsprusungen nicht wentiger als 20000 Zuschauer eingefunden, die zwei Schweizer Siege in den Hauptweitdewerden erlebten, Spinn. Mettler gewann mit Durmitor in der Tagesbestzeit von 1:17 und einem sehlerlosen Ritt den Preis der Hoteliers vor Irelands Own unter Ept. Abern (Irland) und Oliveito unter Ept. Durand. Im Barrierenspringen siegte Corona unter Spinn. Muralt (Echweiz), Elmerid Lace unter Ept. Diede (Tschechostowatei) teilsten mit ze vier Fehlern den zweiten Play. ten mit je vier Gehlern ben gweiten Blag.

Hockey

Schüler-Surnier in Beibelberg

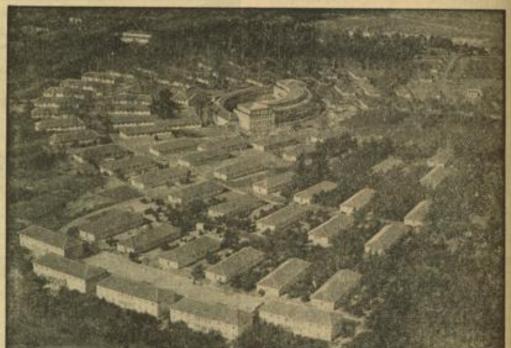
Um Wochenende fand in Deweiterg auf bem Plat Des Beidelberger Godebeind ein Stulet-Eurnier im Sodeb ftati, an bem neben ben Mannichalten Des Gbunnaftums Rariorube, eet Oberrealichnie Beibelberg, bes Realgumnafiums

Oberrealicule Heldelberg, des Mealabmnahums Schwehingen, des Mannbeimer Ghunnahums auch die "Teorpians" London, eine gute einstille Schülermannichaft, ieilnadm. Die Engländer, die mit iwei Gertretungen antraten, fonsten mit idrer Eif sämtliche Spiele sür sich entsichen, Ergebnisse:

heidelberg — Zeorpians 1. 0:2; Karlsrube — Zeorpians 2. 0:4; Teorpians 1. — Mannbeim 6:1; Zeorpians 2. — Deibelberg 1:4; Deibelberg 2. — Schwehingen 0:3; Mannbeim — Zeorpians 2. 3:0; Karlsrube — Zeorpians 1. 0:2: Echwehingen — Seorpians 2. 0:5; Mannbeim — Deibelberg 1:2; Holdelberg 2. — Karlsrube — Paristube 1:1,

Stude Reforbe anerfannt

Rach Brufung ber Unterlagen bat die MINCH Die von Sans Stud am 23./24. Marg auf bet Reichsautobabn Frankfurt-Beibelberg mit fei-nem Auto-Union-Rennwagen aufgestellten Geichwindigfeitereforbe anerfannt,



Nene "Weltstadt" im Grunewald Lultaufenhme des "Olympischen Dorfes" mit dem ringformigen Verwaltungsgebände im Mittelbunkt. Das fertiggestellte "Olympische Dorf" liegt 14 Kilometer vom Reichssportfeld entfernt bei Döberitz und bieses den Olympiskämpfern von 51 Nationen eine ideale Wohnstätte.

Die Mannheimer Mai-Pferderennen

Much bie Alteregewichterennen vorzüglich befeht

Benn es an einem Renuplag feine eigene Trainingszentrale gibt, ein Berein also aus-schließlich auf auswärtige Rennungen angewiesen ift, tann man im allgemeinen bie Erwartungen nicht allzuhoch ichranben. Im Ge-genfah zu biefer Regel find jedoch die Ron-nungen auch für das abwechflungsreiche Rabmengen auch jur das abwechtlungsteiche Rau-men programm ber Mannheimer Rennen febr gut ausgesallen. Die Ställe aus dem Reich haben großes Interesse gezeigt, wie der vor einigen Tagen stattgesundene Rennungs-schluß für die Altersgewichtsrennen erkennen läst dei dem für 16 Rennen 281 Unterschriften abgegeben wurden. In mehreren Glachrennen bes Rahmenprogramms wird voraussichtlich febr guter Sport geboten werben. Das gilt vor allem pom St.-Ingbert. Ren-nen über 1200 Meter, am Saarpfalgtag, für ben einige große Ställe, die fich wohl am Großen Saarpfalg. Preis beteiligen werden, Unterschriften abgegeben haben, Sier erscheinen 3. B.: Der Bind, Immer weiter, Gratianus, Kastroper Gusar, Limberich, Korman, Elsmeter. Besas, Famaldina, Frauenobe, Hosper, Meister und Azolin, also auffallend gute Klasse. Die übrigen steineren Ereignisse auf der Flachen lassen sich mit diesem Kennen ucht veraleichen. Immerhin wurden sier den nicht bergleichen. Immerhin wurden für ben Eröffnungstag im Rofengarten-Ren-nen Reichsberold, Groll, Mogul, Kohinoor und Stodno, im Baldpart-Rennen Azolin, Famaldina, Sagius. Oberhaupt, Lerres, Freiberr und Juperator, im Linben-boj. Rennen am Dienstag Aurel, Agolin, Fenfterparabe, Stauffen und Sagius engagiert. Bablenmäßig febr gut ichnitt mit 22 Unter-fchriften bas Flachrennen ber Rennreiterinnen am Caarpfalgtag ab.

Da in Mannheim ber hindernissport immer besonders gepflegt wurde, sawben die Rennen zwischen ben Flaggen bei den Ställen viel An-flang. Go erhielt bas Oben wald- Sagbjwischen ben Flaggen bei den Ställen viel Anflang. So erdielt das Oden wald- Jagberen nen mickeling Oden wald- Jagberen nen am Erössungstag 22 Ammeldungen.

a. a. für Rosenfrieg, Affgagai, Mabodöh, Eim.
Lodma, Itahlhelm, Darrietta, den Münchener llederraschungssieger Feuerheld, Jidutta und Memlind. Besonders hat sich also der Ital
Mihlass im Zeng gelegt. Der zweite Tag ist mit der Baden ia ein Tag der Amateure.
Im Riese. Gedächtis- Jagderen en nen bringt er ein weiteres Amateurreiten, das mit
28 Unterschristen glänzend abschnitt. Un besseren Steepfern sind Champagner. Teindruck.
Wita, Madadöh, Jungritter. Ziahlhelm, Elm
und Barcelona zu erwähnen. Ein Teil dieser
Ksierde erscheint auch im Grase, einem
Ciftzierrennen. Moch bessere Klasse ist sint das Saarbrüden- Jagderen nen am
Schlußtag in Betracht gezogen worden, denn
unter seinen 23 Pserden besinden sich Gemma,
Choal, Kosentrieg, Hansbein. Stora, Lodma.
Stabibelm, Harietta, Ordenstitter, Enthussak
und Memlind. Das SS- und SM-Dienste
und Memlind. Das SS- und SM-Dienste
pierde-Kennen, die am ersten und zweiten
Kenntag die Namen beutscher Freiheitsbelden tragen, nämlich das Hariet und Westen.
Kenntag die Namen beutscher Freibeitsbelden tragen, nämlich das Hariet auch das
Schlußternen des Meetinas, der Freis der eter-Surben-Rennen. wie auch bas Schlintennen bes Meetings, ber Breis ber 13. 35. Reiterftanbarte erhielten je neum Unteridriften, beren Trager wohl alle am Ablauf erfcheinen werben.

3m gangen tann man alfo mit bem Rennungefchluß für Mannheim febr gufrieben fein; ce wird guter Gport in Ausficht gestellt.

Fest des deutschen Sports / Gesundes Volk durch Leibesübungen

Unter bem Motto "Gefundes Bolf burch Leibesübungen" veranstaltete ber Deutsche Reichebund für Leibesübungen am Sonntag seine erste Festveranstaltung in ber Deutschlandhalle ju Berlin. Das festliche haus war überfullt, Die gefüllten Range und bas weite Dval ber flaggengefdmudten Riefenhalle boten ein glangendes Bild.

3270 Manner, Frauen, Anaben und Madchen ber berichiebenen Fachamter bes Reichebundes für Leibesübungen, ber Becresiportichule Buns-borf, bes Sportamtes ber 983-Gemeinichaft "Rraft burch Freude", der Sannoverichen Mufter-ichule fowie 80 Sportlebrer und lehrerinnen und bie Deutschlandriege bes Sachamtes Turnen wirften mit.

Die Büngften machten ben Anfang. Rach ber "Baterlandiiden Ouverture" von Dar Rieger wurde die Salle verduntelt. Gin Lichttegel blipte auf, und bann geigten bie Rinder im froben Spiel Körpernbungen mit luftigem Ginichlag. Die 17- und 18jabrigen zeigten Bobenübungen, Sprunge an ben Kaften, Pferben und am Bod, chone forperliche Gewandtheit und Beweglichfeit. Raum waren fie verschwunden, ba traten 100 Frauen der Dufterschule auf, die einen Ausschmitt "Deutsches Turnen" gaben, bas für die Olympischen Spiele gedacht ift. Ein neues

Der zweite Teil ber Borführungen, ber burch bas mufitalifche Borfpiel aus bem 3. Alt von Bagnere "Lobengrin" eingeleitet wurde, ftand unter bem Leimort: "Leibeenbung ichafft un-Boll Rraft, Mut und Conelligfeit". Beeresfporticule machte ben Beginn, 200 Mann zeigten Gumnaftif mit und ohne Gerat und gaben einen Musichnitt aus ber forperlichen Ausbildung unferer Goldaten, ber burch bie Straffbeit ber Durchführung Die Buschauer gu begeiftertem Beifall binrift. Dann tamen bie Leichtathleten, Die ein Zaugieben vorführten und fpater noch einmal mit einer Staffel über

10×1 Runde und einem 60-Meter-Surbenlaufen Die Bielfeitigfeit ihres Urbungogebietes bemiefen, Bei ben Ringern und Borern intereffierten por allem bie borbereitenben Uebungen. vor allem die vordereitenden Uebungen, Flott und lebendig wurde diese Schule burchgesuhrt. Reichen Beisall ernteten dann vor allem die Kederbrettsprünge und das Tischspringen der Turner. Er fteigerte sich aber noch, als die Deutschlandriege mit Bolz, Moch, Steffens, Fren, Lorenz, Sandrock, Schwarzmann, Stangt und Binter die hohe Schule des deutschen Kunftpringen am Leef parifikeren Runfiturnens am Red borifibrien,

Unter bem Motto "Leib. Geift und Geele werben ftarf und frob burch Leibesubung" ftanb ber britte und abicbliegenbe Teil, ber burch einen Tang von 500 jungen Turnerinnen eingeleitet wurde, Dann fam bas Rampffpiel ju feinem Recht: 30 Jungen bes Gaufachamtes Aufzball führten Aufzballichule vor und bann fam für viele Aufchauer etwas Neues: bas Basterfpiel, bas befanntlich in bas Brogramm ber Olympifchen Spiele aufgenommen worben Gine beutschamerifanifche Stubentenmann. fchaftfiegte in bem zweimal funf Minuten wahrenben Spiel fiber bie Beeresfportichule Buneborf mit 9:6, nachbem borber noch bie Jungen in einem Spiel Die Schonheiten bes Aufballtampfes gezeigt batten. Gin Echluftang aus ber Borführung "Deutiche Turnen" lieft ben fportlichen Teil bes berrlich gelungenen Feftes austlingen.

Samtliche Teilnebmer marichierten bann ein, Der Alaggenmaft in der Mitte wurde pon ben Turnerinnen umfaumt und flieg bie Gabne bes Reichsbundes empor. Taufende und aber Taufenbe Augenpaare folgten ihr boller Begeifterung, ale fie langfam bober und bober ftieg. Und bann ichwebie bas Sumbol ber Einheit ber beutichen Leibeserziehung über ber Menge. Reichsiportführer von Tichammer und Often erariff bas Bort ju folgenber Aniprache: Deutsche Manner und Frauen! Es mag für

Deutsche Reichebund für Leibesübungen wenige Monate bor bem Beginn ber Olompifchen rufen bat. Allein gwei Umftanbe machten biefe

feftliche Berfammlung erforberlich. 1. Die gewaltige Ginigungefraft ber nationalfogialiftifden Bewegung bat es bermocht, bie ebebem in viele Berbanbe gerplitterte beutiche Turn- und Sportbewegung ju inniger und völliger Bereinigung gufammengufchließen, Am geftrigen Tage baben bie guftanbigen Rorpericaften ber Berbanbe burch freiwillige, mutige und grofibergige Entichliegungen ben 2Beg gu bem einen und einzigen Bund aller leibestüchtigen Deutschen freigemacht. Mit biefem Entichluß haben vier Millionen Menfchen ibre alte Gemeinschaften aufgegeben und baben fich auf Gebeib und Berberb bineingeftellt in bie große Bolfegemeinichaft bes Reichsbundes. In biefer biftorifchen Stunde bes Opfere aliet Ueberlieferungen verlangen berg und birn bas mitreifenbe Erlebnis eines feierlichen Belobniffes und die unbeirrbare Gewifteit, bag biefer Schritt nicht Aufgabe, fonbern Beginn eines größeren Berfes ift.

In ber gangen Belt ftreiten im Gport, wie überall, gwei Bringipien um bie Borberrichalt, bas Materielle und bas Joelle. Go faben bie einen in Otompifchen Spielen nichte anderes ale ein Riefenfporttreffen mit phantaftifchen Reforden und fenfationellen Ergebniffen bie anderen große Rulturmanifeftationen. uns, ben Eragern ber Olompifden Aufgaben in Deutichland, eine unabbingbare Pflicht geworben, bemonftrativ gu erefaren, bag wir in Deutschland nicht ben Schein einer Leibesfultur wollen, fonbern bieje Ruftur felbft, Unfer letter und tieffter Gebaufe babei war bas Boit in Leibeslidungen, wie es Friedrich Ludwig Jaon por mebr ale bunbert Jabren ertraumt bat, Damale franden ber Berwirflichung biefes Biele unüberwindliche Wiberftande bes politischen Lebens, aber auch folde weltanicaulicher Ennvid lung entgegen, heute bar die Zat Moof hitters beibe hinderniffe aus bem Weg geraumt. Der

biele überrafcenb gewesen fein, bag ber Gibrer bat ein Reich gelchalfen. Das Bole banat ibm mit einer einzigen Liebe an Bie wenigen fiberfommt und Turner und Sportler bas Ge-fühl belliger Berpflichtung gegeniber ben Manne, ber Jahns Traum und aller großen Beifter Cebnen erfallt bat. Wenn wir baber beute, am Borabend feines Geburtetages in tieffter Berebrung bes Gubrers gebenten, bas ein Befenntnis unierer unberbriicblichen Treue, jugleich auch ein Belobnie, bon unferem Wert der Leibenerziehung unferes Bottes niemais zu laffen.

Und nun Manner und Frauen, bort miten fieben 3000 Aftibe, Die gesamte Tubrericalt ber beutichen Turn, und Sportbewegung ift auf den Rangen biefer Sane verfammelt. Der Gubret bat unferem jungen Reichebund eine Glagge gegeben, Rot ift ibr Tuch, fo rot bas Gener ber Berpflichtung in und brennt, weiß ift bas Tuck, fo rein und weiß wie unfer Bollen, Ginen 200-ler tragt bie Glagge ale Sombol unferer bimmelanifürmenden Begeilietung und bas bers der Sabne unferes Bundes ift bas hatentreng Das Beiden bes emig verfüngenden Bebens un-jeres Bolles, Diefer Sabne in Kraft und Starte Die Treue ju balten unter ibr fameradicaftlio 311 marichieren und ewig untereineinander unter ibr unferem beiligen Bolt gu dienen, geloben Erbebt die Sande jum Grug; Deift

Das Deutidiand, und Born Beffel-Bico pt. endeten bie erhebende Rundgebung.

"Saus des Sports" in Frantfurt

Beit 15. April befinden fich Die Geldalte. raume bes Beauftragten bee Reichefportifife rers für ben Sau Gudweft im "bans bes Sporte" in Frantfurt am Main, Gurftenbergerftraße 21. Sier befinden fich alle Bermal-tungeftellen ber Gauführung, fowie bie ber Gaufachamter Gugball, Zurnen und Ranufport. Die vorgenannten Memter find auch telefonifc unter 70 441 gu erreichen.

Jahr 1938 3# peiten weroen nd 14. August

begann am citturnier in ch in ben Co ben etlebten, mitor in ber in feblerlofen bor Brelanbe ieren pringen it (Schweit), er und Mu-lowafei) teil-en Blat.

elberg erg auf bem ein Zauler. n neben ben arlorube, cet Opmnaflums Die Englan.

Ratiernbe -1:4; Beibel. dannbeim — Scorpiano L 0:5: Mann-2. — Naris-

traten, fonte

nnt die AINCH Nary auf ber berg mit felgestellten Ge-

fertiggestellte kämpfern von 4 Bole bangt aller groben rtoigges in

erbriktsticen

pon unferem rerimait ber e iriagae ae. Gener ber . Einen 200 Bebend un und Ziarte inander un-nen, geleben tub: Delli esd doig-laff

ant urt

Welchäfts. chaiportifiibe Saus bes Fürftenber-fle Bermaltie bie ber Ranufport, telefonifc

Anslandsauftrag für die Motoren-Werte

Die Gefellicaft bat forben gegen icharfe austanbiide Konfurceng einen 800 ps MERR Patent Beng-Dirielmotor jur Lieferung nach Straits-Zettlemente

Beitere Umfatifteigerung bei ber Edmenpreffenfabrit Mis. heibelberg in hetbelberg

Bie ber Sch bort, bat lich die Umsahrentwicking im Geldbiefahr 1835 weiter gedellert, es konnte gegendert dem Borlahre eine voeltere Ablahkelgerung erzell werden. Die Gesellchaft dat im Intandogeschaft die Bahnabusen zur Markregelung im grapdischen Generer zwar korf empfunden, dieser Andhau sommer aber dem die Erweiterung des Andhandsgeschältes, die det Gesellschaft das Intandogeschältes, die det Gesellschaft das Intandogeschältes, nicht als weitzemacht werden. Die ensscheitent, nicht als weitzemacht werden. Die ensscheitent, nicht als weitzemacht werden, Die ensscheitent, nicht als weitzemacht werden. Die ensscheitent den ab 181639 AM Beringewohn einschl. Bourag det 2 win, AM Antientapital & Prozent Tividende gestalt.

Inderhoff-Widing MG, Maing-Amoneburg Die Divibenbenausfichten

Die ber C28 erfahrt, ift bie Bilangfibung ber Trifervoff-Biding AG jum 20. b. M. angelest. Das Gelbaftslahr 1935, bas befanntlich einen Reforbablan für die deutsche Zement-Industrie brachte, ermöglichte einen Sewinkabischuft, der an fich eine Auslichättung gekattet. Ob eine Dividendenzahlung im Ausmaße bis ju 31/2 B.ozent erfolgen wird, bangt von der Entschung in der Sitting ab.

Mebertragung bes Bforgheimer Bantvereins auf bie Babifdje Bant

Kachdem, wie wir dieser Tage melben konnten, die Babiiche Bank mehr als 90 Broz, des 500 000 AM betragenden Africarkapitals des Pforzbeimer Bankbereins (MG) in Bforzbeimer Mederfollung zu dereinzen, dat fich nunmehr die odB des Bforzbeimer Bankbereins, die auf den 4. Mai einderulen ist, mit diesen Borgang zu befallen. Auf Einderulen ist, mit diesen Borgang zu desallen. Auf Erund der Gefehe ider die Universitätien foll der die Universitätien foll der Borgand des Bankbereins deuten ledertrabie Umwondlung bes Bantvereins burch liebertra-gung bes Bermogens auf ben Dauptgefellichaften, bie Bebifde Bant in Ratisrube, erfolgen.

Bereinheitlichung in ber Solzwirtichaft

Cimeillide Munbholavermeffung u. holifortenbilbung

und nach Ausmalen und Beschaffengeit besonders seitoliget Tariiber dinaus werden noch eine ganze Re de
von Einzeldorischriften seitgetegt, die für den Solfbandel praftisch von allergröber Bedeutung find, Somit fielt die neue Berordnung einen weiteren Schrift
domarts dar in der Vereindeltlichung der deutschen
des holzerzeuger mit dem Folischerung des Berteurs
der Holzerzeuger mit dem Solfbandel und Holzerbernd und damit eine weitgebende Berdestenna des
Kunddigselchäftes durch Fortfall der lettber voch dehebenben fanber- und gebieteme

Hauptversammlung der Zellstofffabrit

Erflarungen gum Abichluß / Berbefferte Liquibitat / Rein neuer Großaftionar

Bor Einiritt in bie Zogesordnung ber obn, in ber 11 389 200 RR Sorgugsaftien mit 113 892 Stim-men und 9 619 500 RR Stammattien mit 96 195 Stimmen bettreten waren, gab Dr. Sippell (TD-Bant, Berfin) noch einige Erfauterungen jum Abichtug für 1935. Dr. Sippell berwies auf die Erhobung bes Borgugsaftienfabitals um b Riff. NM, nachbem bie feinerzeit gegebene Optin nunmehr ausgesibt worben ift. Diefe neuen Borgugsaftien befanben fich nicht ausreicht, um eine bon 5 auf 6 Progent erbobte Di-bibenbe auszuschütten. Das Arbeitogebier ber Beu-

stoff-Fabriken sei im lesten Jabre schon eiwas ausgebehrter geivelen, diese Antividiung voerde fich auch im tausenden Jadre sortseyen. Mit der Zestwolk sei ein neues Produktionshechtet entstanden. Tie Unsprücke an die Zeskosskiet entstanden. Tie Unsprücke an die Zeskosskiet entstanden. Tie Unscher geworden. Auch die Kunsseldung werde sich der gestorden. Auch die Kunsseldung werde sich diese in 1936 edenfalls sortiehen. Die Bertammtung gewehnigte sodann opne Aussprache die Berwaltungsvorschläge und seine die Prividende die Berwaltungsvorschläge und seine NR-Mitglieder Komm.-Nat Tr. Th, Frank (Berlin) und Tr. E. Tussenann (Deutsche Gelde und Eilberdendendialt vorm, Nochler, Frankfurt a. Wain) wurden wiedergewählt. Gen-Bit, von Staftpnagel (Berlin) tritt neu in den Aufskaptrat ein.

Abschließend gab Dir. M. Edund (Dertin) einen fursen Bericht über bas verstoffene erste Sierteflahr 1936, das noch zu turz fet, um einen endaütigen lieberdilct über die Entwickung des laufenden Jahres zu geben. Tiefe ersten dere Monate seien jedoch sowohl dem Umsag wie auch dem Ergebnis nach gut verlaufen. Benn die folgenden neun Monate in gleicher Beile berlaufen, glaube bie Befeflichaft ein gleiches Ergebnis wie fur 1935 vorlegen ju fonnen.

Abschlüffe im Zellftoff=Waldhof=Ronzern

Bahngefellichaft Waldhof, Mannheim Baldhof

3m Gefchitsiabr 1935 find Die Einnahmen im Guterberfebr und Die Betriebausgaben gurfidargam-gen. Die Gefamteinnahmen betrugen 135 811 (136 608) NM, die Betriebsausgaben 121 362 (122 056) R.M. Kom Bruttonewinn von 14 450 (14 599) RM werben 8722 (9250) MM für Abschreibungen berwendet und der berbleibende Gewinn von 5728 (5349) RM vor-getragen. Die Gefellschaft arbeitet mit einem Altiengetragen. Die Gefrafcaft fapital von 300 000 RM.

Bab. Solgftoff- und Bappenfabrif, Oberterot

Sebn Blomate des Gelchäftstaderes 1935 landen unter dem Zeichen einer ansgesprochen ichtechten Beschafteren Berkand. Inleige Stillegen der dandbappen-Abellung war der Berkand eitwas fleiner als im Beschafte. Als Sicherung der Bantichischen von 2017 528 BM (1. B. 206 333 BM) wurden Grundschulder inderland 225 600 BM verpfändet. Tie Gefamidezsige des Gorfiandes (2) detrugen 26 616 MW, die des AN ISO AM. Der Bruttverfes bien fich auf 1 105 449 (1 241 421) MW. Rad 68 971 (75 835) RW Antageabschreidungen verdiebt ein Ger-fust von 26 267 RW (L. K. 18 605 MW Gewinn), der fic um ben Gelvinnvortrag auf 23 808 RM berminbert. Ueber bie Ausfichten bes Geschäftstabres 1936 fann jest noch wenig gesagt werden. Die ersten zwei Monate haben fich recht gut angelogen.

Bapierfabrif Weißenftein Mis in Pforgheim-Dillweiftenftein (Baben)

Im Berichtslabr wurden bie Anlagen bell aus-genut und ber Umfon, wovon ein beträchtlicher Teil ins Ausland ging, gestelgert. Die Martiverhatiniffe in ben Erzeugniffen ber Gefellichaft waren noch nicht in den Erzeugniffen der Gefellschaft waren noch nicht is felt geregelt, daß die Julandsberrife die Geschungstoften dertem. Die Gesellschaft bollt, daß die inzwischen lester pesakosiene Vereinigung Jellioffration E. S. eine Besterung deinnen wird. Das gesamte Attlenkablat von 1 Mill RW delindet sich im Besty der Jellioffradrift Balddoff. Die Bestige des Vortandes (2) detringen einsich der Zachbezidas 16 doch M.C. die des AR 6000 M.C. der Bruttoeriös wird mit 1.23 (1.2) Mill RW aussgewiesen, dazu treten 67 814 (2001) N.R. der William der Ausstellschaft der Aus

Freundlicher Börsen-Wochenbeginn

Berliner Borje: Uffien und Renfen freundlich

Die Borie erolfnete gum Bodenbeglin in ausgelprochen freundlicher Salbung. Der Gelmaltaumlang blieb indeffen giemlich beffen Gebiefes ber Betrieb errichtet, erweitert, wie-Ter Gescheited ber Betrieb erradict, erweitert, wiedern Gebieted ber Betrieb erradict, erweitert, wiedern Gebieted ber Betrieb erradict, erweitert, wiedern Schaftnismäßig wenig Orderts einoeganden waren. Da Adaaben is dut ivie gar nicht vorlagen und der dernomähige Vorlendandel in verfalledenen Werten Derdungen vornadm, machte Ko ledr dat eine newisse Materiastungsbeit vemertdar, die in einzelnen Werten frätigere Secigerungen zur Folge batten. Im allgemeinen gingen die Kurserböhungen aber über 13.5 prozent kaum dinaus. Um Rontaum abrit liefen Bionofelber Bergdau trop der Anfündigung einer Tividendenerböhung mit einer Eindiche von 2 Brosent auf, die allerdings det nur Aktübelzabstüllen erlofgte. Vereintale Stadkoerfe und Birderus gewannen zu In, Klödner 14. Prozent. Bon Brauk gewannen zu In, Klödner 14. Prozent. Bon Van unt fodle nur et en wurden Audiag. Ille Genunkteine und Teutsche Erdol zu 15. Prozent deber demunkteine Dividende Erdol zu 15. Prozent deben den Schaftern Tividende Ca. 15. Prozent deben mit einer Anfangölieigerung um I Prozent auf in 1871, und det einer weiteren Erdobung um 14. Prozent recht est. Bon Summi mit einer Seigerung von 114. Prozent dervorzundeben, die allerdings nur infolge schweiter Betredblung fleinen Bedarfes erfolgte. Elektro warte famen überwiegend böher zur Kotiz, woder Geschieft mit plus 114, und Lich-

Kraft mit blud 1 Prozent die Filbrung batten. Bon Berforgungsvoerten waren RVG und Lieferungen je 1 Brogent leber. Eine 21/iprozentige Steigerung er-zielten BRB unter hinvels auf die Möglichkeit einer Iprozentigen Tivibendenerböhung. Bun den abrigen Martten liefen die icon in den lepten Tagen beborgigten Berte mit einer weiteren Aurs-freigerung auf, fo Rheinmetall Borfig (pins 1) und Bremer Bolle (pins 11/2 Brozent). Engelbardt-Brauerei wurden 21/2 Prozent bober angeschrieben. Bon Bertebre werten gogen Eisenbabnvertebr

um 1/. Prozent an.
Um Rentenmarkt eröffneten Reichbaltbesth mit unverändert 111.00, die Umschufdusdungsanleide mit unverändert 87. Wittlere und ipäte Reichblichusdungsforderungen gaden um 1/e-1/2 Brozent nach.
Blanto-Lagebgeld verbilligte sich auf 21/2 die

Bon Baluten errodinete fich bas Pfund mit

0, ber Dollar mit 2.49. Die Rurebefeftigungen bielten bis jum Die Kursbefestigungen hieten bis zum Schutz der Borse an. Farben gingen mit unverändert 1644, aus dem Bertedt. Wetaugefellichaft gewonnen gegen den erlien Kurs 1. Vogel Tradi 14. Prozent. Lebbaftered Interesse zeigte sich für Weltbenische Kanstol, die indessen den erzielten Tageögendinn den 14. grozent ermöbigten.

Reichsschutb duch ohner maßigten.
Reichsschutb duch order ung en: Ausg. 1: 1937er 191.5 G., 1938er 99.87 G., 1939er 99.62 G., 1940er 99.37 G., 1941er 98.5 G., 99.25 Br., 1942er 98. G., 98.87 Br., 1943er 97.87 G., 98.75 Br., 1944er

bis 1948er 97.87 (s., 98.62 Br. Ausg. 11: 1938er 99.87 (s., 1946er 98.75 Br. Biederaufdatsanfeibe: 1944 bis 1940er 70.87 Br., 1946—48er 69.37 (s., 70.25 Br., 4 Brojent Umiduth-Berband 86.62 (s., 87.37 Br.

Frankfurter Borje: Fefter

Ju den erften Rotlerungen lagen wieder Kaufaufträge der Kundschaft für den Attienmarft vor, auch die Kuiffe befundete weitere Allestaufsneigung, is daß die Kaltung weitere deletingt war. Tas Gelehalt dalle alleidings feine nennenswerte Bedeunung, den auftimalitieden Mesdungen sand währt Beschung. den auftimalitieden Mesdungen sand währt Beschichtig Beleingungen von 1/2 des 1 Prosent. In Feschichtig Beleingungen von 1/2 des 1 Prosent. In Fescherfe in 163 1/2 die 164 (163 1/2), Külgerstierfe vins 11/2. Tenische Erde Erde Erdebungen, Betten und Roll gegen den Beschichtig Beleingungen von 1/2 die 164 (163 1/2), Külgerstierfe vins 11/2. Tenische Erde Erdebungen, Betten und Roll gewonnen is 1 Prosent, von Montangaperen waren Berein. Etablwerte dewogter mit 86 1/2 (165 1/2). Enderne Pins 1/2 Prosent, den Kontangaperen waren Berein. Etablwerte dewogter mit 86 1/2 (165 1/2). Enderne pins 1/2 Prosent, den Abeleiter Govanstien wollden 1/2 Prosent, Wansferder Bergdau trop der angefändigten Tividendenerbähung nur Inapp gedalten mit 162 (145), Rolchinen und Rotserwerte erhöben fich um 1/2 (145), Rolchinen umd Rotserwerte erhöben fich um 1/2

Ter variable Menicumarkt drackte dei Erdefmung überwiegend nur finaup gehaltene Aurie. Allbefts ichwächer mit 111½ (111.80). Verner Zodie Schuldbuchger mit 111½ (111.80). Kommunatiumfculdung va. 86.95 (87). Jeruf. Dellardonds dei fielnem Geschalt gut bedanpiet. Fest waren Doung-Gusten-Anstehe mit 21% (1916).

leibe mit 91% (91%). Im Berlaufe fonnte fic bas Gelchaft eftvas beleben, Im Serialie fomme fin das Gelchaft etwas befeben, die Galtung war übenwiegend fell. Um Aftienmarkt wurden die Anfanaskurse jumeil um 1/2—1 Brouent überschritten, Leddast waren Ctabi-Minen mit 21%, nach 21. Com ipdier notierien Bertien Beitig, Kausdosf 35% (35%), Eddes A-C febr felt mit 356 (356), Schiffsahrischtlich lagen nur fnard gedalten.

Am Rentenmarkt waren Kiedells etwas erdoll, währteld Gproz Bertin. Sant abbrödelten auf 103% die 103%.

(104) Der Bianbbriefmartt brachte nur gering. Beranberungen bei Liambationepfanbbriefen. Esoblanfeiben lagen teilweise erwas sester. Austonbe-tenien eiwos freundlicher. 41/sprojentige Oesterreich. Eilberrente 1.721/e (1.45). Tagesgeld wieder 21/e 1/e.

Metalle

Berlin, 20. Abril. (Greiberfebr.) RM fir 109 Rilo. Clettreibilichier, (wirebars) prompt, cif Damburg, Bre-nien ober Rollerba'n 52.75: Stanbarb-Rup'er, Ioco 45; Original Gutten Weichblei 21; Gianbarb-Biei ber April 21: Orig Gutten Robinef ab Rorbb, Stationen 1950: Stanbard. Bint 19.50: Original-Datten-Mumimum 98 bis 99 Bros., in Weden 144; besgl, in Balle ober Drabibarren 148: Reinnidel, 98-99 Bros. 369. Silber t. Barr. ca. 1000 fein per Kilogr. 39.50-42.50 RM.

Rotterdam, 20. Abril. (Anfana.) Weisen: Mai 4,95. Juli 4,97%, Sebt. 4,87%, Nob. 4,87%. — M a i 8: Mai 58%, Juli 57%, Sebt. 58%, Nob. 59%.

Baumwolle

Bremen, 20. April. Mai 1217 Gr. 1213 G: Just 1224 Br, 1224 G: Ort. 1195 Br, 1192 G: Tet. 1196 Br, 1195 G: Jan. 1200 Br, 1199 G. Tenbeng: rubig.

Märkte

Mannheimer Schlachtviehmartt

Sulubren: 29 Cofen, 25 Bullen, 148 Rübe, 34 Rarfen, 619 Ratber, 31 Schofe, 1840 Schweine, 2 Ziegen. Preise: Ochien 45, 41; Bullen 43, 39; Rübe 42, 38, 30–33, 23–25; Farien 44; Kälber 77–80, 71–76, 63–70, 50–62; Schweine 57, 56, 55, 53, 51. Martivertant: Grofivied A. und p.Klaffe ingeteilt, Schweine lebbaft, Ratber lebbaft.

Rationalfogialiftifche Boltewirtichaftelebre muß zu einem festen Bestanbteil unferer Baltebifdung werben, mit dem fich nicht nur der Ge-lehrte, der Betriebsführer ufw. befaht, fondern die auch dem Arbeiter in Fleisch und Blut überacquingen ift.

Der Rationalfogialismus bat alle Borredite ber Geburt und des Stanbes befeitigt, bafür

Frankfurter

Effektenbörse	Brown Bover
	Cement Hei
estversion? Wurse ift. 4. 20.4.	Charles of Party and Control
Deleberat v 1927 193,67 193,6	
on the Delchadet Mt 103, - 103,	- Deutschet,iro
ausen-Stunt v 1927 21,13 01,15	5 Dt Steinzener
MI AME & DR RESS 111,00 114,5	
Schutenehier iff. 10,50 20,5	
menhory Stadt v 20 79,707 75,1	
eidelby Study w 20 90,00 20,	40 A
alwining v 20 3 1	
	Feldmible Pa
BRANCH VIII 47	
Fin Calffron 20 15,50 55.	
to Goldani v 30 94.50 94.5 to Goldani v 35 94 14	
IV Hyu Weeks Cot 98,87 98,1	Harnener Re-
M Hru Coldhyn 15,30 16,3	Hinchitief AG
101 - 101,1	2 Holymann Ph
ALC at tol. the VIII 16.50 95,3	R. Hise Berghau
the California Light 191, 12 191, 1	2 do Gerull
pin Heb 96,50 96,5	G Fungham Geb
Mary 1 total -	Kall Chemie
min them Catedlet 97,50 W.S	@ do Asche
1010 Learn 101 - 101.	- KleinSchunritt
Bly Hira Goldkom 95 O.	Chart Heilbro
bein Hwa Gduffer 23-22 23-5	
OT 1.0 . 36,50 M.S	
60 12 13 . 90.50 93.5 60 Liau 60 Gistorn 1.111 94.50 94.5 60 Gistorn 1.111 94.50 94.5	
60 Liqu 1.01,25 101,5	
60 GStorm 1-111 PLS7 101.37	
hill Boder Line 101,37 tot,5 odbrahus Mhm 102, - 112,-	The second secon
of the Oht was tus, - 10s,-	
nd Akr Obt v 26 103, - 103, - 100, -	
State Cod v 37 103,17 1.3,8	Pists Minifes
Farhenind v 20 t31 - 132.7	 Pfalz Prethef
reik amort innere 3,50 -	Sthein, Braunk
50 Bull + 00 13,37 13,2	2 Pheisielektra
estern Coldentite	do Vorzus
The state of the s	- Rhein M Dor
ergen St Contrente 8,20 8,2	Mingrassiant.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Hörzerswerke
Industrie-Aktien Completoren 189,25 -	Seltlinek
	- Schuckert el
in Gehr unaffing Zelistoff 125 -	Schwartz St
country delivation and the contr	A CHARLES OF

rifen Demmungen.		aur m
1000000	16.4.	20. 4.
Bromen-Besign Oct.	-	-
Brown Boveri Mum	291	120
Cement Heidelbers Daimler Bens	102,75	13ff, - 103,25
Dentsche Erdől .	115,87.	110,07
Deutschellinoleumw.	109	181-
Dt Steinzener Pfeld Purlacher Hot	140,-	141-
Fighb - Wesges Br	32:75	73
Fit Light & Kraft	141 25	191
Engineer Union	109,50	109 25
Gehr Fahr AG.	163.75	104 5
Feldmille Paniet	125.12	125,50
Gestbrel Loewe	132.25	132.50
In Goldschmidt Gritzner Knyser	103,50 29,25	29 25
Groffkraft Mam Vs	141 -	154
Gran & Billinger	222	228,75
Hanfwerke Filesen	122	122,25
Haroener Rerehau Hochief AG Essen	121 50	125,50
Holymann Phil	121 50 115 25	116
His Berghau	1000	172,-
do Gerufischeine	133.— 85,12	101
Funchans Gebe	40,14	136,5
do Aschereleben	128,75	128,50
KleinSchonrith Beek	91.75	93,50
Kincknerwerke Knorr Heilbronn	203	203
Conserventhe Beaun	100	-
1 alimever	130,75	102
do Waldzeithle	102	MET.
Monnesmannrohren	86,75	66,50
Metalleesellschaft	121,-	17L-
Mez	116,50	116,50
Pick a Ribrehr Pirm.	- max	LEU, WY
Ditte Prethele Sorit	144.00	114
Shein Brannkohle	2 (9,50	230 -
Phelselektra Stamm	131,-	124
do Verzugsaktien Khein M. Donas Va	115	116
Ubginstahl	127.37	127.12
Hörzerswerke	127,23	129
Salzwerk Heilbennn Schlieck	103,-	101,50
dehuckert el .	139	135,5
Schwartz Storchen	112,50	112
Seilled Wolff Mhm Siemens Halske	\$3,-	93,50
DISTRIBUTE STRANGE	1000	1000

			=
	40.0	CONTROL OF	г
	18. %	20.4	1
sadd Zucker	-	201,-	
	-		ı
	127,25	123,50	
Westerezeln	171	ill.	
Zellst Waldh Stamm	131,-	194.	п
Bank-Aktien		17. V. T	п
Radische Bank	117	116	
INDUINGING THEIR	83,50	43.50	ı
Baver Hyp. Wechsel	41	91.50	
Commers Privathk.	#1	20,00	п
DD Blank	88,10 32,75	05,30	
Dresdoer Bank	32,75	12.5	ı
Frankle Hyp Bank	1/5	92.87	п
Pills Hypoth Bank	85,75	94.50	
Reichsbank	101.75	1.12.10	и
Rhein Hypoth Bank	132	152 22	1
	1000	****	
Verkehrs-Aktien		765	
Had AG 1 Rheinsch	103	103,-	
Or Reichsh Va	125	125.12	ш
	1000		ı
Versicher - Aktien	Children or the Control of the Contr	120	
Allianz Leben	198,-	100	ı
Mad Assecuranzees	33,-	40	н
Mannheimer Versich	200	1000	
Württ.Transportver	17	37	۰
SARLIE'S LEGISLOS LAGES	46	44.4	ı
Berline		THE PARTY	ı
	The second second	Total II	
Kassaku	200		ı
Russaku	190	W. Line	ı
Festverziesi, Werte		and the	ı
	100,52	100.50	н
The same of the state of the same of the s	47.17	97.93	ı
4% do do v 1934	97,57 111,63	97,33	R
Gt Ant Abt 1	111,67	111/00	R
De Schutzuehiete 08	10,75	200	
Ptandhriele		100	ı
A THE PARTY OF THE		1 4 1	ı
6% Pr La Phinriele	97	97	ľ
Acut G R 10	97;— 97;—	97,— 97,—	и
15 do do R 21	31,-	25,-	ı
4% do do Komm.		No. of Concession,	R
B 30	94,75	94,75	ł
4% Preus Ctrbd.	1888	THE REAL PROPERTY.	Ł
Gdpf 1928	95,50	95,50	
do Komm 1	94,-	94	ı
4% do Komm 1	44.	40.00	
Bank-Akties		Sec.	ı
Adda	14.25	14	Е
Hank für Brauind	127,2)	128	
Il Hyn u W Buch	88,37	55 - 1	
B Hys a W Hank Comm a Privathk	91	11.5	
Comm a Privatha	8L,-	98 55	ľ
Dt Bank a Disconto	88,50	88,50	
Of Golddiskonthunk	101,50	1200	
Dr Ueberson Bank	29,53	35,-	ĸ
Dresdner Bank	14,50 12,75	32,50	
Maininger Hyo Bk	91.25	95,- 92,50 91,75	П
Reichshank	182,25	(83	ľ
Photo Blue Back	132	182,25	ľ
Rhein, Hyp.,-Bank	132,-	sector 2	

Verkehrs-Akties		
Plattimore Oble	28	2
AG. Verkehrswesen	113,50	114,50
AG. YELKERISWESEN	135,25	****
Aliz Lok u Kraftw	14 75	14,97
Why Amer Paketth	16.75	
Hhe Sildam Liptsch	27,25	28,37
Norddestscher Lloyd	15,62	15,64
-6dd Eisenhalm -	- Million	-
- AND PERSONNELLE -		
Industrie-Akties		
	188,75	189.76
Accumulatoren Fbr	100/10	189,75 95,50
Allgem Bau Lens Alleem Kunstslyde	-	89,00
Alleem Kunstslyde		1200
(Aku) fl	49,75	50.Zx
Alle Elektr Ges	35,-	35,25
Aschaffenh Zellstoff	91,50	92.50
Angsburg Nürnberg	110.87	110,87
the Manager (Branch	126,73	121,-
" Motoren (BMW)	400,00	24.75
Baver Solegelelas	90	80.00
I P Remberg	.82	B2,50
Bergmann Flektr	106,-	107
Berlin Karler Ind	125	129 1
Braunk a Briketts	-	148 -
Branauchweis & C	134.75	136,25
Brounschweit A.C		ander-
Bremer Velkse	-	-
Tremer Wolle	-	47
Benwn Bover	83,-	83
Hoderes Hisenwarks	107,-	100,67 (
Tentl Constschool	102, — (81.25 176,25	180,20
Conti Licoleum	176.25	177,50
Chaimler Rens	101.50	103 2
Dentick Air Tol	111,53	iti -
Deutsch Konti Gas	130,25	131,50
Deutsch Konti Gas	117.55	119,12
Deutsche Erdit	117,12	realite.
Deutsche Kabeisek.	10000	
Deutsche Lienleum	164.50	189,75
Deutsche Steingeut	141,25	142,25
Offrener Metall	-	(in
Dyckerh Widmann	134	-
Dynamit Nobet	64.67	85
ACCOUNT LANGED A	84,67 128,75	179,25
E Lieferungen	112.50	1000
Ft Schleslen	110,30	117,50
Et Licht und Kraft	140,50	161,5/1
Enriquetinionwerke	10	101,17
Farbenindustrie 1G	183.37	164,12
Feldnithle Papier		12/
Felten & Guilienume	122,50	123 /5
	115,75	15 7
Gehbard & Co	11/0	115.75
Germ Portt Cement	109.	110,75
Gerresheim Gtas	- B4 50	95 -
Ges I El Unternele	131.75	137,25
Goldschmidt Th	109.75	110.23
Gritzner Manchinen	29,-	28 87
Gruschwitz Textil	20.— 104,25	28 62 190,25
OCCUPANT VALUE	1000	1000

DECEMBER 11	18.4.	29. 4.
Guano-Werke	101,50 131,25	
Hackethal Draht Hamburg Elektr	135,87	133,87
Harb Gammi Phon Harmener Berghau	122.25	158, -
Hedwicshütte	115,25	111,50
Heilmann& Littmann Hoesch, Eis a Stahl	-90, 11	59,12 97,-
Hobleslobe Werke Phillips Holemann	130,-	132
Hotelbetrieb	639,	49
Cete Innelians	86,62 27,00	87.— 27.75
Kali Chemie Kaliw Aschersleben	200	136,62
Clicknerwerks	91.50	98,50
H Knorr Koksw a Chem Fo	127.75	128,25
Kollmar & Jourdan Kolls Led v Wachs	61,50 115,50	62 117
Kronorine Metall	-	-
ahmeyer & Co	130,75 22,75	131 23.25 96,50
eopold Grabe	150,50	130:30
Mannesmannröhren Mansfelder Berghau	150,50 86,37 143,—	87,12 142, —
Markt a Kfihlhalle Masch hau Unfern	-	108 -
Masch - Fluckau Wolf	81,12	89
Maximilianshitte Mitheimer Berew	139,12	=
Pordd Elswerke Orenstein & Konnel	80,75	91
Cathgeher Waccon Chein-Main Donas	60,23	81 61.75
Cheinfelden Kaalt	120,62	
Phein Braunkahlen Phein Elektr	729,87 130,50	230,- 131,25
thein Stahlwerke	121.87	122,-
KIEDYSK MODELING AVA.	127,50 107,50 127,75	107.50
FERRENMENTER	127,75	129,-
Sochsenwerk Sochtleben AG.		100
Schuhert & Salzer Schockert & Co.	131,50	189,
Schockert & Co. Schutth Patreshofer	137,75 104,75	138.37
Schutih Patzenhofer Siemens & Harske Stochr Kammearn	104,75 183,17 117,50	106, — 184,50 117,25
Stalberger Timbblidge	-	100
Sudd Zuckee	133.50	700,-

1944er aber bas	Borrecht !	ber Na	tur mi	eberher	geftelli
Franz. Redio Ver.Dt. Nickotwerko Ver! Glanzst Elbert. Ver Harz Portt. Ct. Ver Szablwerze Ver Ultramarınfabr Vocel Telegr. Or Wanderer Werke Westd Kasfbor AG Westerezeln Alkali Wt. Drahtind. Hams Be	150,— 151,— — 125,— 85,50 86,— 139,— 139,75 166,50 147,— — 157,50 35,25 36,25 127,75 127,75	Versi Aacben Afflanz Afflanz Kolor Dt. Ost Nea-Gu Otavi h	Merall if Waldhe cherAki Manche Allzem. Leben slai-Papie sairika inea (ine u. El-kurse	117. 100 1155 11 1267. 170 1267. 171. 171. 171.	193,- 50 126,- 175,-
	The local division in	Geld	Brief	Geld	Brist
-	Value of the last	18, 7	Apell	20, /	April

"Kincknerwerks . 91,50 98.5					_
C H Knerr Kohaw a Chem Fb 127,75 128,2		Geld	Brief	Geld	Brief
Kollmar & Sourdan 61,50 62				-	No. of Concession,
Knelz Led w Wachs 116.50 117,-		18, 7	Apell	20.	April
Kronoring Metall	Aegypt. (Alex., Kniro) 1 Sr. Pfd.	17,580	12,610	12,585	1 12,615
Lahmever & Co 130,75 131,-	Argentia, (Buenos Air.) 1Pap. P	0,683	0.687	0,682	0,686
Laurahütte 22,75 23,2	Belg. (Bross u Antw) 100 Belgs	42,070	42,150	12,0%	12,170
Leonold Crobe - 98.5	Brasillen (Rio de lan.) I Milreis	0,130	0,141	9,137	0,141
Lindes Eismasch. 150,50 150,56	Bulgarles (Sofia) 100 Lews	3,047	1,053	1,047	1,053
Mannesmannröhren 86,37 87,11	Canada (Montreal) I kun, Dollar	2,470	2,474	2,471	2,4/5
Mansfelder Berghag 143,- 142,-	Dinessark (Konech) 100 Kronen	54,860	34,940	14,860	14,960
Markt a Kfihthalle - 109 -	Danzig (Danzig) 100 Cutten	46,800	95,900	46,800	15,900
Masch hau Untern 83,12 89,-	England (London) 1 Pfund	12,280	12,310	12,285	12,315
Masch - flucksu Wolf 116,45 117,-	Estland (RevTal.) 100 final Mk	67,990	98,070	57,930	18,070
Maximilianshitte	Final and (Helsing), 100 fint Mk	5,415	5,41	5,415	3,425
Mithelmer Berew 139,12 -	Frankreich (Paris) 100 France	16,4.0	16,440	16,395	15,435
Nordd Elswerke	Griechenland (Athen) 100Drachin	2,353	2,357	7,353	2,457
Orenstein & Konnel 80.75 81,-	The state of the s	168,780	169,120	168,760	189,100
Rathgeher Waccon 60,23 61,75		15,210	15,3 4	15,260	15,300
Rhein-Main Donas 170,62 -	Island (Revklavik) 100 tsl Kron	55,070	55,190	55,090	55,210
	Italien (Rom a Mailand) 100 Lire	19,680	19,720	19,60	19,640
Rhein Firaunkahlen 729.87 230,- Rhein Elektr 130,50 131,20		0,717	0.71+	0,717	0,719
Rhein Stahlwerke 121,67 122,-		5,654	5,663	5,654	5,668
Shein West Kalkw 122,50 126		80,920	81,08.	10,920	81,033
Riebeck Montan AG 107,50 107,50		\$1,910 \$1,710	\$1,940	41,910	11,990
Witterswerke . 127,75 129,-		48,950	51,530	61,790	61,850
Sochsenwerk	Polen (Warschap Pos.) 100 Zinty	45,800	19,05L 16,90L	18,950	49,050
Sachtleben AG	Portugal (Lissabon) 100 Escudo	11,145	11,16		11,900
Salnderfurth Rall - 189,-	Ruminien (flukarest) 100 Lei	2,488	2,492	7,430	11,165 2,492
Schuhert & Salzer 131,50 132,-	Schweden (Stockh u G.) 100 Kr	13,300	13,42	88,320	13,140
Schockert & Co. 137,75 138,37	Schwelz (Ztr.Bas.Bern) 100 Fr	81,070	61,73	31,050	81,710
Schutth Patzenhofer 104,75 106, -	Spenies (Madr & Bare.) 100 Pas	13,97	14,010	13,970	36,030
Siemens & Harske 183, 17 186,50	Tschechoslowskel (Pragt 100 Kr	10,280	10,300	10,280	12,300
Stoche Kammgarn 117,50 114,25	Türkel (Istanhul) 1 türk Pfund	1,977	1,911	1,977	1,981
Stolberger Zinabatte	Ungara (Budanest) Pengh	-	-		1,000
52dd Zuckee - 700,-	Uruguay (Montevid.) 1 Gold Peso	1.194	1,165	1,164	1,168
Ihhr. Glas 133,50 -	Ver.St.v.Amerika (Newy J 1 Doll.	2,487	2,491	2,487	2,491
The state of the s					

Schon im Mittelalter eine Delikatesse

Heute noch ist der marinierte Hering begehrt,



Wir empfehlen:

Breitestraße Fernspr. 25910 u. 25913

Städt. Planetarium Mittwoch, den 22. April, 20 1/4 Uhr

Feierabend - Veranstaltung der NSG. "Kraft durch Freude"

Else Kemlein spielt die Ungarische Rhapsodie Nr. 12 von Franz Liszt und die Tanzfantasie von Jülius Weismann

Das Flora - Quartett singt Marschlieder, Dorftanz: Lenzfahrt in die Pfalz, Tanziledchen Es lauft der Ufa-Großfilm:

Prinzessin Turandot

Einlaßkarten zu 20 Ptg. bei der Kreisamtsleitung, bei den Ortsverwaltungen der Deutsch. Arbeitsfront u. im Planetorium

Ein Angeiff

auf noch bestehende Auffassungen aus dem Zeitalter des Liberalismus ist das Buch:

Die dynamische Wictschaft

von Dr. Fritz Nonnenbruch, dem langiähri-zen Wirtschaftsschriftleiter des "Völkischen Beobachters". Auf die für die Gestaltung der nationalsozialistischen Wirtschaft entscheidende Frage

Wirtschaftsliberalismus oder Schöpfertum der Rasse

gibt der Verfasser umfassende Antwort. Für alle, die mit der Wirtschaft irgendwie zu tun haben, ist das Buch eine unentbehr-liche Quelle der Offenbarung über nationalsozialistisches Wirtschaftsdenken. Zu beziehen zum Preise von RM, 4.50

DRESDNER BANK

Bilanz zum 31. Dezember 1935

Völkische Buchhandlung, P. 4,12 Raffenalsozialistiskii Bucumandung das "Ifakenkreusbanner"

AKTIVA

Wertpapiere indheister Bonität und Bege Forderungen unzweifelhafter Bonität und dität gegen Kreditinatitule ngen aus Report- und Lombardgeschaften börsengänglige Wertpapiere sas auf verfrachtete oder eingelagerte Waren

solitere aus vernachtere oder eingelogerte wilden.

solitehen-, Grund und Rentenadusiden vollaufende Kreilfe (nur Treubandgeschafte)
sernde Beteiligungen einschl, der zur Beteiligungen einschl, der Beteiligungen einschlieben der Gebrungspiere und Stellen (Nenthetrag BM 604 820,-)

en, die der Rechnungsabgrenzung diesen.

PASSIVA erpflichungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eig. Wechael (Akzepte u. Solawechael) wechtlagen.

reinlagen. othehen, Grund- und Rentenschulden dalaufende Krudtte (nur Treuhandgeschäfte)

esetzliche Reserven nach § II des Reichsgeseites über des Krediswesen ich aufrechnungsfähler De

sten, die der Rechnungsabgrenzung dienen

Gewinnrortrag aus dem Vorjahr . . 2 388 490,76 Gewinn 1935 7 595 154,66

AUFWENDUNGEN

laufwendungen in für zosiale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr . 2 388 490,76 Gewinn 1935 7 595 154.66

EINNAHMEN

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichigs self Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft so-stand erzeiten Aufkläterungen und Nachweise entsprechen-der Jahrssahuftluß und der Geschäftsbericht den gesetalich

editwesen engsfähige Rückstellungen 12 000 000.

Gewinn- und Verlust-Rechnung zum 31. Dezember 1935

Offene Stellen

3. Bearbeit. v.Intereffenten welche bon uns nachgewiefen werb juden wir noch zwei

tüchtige Vertreter Deutsche Rranten Berf. M. G.

Mannheim, R 1, 4-6. (128528

1. gangbare Konjumpraliner gelucht. Bei Großberbrauch, einmelben, Gebr, Beinge, Ronfituren fabrit Duisburg. (128028

Garriace Methiace Leere Zimmer Mädchen

zu vermieten Oroftes belles 3 im mer fece in bermieten C 3, 2, 1 Treppe (12 631") "Liebertafel", K 2, 32, (12760s Leere Zimmer

Mädchen für balbiage per ofori gefucht, R. Butimann, P 6, 1, (126448)

Anzeigen im HB Rornblumenft.12 sind immer richtig

Zu vermieten

Redarftnbt-Off! Edine, fonnige 2=3immer=Wohnung auf 15, 5, 3u berm, Miethr, 42,90,4 Zuschr, unt. 12 626" an ben Berson

und Rüche reid 19.80 RM eitftraße 17 be Beifftrafe 17 be Deifed (Baderei). K 4, 9 Seitenb.,

Nr.247, Zet. 604 88 13imm., Rüche auf 1, 5, 3u berm Angused, 6—7 abb (12 619-)

(64 R) (64 R) (64 R) (76. 3. Stod, av 1 Ma (76. 3. Stod, av 1

Schreibmaschine 4. Stod. (12 632 tabell, erd., preis-wert zu berfaufen Ders Bidenbrobi, Qu 3, 10. (12583" Sebr icane

mit gr. Diele (bet. Marzojeiltr. 5 3. Stod rechts.

Mietgesuche

mit Bad fu de in gut. Daufe rubig, sablunget Chepoor Angeb, u. 12 6:4' an ben Beriag bi Blattes erbeten. Blattes erbeten. Herren 1 grb. Zimmer od. 2 tl. Stum. u. Ritche auf J. 4. od bel. Ang. u. 19822 an b. Verlaa b. B.

Bertt, Chep. tudt tot. ob. auf 1. 5. 2 31 mm er und Küche

000 Bramt, (1.98. 4- od. 5-3immer-Bohnung

Immabilien

Rari Gad, Betmiprech, 281 10, Bitte, Bofterre!

Vertrieb Kieser & Menhan Mannheim

P 7, 9 Bertaufsaustiel-timg in 6 Zind-werten, (128548)

Verschiedenes

icodier ruda Got-icodier ruda Cot-bei 5.—19 1000.— A Garbinen unv. 1 Engodium 110 der-faufen durch: Act und der im Müne Kentodium burch: Act und der im

Endres, Neckarau

Fr. Haas, Sandhofen Domstlitstr. 2 Fernrul 591 84

Peter Martin Fahrräder Waldhofstraße 7

Fr. Weickel, C 1, 3 Das Spezialgeschäft

mit den bill. Preisen Gebr. Wissler

Adolf Pfeiffer

Fritz Schimmelmann

WebersKüchen-Magazin

K 1, 4 - Fernruf 229 59

D 1. 7 (Hansahaus)

Fernsprecher 248 74

Schwetzingerstraße 72

und Gontardplatz Nr. 1

101 11 11 S 1, 3

Orthop. Werkstätten



Inh. M. Riehl J. H. Fuchs, D 1, 11

Karl Holländer- M 7, 24

Nähe Tattersall Lieferant aller Krankenkassen

Radlogesch. Kronenberger Fernruf Nr. 506 36

Radio-Pilz, U 1, 7 Apparate und Reparaturen

Radio-Reinhard Ellenstr. 47a - Fernrul 510 89

Sämtl.Ersatzteile - Groß-Ladestation f. Auto und Motorrader

Süddeutsche Rundfunk-Vermittlung, G. m. b. H. Tel. 284 43 - Qu 7. 26

Mannheim-Feudenheim

Hauptstr. 84 - Tel. 51867

Zellerstraße 41 Fernrui 512 48.

Messerschmied

Wilhelm Nenninger Fernrul Nr 204 65 - Qu 3 15

August Zeeb, S 1, 16

Spezialität: Rasiermesser

Fahrräder 3

MITGLIED

Betriebsgemeinschaft

RANDEL u. RANDWERK

KREIS MANNHEIM

Schulstr. 53. Tel. 48973, Fahrräd. Nähmasch, Radio Beleucht, Kp

Motorrader - Rep.-Werkstätte

Fernrul Nr. 535 77

J 1, 7, Breite Straße

Tel. 251 20 - Ecke Strohmarkt Sämtl. Ersatzteile - Tankstelle

K. Schmitt & Co. GmbH., Fahrrad-Lampenlabrik Neckarauerstr- 231-241 Fernsprecher Nr. 424 84

Fr.Schreiber, Neckarau Maxstraße 43 - Fernruf 484 32 Nähmaschinen - Radio

Gg. Striehl Sandholerstr, 313 - Tel. 594 83

Nähmaschinen und Zubehör

Waagen

Ed. Schlachter

Mannhelm, Mittelstr. 22

Schimperstraße 19 K. Zeyher & Cie.

Tel. 260 16 - F 7, 16a

Robert Bollet, S 4, 5

Licht-Kraft-Radio-Schwachstrom-Reparatur. Tel. 230 24

Elektrotechn, Install - Geschäft Meerwiesenstr. 8 - Tel. 222 22

Hans Kärcher

Schwetzingerstr, 28 Fernsprecher 408 00

Schulstr. 21 - Tel. 489 96 Radio, Beleuchtungskörp

Emil Schertel Feudenhelm, Hauptstr. 84 Fernsprecher Nr. 518 67

Peter Sona

Krappmühlstr. 13 - Tel. 438 78 Licht-, Kraft- u. Radio-Anlagen

Riedfeldstraße 30 - Tel. 515 41 Licht - Kraft - Radio R. Bachmann, Sandhof Sandholerstraße Nr. 281

Rheinaustr. 8 / Fernrul 2748 Uhren - Gold- u. Silberwarn

Uhrmacher und Juweller Rathausbogen 22-22 Fernsprecher 264 21

H. Marx

Am Marktplatz

Gregor Rexin, D 1, 13 Juwelier-Werkstätte Trauringe - Uhren

Papier- und Schreibwaren

H. Futterer

Schwetzingerstr, 101, Rul 4323 Buchbinderet u.Einrahm.Werk Papierwaren

A. Herzberger Nacht. Das Haus für Kontorbedar D 4, 7

Gg. Karcher Tullastraße 10.

Fernsprecher 410 % **Louis Marsteller**

O 2, 10 - Ruf 250 10 - Aeltest Spez.Gsch. a.Pl. f. kfm. a.techs Bürobedarf. Lichtpauspapiera.

Ladeneinrichtungen

Johann Bauer, H 7, 10 Fernrul Nr. 244 N

Karl Fr. Baumann Augartenstr. 63 - Fernr. 440 !! Werkst, f. Mobel u. Innenauh

Adolf Christen, C 1, 16 Laden- u. Schaufenster-Einrich Spezialgeschäft, Fernr. 2682

W. Geyer, B 2, 6

Innenarchitekt

Fernrul Nr. 4466

August Kiefer Burgstraße 35-17

Mhm. Metallwarenfabr. und Galvanislerungs-Anstalt Ad. Pfeiffer u. A. Walter Nach Inh.: Karl Mohrig - Tel. 511

Ladenbau Meffert Fernrui 271 87. D 2 II

Josef Ziegler

Windmühlstr. 12 Fernrul Nr. 4237

Teppiche, Gardinen



Wttb.Metallwarenfabrii

Niederlage: Mannheim O 7 6, Heldelbergerstr.

Früh-Musgi

Gefteri

Die e

Den Abichini ber großen Bere Gubrers bilbete gung am Aben gung ber Ganmalter, BDM. Fift licen Plate. 6 modice the 311 better Einbrin Beis im Geifte Geburtstag fich

ing herausgehol einem Tag ber iden Boll und zu einem Gelö Manner gu let ale ewige Mat bee Schwures : auf bem Ronigi und aufrüttelnb Mitarbeiter und gung, fonbern noffen, bie ftum Manner und &

Am Königlich Am Ronigliche res, flatterten b ner bes jungen ! ten bee Gubrer



Am 21: April 191 Richtholen ward

waren Salzheringe, plkant, eingelegt in Milchersauce mit Zwiebeln.

Damen-

Vorbeugen Fahibusch

Lampenschirme neu überziehen billig. Drahtgesteil nes Zutaten.

Ludwigshafen-R Teppiche repariert

Bausback



三三N4.13/14 Umzüge

IKINO

Möbelfpebition Mifr. Rung, 16, 8 Ridge und Bad

49 971 593,83 3 234 866,30 19 434 297,70 409 944 771,70

32 743 402,37

1 785 903.31 66 119 972,75 1 192 163 207,30 22 855 971,48 24 524 136,97

30 250 609,33 64 000 000,-

302 250,-4 706 631,62

2 441 796 905,06

1 781 695 346,56

292 942 026,26 135 004 595,96

24 324 136,97 150 000 000,—

15 000 000,--17 730 423,38

7 655 908,93

5 481 232,87

9 963 645,22

9 953 645,22

93 099 411.26

93 089 411,26

Berlin, den 23. Mars 1936.

RM

2 441 796 905,06

4-3immer-

(12 756 8)

13imm., Kilche

Orthop. Mech.-Mstr. Tel. 219 32 Lieferant sämtlicher Kassen

Radio

Emil Schertel

Radio-Schmitt

Dieses Schild kennzeichnet deutsche Geschäfte Haus- u. Küchengeräte Motorräder Uhrmacher Riesenacker & Romich Schwetzingerstr. 91/95 Augartenstr. 37 - Tel. 441 63 Uhren. Gold- und Silberwares Standard - Imperia - Norton Fernsprech. Nr. 426 39. Sachs-Motordienst Oskar Gritzer en Mannheim Willi Schreibe Schwetzingerstr. 134 W. Schweiger Ludwig Köhler Friedrich-Karl-Str. 2 DKW-Motorräder und Auto Spez.-Reparatur-Werkstätte

Suprema-Haus Mohnen

Paul Rieker, 0 4, 14

Innenausbau

Inhaber: F. Kell Elektro-Installateure

P. H. Hildenbeutel

K. Kinzler, Neckarau

Mermann Stripp

Bestecke

Deutsche Revisions - und Treuhand - Aktiengesellschaft

Salzheringe 10 Stück 95 g u. 45 g Backfisch 250 gr 29 d u. 33 q Kleier Bücklinge 250 gr 25 a

Tausende

Taschen

im Rathaus.

füngeres chrlimes mädhen tagösiber bis 15 11 per L. Wai gefucht reinigt Raferial-Sub. entmottet

3 | III III e I | Zu verkaufen El Luftpumpe Siemens Schuderi, 12 fitm., fabrb., nen-wert., biff. gu bet. Sache Motorbienft,

Schreibtifch (Dipt.) Buderichtant, Lücherichtant, Rieiberichtant bill in berfauf, Löntter F 4, Rr. 5, Laben,

Bohnung Verkaufs häuschen

> Bering bi. Bi Glegantes

mir Bollterum RM 650. Rentveripr. 850, löbel-

Metzgerei-Masch. u. Werkzeuge

zu mieten gesucht

Karl Armbruster